

GT-20000

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auftreten.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Schäden, Verlust, Kosten oder Folgekosten infolge von Unfällen, Falschbedienung, Missbrauch dieses Produkts oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt.

EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, die keine Originalprodukte von EPSON sind oder keine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als „EPSON Approved Product“ haben.

EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON Perfektion™ sowie EpsonExceed Your Vision sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Adobe®, Adobe Reader®, Acrobat® und Photoshop® sind eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated.

Apple®, ColorSync® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc.

Presto! PageManager® ist eine eingetragene Marke der NewSoft Corp.

Die Namen und Logos ABBYY® und ABBYY FineReader® sind eingetragene Marken von ABBYY Software House.

PRINT Image Matching™ und das Logo von PRINT Image Matching sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Copyright © 2001 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

EPSON Scan-Software basiert zum Teil auf Arbeiten der Independent JPEG Group.

libtiff

Copyright © 1988-1997 Sam Leffler

Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Allgemeiner Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Copyright © 2008 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise	9
Einschränkungen beim Kopieren	11

Kapitel 1 Überblick über die Scanner-Funktionen

Farbwiederherstellung	12
Staubentfernung	12
Hintergrundbeleuchtung-Korrektur	13
Image Express-Netzwerkkarte (optional)	13
Automatischer Vorlageneinzug (optional)	14

Kapitel 2 Übersicht über die Bestandteile des Scanners

Bestandteile des Scanners	15
Anzeigeleuchten und Tasten	16

Kapitel 3 Einlegen von Originalen in den Scanner

Einlegen von Dokumenten und Fotos	17
Einlegen von großen oder dicken Dokumenten	19

Kapitel 4 Scannen von Vorlagen

Inbetriebnahme von Epson Scan.	21
Drücken der Ein/Aus-Taste	21
Verwenden des EPSON Scan-Symbols	21
Verwenden anderer Scan-Programme	21
Aktivieren eines Epson Scan-Modus	22
Ändern des Scan-Modus	23
Scannen im Büromodus	24
Scannen im Standard Modus	27
Scannen im Professionellen Modus	29

Wahl der Einstellungen zum Speichern von Dateien	32
Hinweise zu Detail-Einstellungen	35
Wahl der Scan-Auflösung	35
Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs	37
Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen	43
Wahl der Scan-Größe	49
Ausführen des Scan-Vorgangs	54

Kapitel 5 Scannen von Spezialprojekten

Wiederherstellen von Farbe	55
Farbwiederherstellung im Standard Modus	55
Farbwiederherstellung im Professionellen Modus	56
Verwenden der Funktion Farbpalette (nur Professioneller Modus)	58
Entfernen von Staubflecken	61
Staubentfernung im Standard Modus	62
Staubentfernung im Professionellen Modus	63
Aufhellen von Fotos mit Gegenlicht	64
Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Standard Modus	65
Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Professionellen Modus	66
Scannen in eine PDF-Datei	67
Scannen in eine PDF-Datei im Büromodus	67
Scannen in eine PDF-Datei im Standard Modus	73
Scannen in eine PDF-Datei im Professionellen Modus	79
Gescannte Dokumente in bearbeitbaren Text umwandeln	85
Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Büromodus	85
Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Standard Modus	87
Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Professionellen Modus	88
Zuordnen eines Programms zur Start-Taste	90
Zuordnen eines Programms mit Windows Vista	90
Zuordnen eines Programms mit Windows XP	92
Zuordnen eines Programms mit Windows 2000	93

Kapitel 6 Anschließen des Scanners über den SCSI-Anschluss (nur Windows)

Einrichten des SCSI-Anschlusses	94
Festlegen der SCSI-Kennzahl	94
Stellung des Abschlusswiderstand-Schalters	95
Anschließen des Scanners	96

Kapitel 7 Verwenden der optionalen Image Express-Netzwerkkarte

Informationen zur optionalen Image Express-Netzwerkkarte	98
Einrichten von Client-Computern für Scan-Vorgänge in der Netzwerkumgebung.	98
Installieren des TCP/IP-Protokolls	99
Scannen im Netzwerk	103
Starten der Epson Scan-Einstellungen	103
Scannen von Bildern	107

Kapitel 8 Zusätzlichen automatischen Vorlageneinzug verwenden

Hinweise zum zusätzlichen automatischen Vorlageneinzug	108
Automatischen Vorlageneinzug auspacken.	108
Automatischen Vorlageneinzug installieren.	109
Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.	112
Spezifikationen für Vorlagen	112
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug	113
Vorlagen bei installiertem automatischen Vorlageneinzug auf das Vorlagenglas legen	114
Über den automatischen Vorlageneinzug scannen.	116
Scannen im Büromodus mit dem automatischen Vorlageneinzug	117
Scannen im Professionellen Modus mit dem automatischen Vorlageneinzug	119

Kapitel 9 Wartung

Reinigen des Scanners	122
Ersetzen der Scanner-Leuchte	123
Transport des Scanners	123

Kapitel 10 Fehlerbehebung

Scanner-Probleme.	124
Fehleranzeigen	124
Der Scanner schaltet sich nicht ein	125
Der Scanner schaltet sich nicht aus.	125
Epson Scan lässt sich nicht starten	125
Bei Drücken der Start-Taste wird nicht das gewünschte Programm gestartet	128
Probleme des optionalen automatischen Vorlageneinzugs.	129
Sie können mit dem automatischen Vorlageneinzug nicht scannen	129
Papierstau im automatischen Vorlageneinzug.	130
Probleme beim Scannen	132
Scannen mit der Miniaturen-Vorschau ist nicht möglich	132

Sie haben Schwierigkeiten, in der Miniaturen-Vorschau den Scan-Bereich anzupassen	132
Sie können nicht mehrere Bilder gleichzeitig scannen	133
Das Scannen dauert sehr lange	133
Probleme mit der Scan-Qualität.	134
Die Ränder der Vorlage werden nicht gescannt	134
Auf dem gescannten Bild sieht man nur einige Punkte	134
Im gescannten Bild erscheint immer eine durchgezogene oder eine gepunktete Linie.	134
Gerade Linien im Bild werden gekrümmt dargestellt	134
Das Bild ist verzerrt oder verschwommen	135
Die Farben sind an den Bildrändern fleckig oder verzerrt	136
Das gescannte Bild ist zu dunkel.	136
Ein Bild auf der Rückseite der Vorlage erscheint im gescannten Bild	137
Im gescannten Bild erscheinen wellige Muster	137
Zeichen werden nicht richtig erkannt.	138
Gescannte Farben unterscheiden sich von den Farben im Original	138
Die Bilder werden falsch gedreht.	139
Deinstallieren der Scan-Software	140
Deinstallieren von Epson Scan	140
Deinstallieren des Benutzerhandbuchs	142
Deinstallieren anderer Anwendungen von Epson	144

Anhang A **Hilfe erhalten**

Website des Technischen Supports	146
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.	146
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson.	146
Hilfe für Anwender in Nordamerika	147
Hilfe für Anwender in Lateinamerika	148
Hilfe für Anwender in Europa	148
Hilfe für Anwender in Australien.	149
Hilfe für Anwender in Singapur	150
Hilfe für Anwender in Thailand.	150
Hilfe für Anwender in Vietnam	151
Hilfe für Anwender in Indonesien.	151
Hilfe für Anwender in Hongkong	152
Hilfe für Anwender in Malaysia	153
Hilfe für Anwender in Indien.	154
Hilfe für Anwender auf den Philippinen	155

Anhang B Technische Daten

Systemanforderungen	156
Windows-Systemanforderungen	156
Systemanforderungen für Macintosh	156
Technische Daten des Scanners	157
Allgemein	157
Mechanische Daten	157
Elektrische Anschlusswerte	158
Umgebungsbedingungen	158
Schnittstellen	158
Normen und Richtlinien	159
Spezifikationen des optionalen automatischen Vorlageneinzugs	160
Allgemein	160
Elektrische Anschlusswerte	160
Umgebungsbedingungen	160
Mechanische Daten	160

Index

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung und beachten Sie alle auf dem Scanner angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.

- ❑ In diesem Dokument weisen die Angaben bei **Vorsicht**, **Achtung** und **Hinweis** auf Folgendes hin:

**Vorsicht**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit diesem Gerät.

- ❑ Stellen Sie den Scanner in Nähe des Computers auf, damit das Schnittstellenkabel problemlos anschließbar ist. Lagern oder platzieren Sie den Scanner oder das Netzkabel nicht im Außenbereich, in Nähe übermäßiger Schmutz- oder Staubentwicklung, in Nähe von Wasser, von Wärmequellen oder an Orten, die Schwingungen, Erschütterungen, hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, starken Lichtquellen oder starken Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen unterworfen sind. Fassen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen an.
- ❑ Stellen Sie den Scanner so in der Nähe einer Netzsteckdose auf, dass das Netzkabel problemlos vom Netz getrennt werden kann.

**Achtung:**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel die vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen erfüllt.

- ❑ Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt ist. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und verlegen Sie das Kabel so, dass niemand darauf tritt oder darüberstolpert.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Scanners enthaltene Netzkabel. Durch die Verwendung eines anderen Netzkabels kann Gefahr durch Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzung bestehen.

- Das Netzkabel darf nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Scanner verwendet werden. Versuchen Sie niemals, das Netzteil mit anderen elektronischen Geräten zu betreiben, soweit nicht anders angegeben.
- Schließen Sie den Scanner ausschließlich an die auf dem Scanner-Typenschild angegebenen Stromquellenarten an.
- Wenn Sie dieses Gerät mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind. Jeder Stecker kann nur in einer Lage richtig angeschlossen werden. Wenn Sie einen Stecker in der falschen Lage anschließen, werden beide Geräte möglicherweise durch das Kabel beschädigt.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die sich regelmäßig ein- und ausschalten.
- Wenn Sie den Scanner über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie außerdem darauf, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie nie, den Scanner oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Scanners erläutert ist.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Geräteöffnungen, da dies zum Kontakt mit gefährlichen Spannungen und entsprechenden Kurzschlüssen führen könnte. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.
- Wenn der Stecker beschädigt wird, besorgen Sie ein neues Kabel oder erkundigen sich bei einem Elektrofachmann. Achten Sie beim Ersetzen von Sicherungen darauf, dass die Ersatzsicherungen die richtige Größe und die richtigen Leistungswerte aufweisen.
- Trennen Sie bei den folgenden Bedingungen den Scanner vom Netz und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen: Das Netzkabel ist beschädigt; in den Scanner ist Flüssigkeit eingedrungen; der Scanner ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Scanner funktioniert nicht normal oder zeigt einen deutlichen Leistungsabfall. (Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.)
- Trennen Sie den Scanner vor der Reinigung vom Stromnetz. Führen Sie die Reinigung ausschließlich mit einem feuchten Tuch durch. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprühreiniger.
- Wenn Sie den Scanner längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

**VORSICHT – Benutzer in den Vereinigten Staaten**

Die mit diesem Produkt gelieferten Kabel enthalten chemische Stoffe, wie beispielsweise Blei, die nach Kenntnisstand des Staates Kalifornien zu Geburtsschäden oder Beeinträchtigungen der Fortpflanzungsfähigkeit führen können. **Waschen Sie sich nach dem Gebrauch die Hände.** (Informationen gemäß Proposition 65 des kalifornischen Health & Safety Code § 25249.5 ff.)

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie folgende Einschränkungen, um zu gewährleisten, dass der Scanner auf legale, verantwortliche Weise verwendet wird.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Garantieurkunden, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material

Ein Missbrauch des Scanners liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Kapitel 1

Überblick über die Scanner-Funktionen

Farbwiederherstellung



Mit der Funktion **Farbwiederherstellung** in Epson Scan können Sie alte, verblasste oder schlecht belichtete Fotos so verändern, dass Farbe und Schärfe realitätsgetreu angezeigt werden.

Ursprüngliches Bild	Nach Anwendung der Farbwiederherstellung
	

Anleitungen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Wiederherstellen von Farbe“ auf Seite 55.

Staubentfernung



Mit der Funktion **Staubentfernung** der Scanner-Software können Sie Film oder Dias beim Scannen virtuell von Staub „reinigen“.

Ursprüngliches Bild	Nach Anwendung der Staubentfernung
	

Anleitungen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Entfernen von Staubflecken“ auf Seite 61.

Hintergrundbeleuchtung-Korrektur

Mit der Funktion **Hintergrundbeleuchtung-Korrektur** in der Scanner-Software können Sie Fotos aufhellen, die mit Gegenlicht aufgenommen worden sind.

Ursprüngliches Bild	Nach Anwendung der Hintergrundbeleuchtung-Korrektur
	

Anleitungen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Aufhellen von Fotos mit Gegenlicht“ auf Seite 64.

Image Express-Netzwerkkarte (optional)

Mit der Image Express-Netzwerkkarte von Epson (B80839*) können Sie die Verbindung zwischen Scanner und Netzwerk auf dem Netzwerk bereitstellen. So können verschiedene Scan-Vorgänge in einer Netzwerkkumgebung ausgeführt werden. Das spart Strom und Platz.

Eine Anleitung zur Verwendung dieser Option finden Sie unter „Informationen zur optionalen Image Express-Netzwerkkarte“ auf Seite 98.

Automatischer Vorlageneinzug (optional)

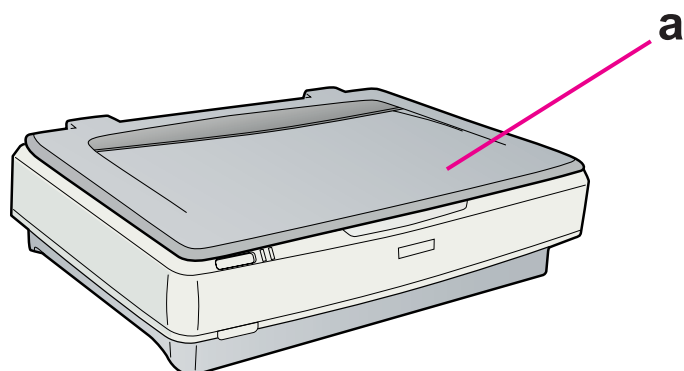
Der automatische Vorlageneinzug (B81321*) ermöglicht Ihnen, bis zu 100 einfach oder beidseitig bedruckte Blätter automatisch zu scannen. Der automatische Vorlageneinzug eignet sich insbesondere für Scan-Vorhaben, bei denen mit optischer Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) gearbeitet wird.

Eine Anleitung zur Verwendung dieser Option finden Sie unter „Hinweise zum zusätzlichen automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 108.

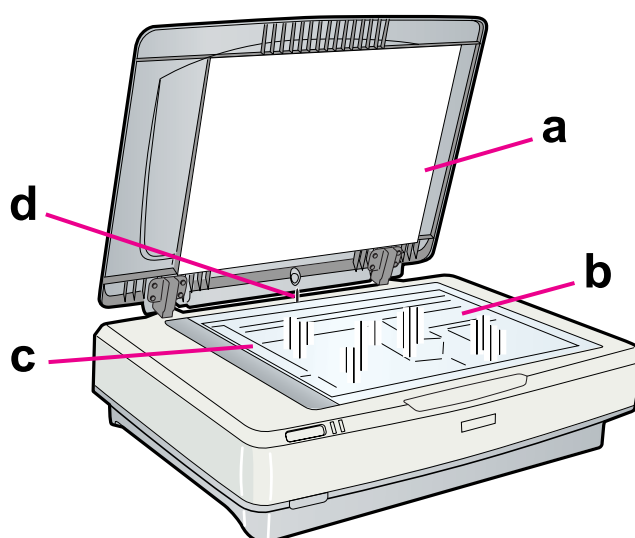
Kapitel 2

Übersicht über die Bestandteile des Scanners

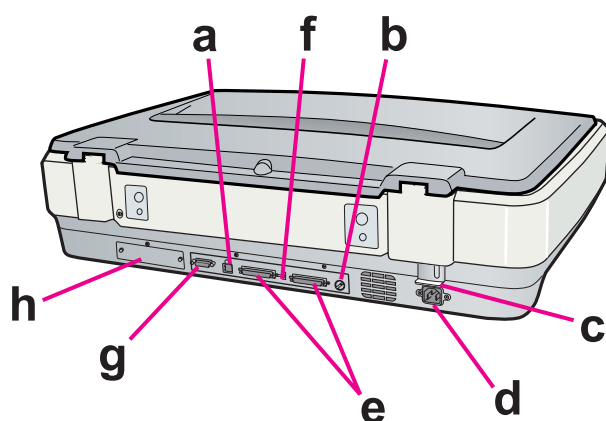
Bestandteile des Scanners



a. Scanner-Abdeckung



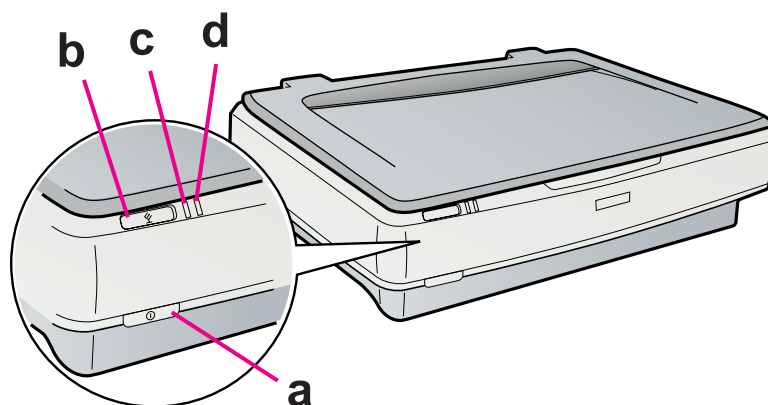
- a. Abdeckung für Durchlichtaufsatz
- b. Vorlagenglas
- c. Schlitten (im Vorlagenglas)
- d. Abdeckungssensor



- a. USB-Anschluss
- b. Auswahlschalter für SCSI-ID
- c. Transportsicherung
- d. AC-Buchse
- e. SCSI-Anschlüsse
- f. Schalter für den SCSI-Abschlusswiderstand
- g. ADF-Anschluss
- h. Optionaler Schnittstellensteckplatz

Anzeigeleuchten und Tasten

Am Scanner befinden sich zwei Anzeigeleuchten und zwei Tasten.



- a. ⏻ Ein/Aus-Taste
- b. ⏪ Start-Taste
- c. ⓪ Bereitschaftsanzeige
- d. ⚠ Fehleranzeige

Kapitel 3

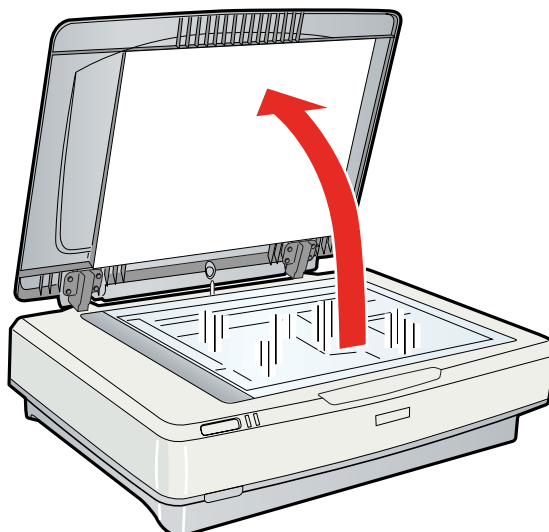
Einlegen von Originalen in den Scanner

Einlegen von Dokumenten und Fotos

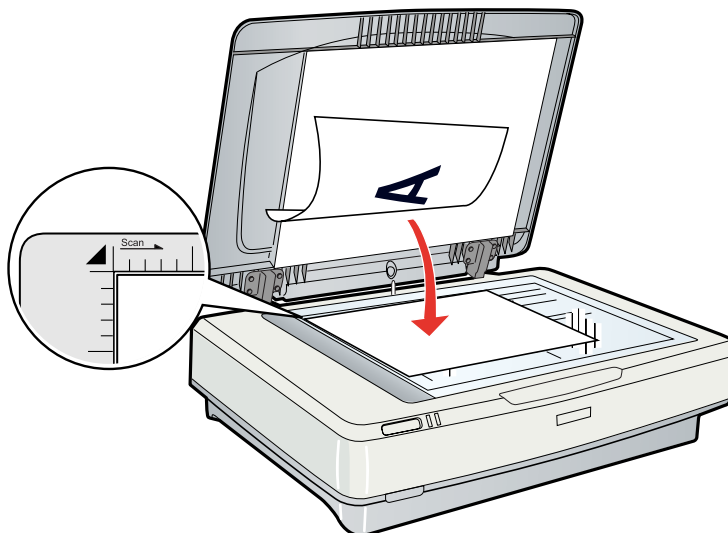
**Achtung:**

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Glas der Vorlagenablage und drücken Sie nicht mit Kraft auf das Glas.

1. Öffnen Sie die Scanner-Abdeckung.



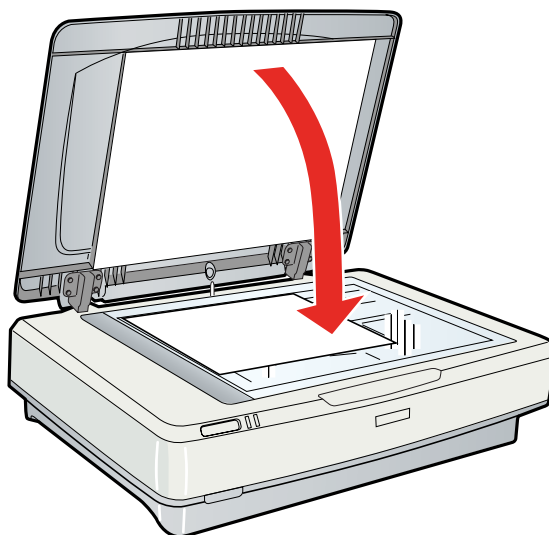
- Legen Sie das Dokument oder Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas. Legen Sie das Dokument oder das Foto mit der linken oberen Kante in die linke obere Ecke des Scanners, neben die Pfeilmarkierung.



Hinweis:

Wenn Sie mehrere Fotos gleichzeitig scannen, lassen Sie zwischen den einzelnen Fotos mindestens 20 mm (0,8 Zoll) Platz.

- Schließen Sie die Scanner-Abdeckung vorsichtig, damit sich das Dokument nicht verschiebt.



Hinweis:

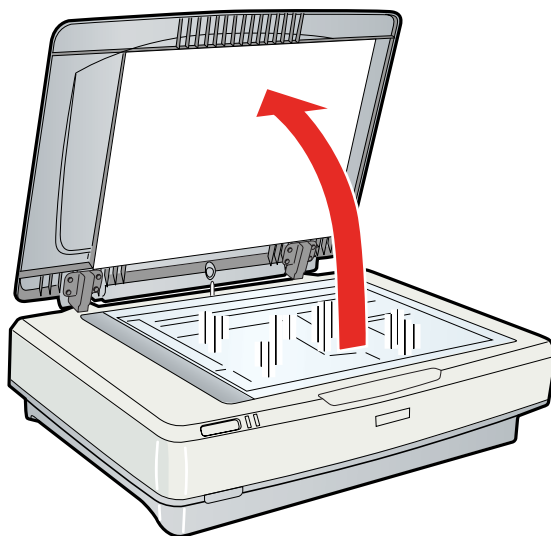
- ❑ *Beim Schließen der Dokumentenabdeckung blinkt die Scanner-Leuchte, um die Größe der Vorlage zu erfassen. Wenn Sie direkt in die Leuchte blicken, kann dies eine leichte Augenblendung verursachen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass die Vorlagenablage immer sauber ist.*
- ❑ *Lassen Sie Fotos nicht längere Zeit auf der Vorlagenablage liegen, da sie am Glas festkleben können.*

Eine Anleitung zum Starten des Scan-Vorgangs finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.

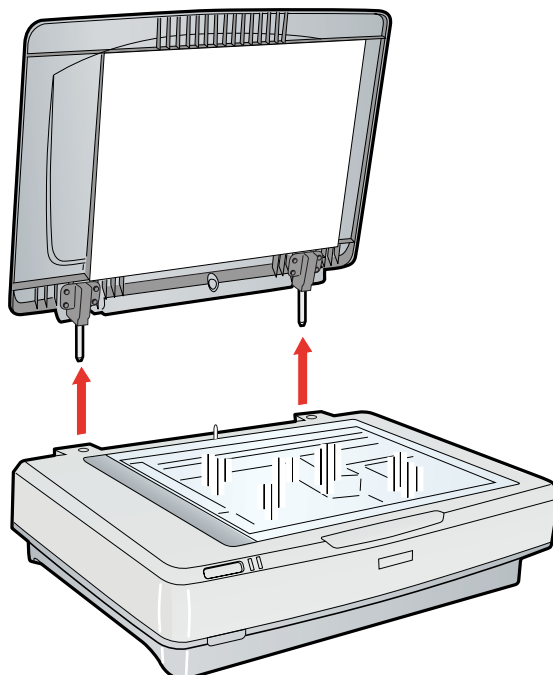
Einlegen von großen oder dicken Dokumenten

Zum Scannen von großen und dicken Vorlagen können Sie die Scannerabdeckung abnehmen.

1. Öffnen Sie die Scanner-Abdeckung.



2. Heben Sie die Scannerabdeckung gerade nach oben vom Scanner ab.



Hinweis:

Wenn Sie ohne Scanner-Abdeckung scannen, drücken Sie leicht auf das Dokument, um es zu glätten.


Nach Beendigung des Scan-Vorgangs bringen Sie die Scannerabdeckung in der umgekehrten Reihenfolge, in der Sie sie abgenommen haben, wieder an.

Kapitel 4

Scannen von Vorlagen

Inbetriebnahme von Epson Scan

Drücken der Ein/Aus-Taste

Sie können Epson Scan durch Drücken der  Ein/Aus-Taste direkt am Scanner starten. Es wird automatisch das Epson Scan-Fenster aufgerufen. Eine Anleitung zur Aktivierung des Epson Scan-Modus erhalten Sie unter „Aktivieren eines Epson Scan-Modus“ auf Seite 22.

Verwenden des EPSON Scan-Symbols

Starten Sie Epson Scan per Doppelklick auf das Symbol **EPSON Scan**.

Windows:

Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON Scan** auf dem Desktop.

Oder Sie klicken entweder auf die Start-Taste oder wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Alle Programme/Programme > EPSON Scan > EPSON Scan**.

Mac OS X:

Öffnen Sie den Festplattenordner **Anwendungen** und doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON Scan**.

Das Fenster EPSON Scan wird automatisch geöffnet. Eine Anleitung zur Aktivierung des Epson Scan-Modus erhalten Sie unter „Aktivieren eines Epson Scan-Modus“ auf Seite 22.

Verwenden anderer Scan-Programme

Sie können zum Scannen auch andere TWAIN-kompatible Scan-Programme verwenden, z. B. Adobe Photoshop Elements. Öffnen Sie das Programm, wählen Sie EPSON Scan und scannen Sie die Vorlage. Nach dem Scannen wird das gescannte Bild im Scan-Programm geöffnet, so dass Sie es bearbeiten, drucken und speichern können.

1. Starten Sie ein TWAIN-kompatibles Scan-Programm. Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol auf dem Desktop (sofern verfügbar), oder führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows:

Klicken Sie auf die Start-Taste oder wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Alle Programme/Programme > Programmordner > Programmsymbol**.

Mac OS X:

Öffnen Sie den Festplattenordner **Anwendungen**, wählen Sie den Programmordner aus und doppelklicken Sie auf das Programmsymbol.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Adobe Photoshop Elements:**Windows:**

Klicken Sie auf **Fotos bearbeiten und optimieren**, öffnen Sie das Menü **Datei**, wählen Sie **Importieren** und wählen Sie Ihren Scanner.

Mac OS X:

Klicken Sie auf **Schließen** im Willkommensfenster (wenn es angezeigt wird), öffnen Sie das Menü **Datei**, wählen Sie **Importieren** und dann Ihren Scanner.

Presto! PageManager:

Öffnen Sie das Menü **Datei**, wählen Sie **Quelle auswählen** und dann Ihren Scanner.

In einigen Programmen müssen Sie den Scanner zuerst als Quelle wählen. Wenn eine Option zum Auswählen der Quelle angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen zuerst Ihren Scanner.

Hinweis für Anwender von Windows Vista und XP:

Wählen Sie für den Scanner keine WIA-Option aus der Liste Import oder Laden; Sie können sonst nicht alle Funktionen des Scanners nutzen.

Das Fenster EPSON Scan wird automatisch geöffnet. Eine Anleitung zur Aktivierung des Epson Scan-Modus erhalten Sie unter „Aktivieren eines Epson Scan-Modus“ auf Seite 22.

Aktivieren eines Epson Scan-Modus

Unter Epson Scan stehen verschiedene Scan-Modi zur Auswahl.

- Der **Büromodus** ermöglicht es Ihnen, schnell Einstellungen für das Scannen von Textvorlagen vorzunehmen und die Auswirkungen in der Vorschau anzuzeigen. Dieser Modus ist eingestellt, wenn Sie das erste Mal mit Epson Scan arbeiten. Der Büromodus ist ideal, wenn Sie Vorlagen mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs scannen möchten.

Zum Wechseln in den Büromodus siehe „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Hinweise zu den Einstellungen im Büromodus erhalten Sie unter „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24.

- ❑ Im **Standard Modus** können Sie einige Einstellungen anpassen und deren Auswirkung in einer Vorschau des Bilds prüfen.

Der Standard Modus ist am besten geeignet, wenn Sie Vorlagen vor dem Scannen in einer Vorschau anzeigen möchten. Sie können beim Scannen die Bildgröße und den Scan-Bereich einstellen sowie weitere Bildeinstellungen vornehmen, wie z. B. Farbwiederherstellung, Staubentfernung und Hintergrundbeleuchtung-Korrektur.

Zum Wechseln in den Standard Modus siehe „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Hinweise zu den Einstellungen im Standard Modus erhalten Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27.

- ❑ Mit dem **Professionellen Modus** können Sie alle Einstellungen selbst vornehmen und deren Auswirkungen jeweils in einer Vorschau überprüfen.

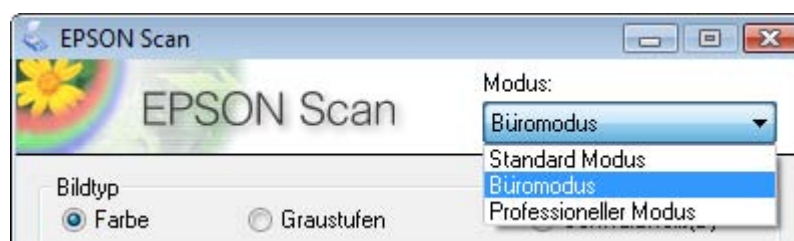
Der Professionelle Modus ist am besten geeignet, wenn Sie Ihr Bild in einer Vorschau anzeigen und umfangreiche, detaillierte Korrekturen vor dem Scannen vornehmen möchten. Sie können die Bildschärfe ändern, eine Farbkorrektur vornehmen und die Bilder mit vielen Funktionen wie Farbwiederherstellung, Staubentfernung und Hintergrundbeleuchtung-Korrektur optimieren.

Zum Wechseln in den Professionellen Modus siehe „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Hinweise zu den Einstellungen unter Professioneller Modus erhalten Sie unter „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.

Ändern des Scan-Modus

Um den Scan-Modus zu ändern, klicken Sie rechts oben im Epson Scan-Fenster auf den Pfeil im Feld **Modus**. Wählen Sie den gewünschten Modus aus der angezeigten Liste aus.



Hinweis:

Der gewählte Modus ist auch aktiv, wenn Sie Epson Scan das nächste Mal starten.

Anleitungen zum Scannen mit den verschiedenen Modi finden Sie in folgenden Abschnitten:

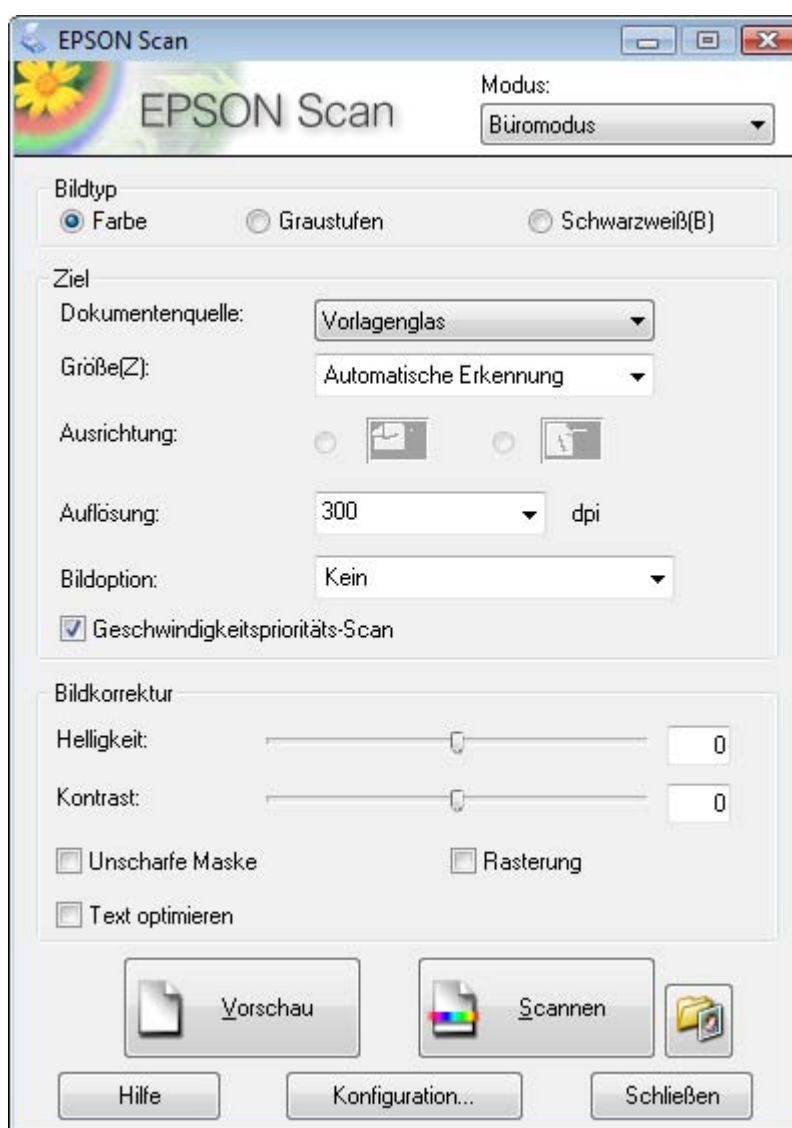
Büromodus: „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24

Standard Modus: „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27

Professioneller Modus: „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29

Scannen im Büromodus

Wenn Sie zum ersten Mal mit Epson Scan arbeiten, wird es im Büromodus gestartet und das Epson Scan-Fenster Büromodus wird angezeigt.



1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.

2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Wählen Sie in der Liste **Modus** den Eintrag Büromodus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
4. Wählen Sie unter Bildtyp die Einstellung **Farbe**, **Graustufen** oder **Schwarzweiß**.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Graustufen** oder **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten).

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.
Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

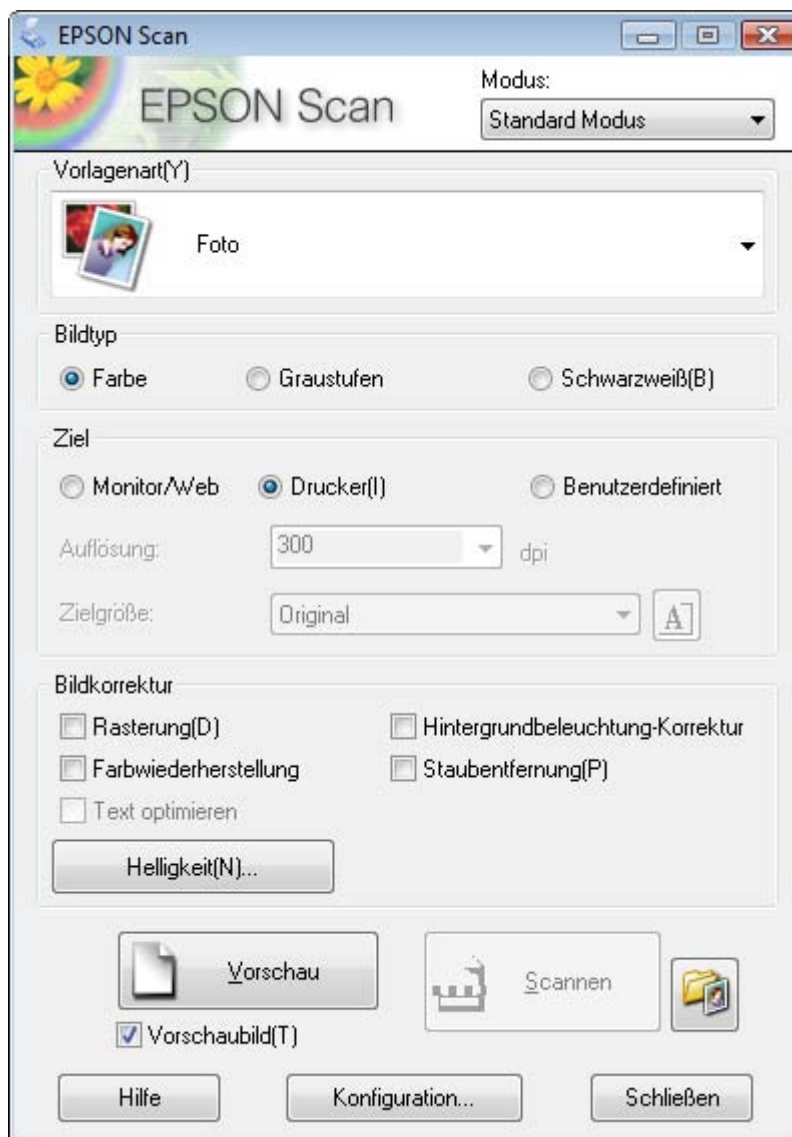
5. Wählen Sie für die Einstellung **Dokumentenquelle** den Eintrag Vorlagenglas.
6. Wählen Sie die Größe der Vorlage als Einstellung für Größe aus.
7. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Auflösung** zu öffnen, und wählen Sie für Ihre Vorlage(n) die passende Auflösung aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.

8. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
9. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
10. Klicken Sie auf **Scannen**.

Der anschließende Ablauf ist davon abhängig, wie Sie den Scan-Vorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Scannen im Standard Modus

Bei Auswahl von **Standard Modus** wird unter Epson Scan das Fenster Standard Modus angezeigt.



1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Wählen Sie in der Liste **Modus** den Eintrag Standard Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

4. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Vorlagenart** zu öffnen, und wählen Sie die Vorlagenart, die gescannt werden soll.
5. Wählen Sie unter Bildtyp die Einstellung **Farbe**, **Graustufen** oder **Schwarzweiß**.
6. Klicken Sie im Feld Ziel auf die Schaltfläche für den Verwendungszweck der gescannten Bilder.
 - Monitor/Web** für Bilder, die Sie nur auf dem Monitor anzeigen oder ins Internet stellen möchten.
 - Drucker** bei Bildern, die Sie drucken oder mit einem OCR-Programm (Optical Character Recognition) in editierbaren Text konvertieren möchten.
 - Benutzerdefiniert**, wenn Sie eine bestimmte Auflösung für andere Zwecke wählen möchten.

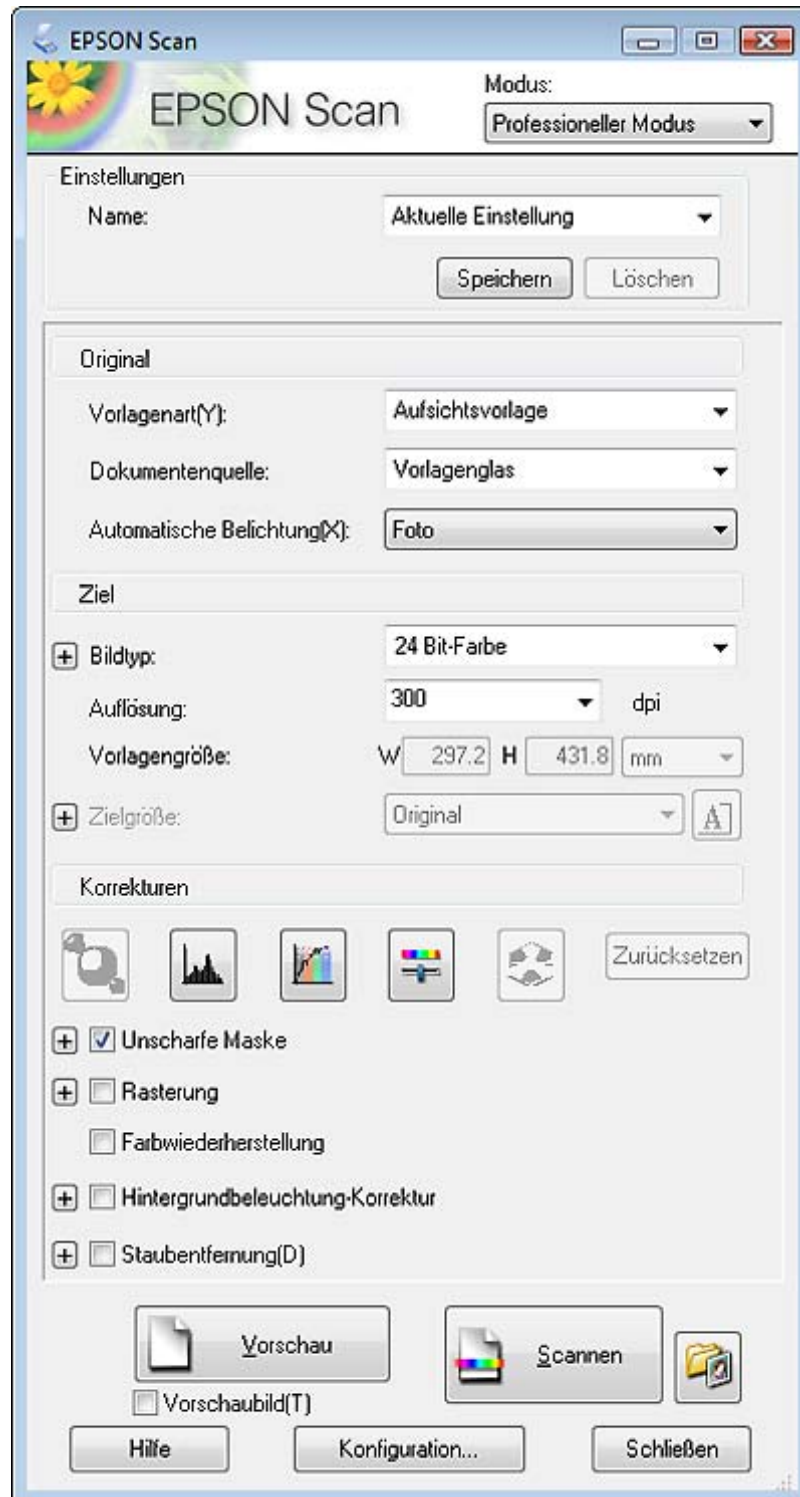
Epson Scan wählt aufgrund der vorgenommenen Einstellungen für Ziel eine Standardauflösung aus. Wenn Sie für das Ziel die Einstellung **Benutzerdefiniert** als Vorgabe für die Auflösung gewählt haben, befolgen Sie die Anleitung unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.

7. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
8. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
9. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Zielgröße** zu öffnen, und wählen Sie bei Bedarf das Format der gescannten Bilder. Sie können Bilder in ihrer ursprünglichen Größe scannen oder die Bilder beim Scannen vergrößern oder verkleinern. Wählen Sie dazu aus der Liste Zielgröße einen Wert. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49.
10. Klicken Sie auf **Scannen**.

Der anschließende Ablauf ist davon abhängig, wie Sie den Scan-Vorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Scannen im Professionellen Modus

Bei Auswahl von **Professioneller Modus** wird unter Epson Scan das Fenster Professioneller Modus angezeigt.



1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Wählen Sie in der Liste **Modus** den Eintrag Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
4. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Vorlagenart** zu öffnen, und wählen Sie **Aufsichtsvorlage**.
5. Wählen Sie für die Einstellung **Dokumentenquelle** den Eintrag Vorlagenglas.
6. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Automatische Belichtung** zu öffnen. Wählen Sie nun **Vorlage** oder **Foto**.
7. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Bildtyp** zu öffnen, und wählen Sie den genauen Bildtyp, der gescannt werden soll.

Bildtyp-Einstellung	Art des Bilds, das gescannt werden soll
24-Bit-Farbe	Farbfotos
Farbanpassung	Farbgrafiken, wie Tabellen und Diagramme
8-Bit-Graustufen	Schwarzweiß-Fotos mit wenigen Graustufen
Halbton	Zeichnungen oder Fotos mit Schattenbereichen
Schwarzweiß	Vorlagen mit schwarzem Text und/oder Strichzeichnungen

Hinweis:

- Bei Auswahl von **Halbton** steht auch die Einstellung **Muster** zur Auswahl. Klicken Sie neben Bildtyp auf + (Windows) oder ► (Mac OS X), um die Einstellung vorzunehmen. Weitere Hinweise zur Anpassung der Einstellung entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.
- Bei Auswahl von **8 Bit-Graustufen** oder **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten). Klicken Sie neben Bildtyp auf + (Windows) oder ► (Mac OS X), um die Einstellung vorzunehmen.

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.


Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

8. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Auflösung** zu öffnen, und wählen Sie für Ihre Vorlage(n) die passende Auflösung aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.
9. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Hinweise zu den Einstellungen im Fenster Vorschau finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
10. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
11. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Zielgröße** zu öffnen, und wählen Sie bei Bedarf das Format der gescannten Bilder. Sie können Bilder in ihrer ursprünglichen Größe scannen oder die Bilder beim Scannen vergrößern oder verkleinern. Wählen Sie dazu aus der Liste Zielgröße einen Wert. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49.
12. Klicken Sie auf **Scannen**.

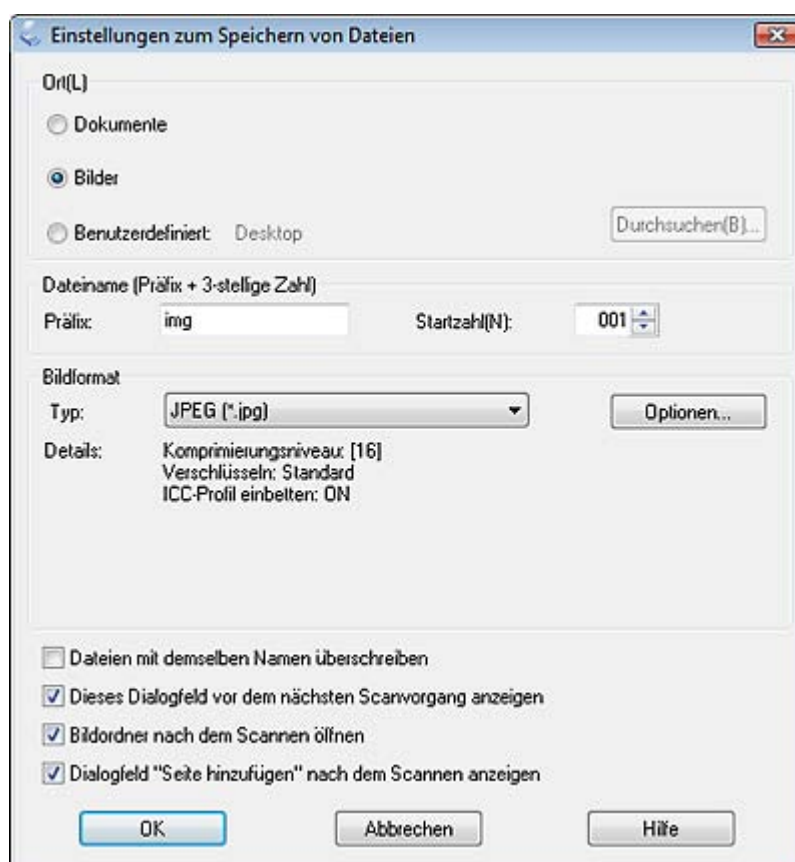
Der anschließende Ablauf ist davon abhängig, wie Sie den Scan-Vorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Wahl der Einstellungen zum Speichern von Dateien

Wenn das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien geöffnet wird, können Sie Ort, Namen und Format der gescannten Bilddatei wählen.

1. Klicken Sie auf das Symbol  Einstellungen zum Speichern von Dateien rechts von der Schaltfläche Scannen.

Das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien wird angezeigt.



Hinweis:

Wenn Sie Epson Scan aus einem TWAIN-kompatiblen Programm (z. B. Adobe Photoshop Elements) heraus starten, wird das Symbol  Einstellungen zum Speichern von Dateien nicht angezeigt.

2. Geben Sie im Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien den Ordner an, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
Klicken Sie auf das Optionsfeld **Vorlage** oder **Bilder**, bzw. auf das Optionsfeld **Eigene Dateien** oder **Eigene Bilder**.
Wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld **Benutzerdefiniert**, dann auf **Durchsuchen** (Windows) bzw. **Auswählen** (Mac OS X) und wählen Sie den Ordner aus.
Wenn das Bild auf dem Desktop gespeichert werden soll, klicken Sie einfach auf das Optionsfeld **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie als Dateiname ein Präfix bestehend aus einer alphanumerischen Zeichenfolge ein. Zu dem Dateinamen wird automatisch eine dreistellige Nummer hinzugefügt. Die Startzahl können Sie wenn gewünscht ändern. Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen, erhält jedes Bild eine andere dreistellige Nummer.

Hinweis:

Die folgenden Zeichen können nicht im Präfix verwendet werden.

Windows: \, /, :, _ , * , ? , " , < , > , |


Mac OS X: :

4. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Typ** zu öffnen. Wählen Sie nun eines der in der folgenden Tabelle aufgeführten Dateiformate aus. Je nach gewähltem Format ist die Schaltfläche Optionen verfügbar, um weitere Einstellungen vornehmen zu können.

Format (Dateierweiterung)	Beschreibung
BITMAP (*.bmp) (nur Windows)	Ein Standard-Bilddateiformat unter Windows. Die meisten Windows-Programme einschließlich der Textverarbeitungsanwendungen können Bilder in diesem Format lesen und aufbereiten.
JPEG (*.jpg)	Ein komprimiertes Dateiformat, bei dem der Grad der Komprimierung gewählt werden kann. Im JPEG-Format können Bilddaten stark komprimiert werden. Je höher die Komprimierung ist, desto geringer wird jedoch die Bildqualität. Verlorene Bildqualitätsdaten können nicht wiederhergestellt werden und die Qualität verschlechtert sich bei jedem Speichern der Daten. Das TIFF-Format wird empfohlen, wenn Bearbeitung und Retuschierung erforderlich sind.
Multi-TIFF (*.tif)	Ein TIFF-Format, bei dem mehrere Seiten in der gleichen Datei gespeichert werden. Sie können die gescannten Bilder auch vor dem Speichern bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan. Zum Öffnen von Multi-TIFF-Dateien benötigen Sie ein Programm, das diese unterstützt.

PDF (*.pdf)	Ein Dokumentformat, das auf Windows-Systemen und auf Macintosh-Systemen (Plattform unabhängig) gelesen werden kann. Zur Verwendung von PDF-Dokumenten auf Windows-Rechnern benötigen Sie Adobe Reader oder Acrobat. Mehrseitige Dokumente lassen sich als eine PDF-Datei speichern. Beim Speichern von Farb- oder Graustufenbildern im PDF-Format kann das Komprimierungsniveau gewählt werden.
PICT (*.pct) (nur Macintosh)	Ein Standard-Bilddateiformat für den Macintosh. Die meisten Macintosh-Programme, einschließlich der Textverarbeitungsanwendungen, können Bilder in diesem Format lesen und aufbereiten.
PRINT Image Matching II JPEG (*.jpg) oder TIFF (*.tif)	Ein Dateiformat mit PRINT Image Matching II-Daten für verbesserte Qualität und eine breitere Farbpalette. Mit einem Print Image Matching II-kompatiblen Drucker können diese Daten anschließend in strahlenden Farben und wirklichkeitsgetreu gedruckt werden. (Die PRINT Image Matching-Daten beeinflussen nicht die Art und Weise, in der das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.) Verfügbar im JPEG- oder TIFF-Format.
TIFF (*.tif)	Ein Dateiformat, das für den Austausch von Daten zwischen verschiedenen Programmen, z. B. Grafik- und DTP-Programmen, entwickelt wurde. Beim Scannen von Schwarzweißbildern können Sie die Komprimierungsart vorgeben.

5. Diese Optionen stehen Ihnen in den Kontrollkästchen unten im Fenster zur Verfügung.

- Dateien mit demselben Namen überschreiben**
Wählen Sie diese Option, wenn Sie den gewählten Dateinamen und Ort wieder verwenden und frühere Dateien dieses Namens überschreiben wollen.
- Dieses Dialogfeld vor dem nächsten Scan-Vorgang anzeigen**
Aktivieren Sie diese Option, wenn das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien automatisch vor dem Scannen angezeigt werden soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, muss auf das Symbol  Einstellungen zum Speichern von Dateien geklickt werden, um das Fenster zu öffnen. Erst dann steht die Schaltfläche Scannen zur Verfügung.
- Bildordner nach dem Scannen öffnen**
Aktivieren Sie diese Option, wenn nach dem Scannen mit Epson Scan Windows Explorer oder Macintosh Finder automatisch den Ordner öffnen soll, in dem die Datei zum gescannten Bild gespeichert ist.
- Dialogfeld Seite hinzufügen nach dem Scannen anzeigen**
Aktivieren Sie diese Option, wenn mehrere gescannte Bilder in einer zentralen PDF- oder Multi-TIFF-Datei zusammengefasst werden sollen. Nach jedem Scan-Vorgang wird automatisch ein Fenster mit den Schaltflächen **Seite hinzufügen**, **Seite bearbeiten** und **Datei speichern** geöffnet.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise zu Detail-Einstellungen

Wahl der Scan-Auflösung

Sie können festlegen, mit welcher Auflösung Bilder gescannt werden sollen. Hierbei ist zu bedenken, dass bei hoher Auflösung Scan-Vorgänge länger dauern. Wählen Sie also einen Auflösungswert, der Ihren Bedürfnissen entspricht. Wählen Sie anhand der nachfolgenden Tabelle die passenden Auflösungswerte aus, um überflüssige Scan-Zeiten zu vermeiden.

Verwendung des gescannten Bilds	Empfohlene Scan-Auflösung
Bild soll als E-Mail gesendet, ins Internet gestellt oder nur auf dem Bildschirm angezeigt werden.	96 bis 150 dpi
Drucken (Print)	300 dpi
Bild soll gedruckt oder in editierbaren Text (OCR) konvertiert werden (nur Dokumente).	300 dpi
Bild soll als Fax gesendet werden.	200 dpi
Vergrößern nach dem Scannen bei 100%	Erhöhen Sie die Einstellung unter Auflösung um den gleichen Betrag, um den das Bild nach dem Scannen vergrößert werden soll. Wenn Sie beispielsweise bei einer Auflösung von 300 dpi das Bild auf 200 % vergrößern, müssen Sie den Auflösungswert auf 600 dpi nach oben setzen.

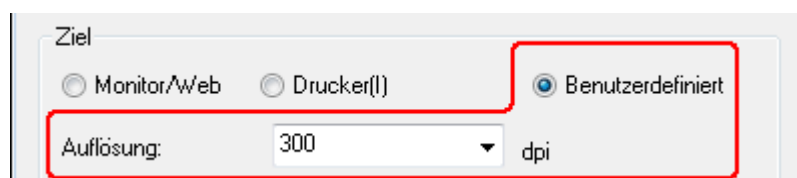
Anleitungen zur Auswahl des Auflösungswerts finden Sie in folgenden Abschnitten:

Standard Modus: „Auswählen der Auflösung im Standard Modus“ auf Seite 36

Büromodus und Professioneller Modus: „Auswählen der Auflösung im Büromodus und im Professionellen Modus“ auf Seite 36

Auswählen der Auflösung im Standard Modus

Aktivieren Sie zum Ändern der Auflösung zuerst für die Einstellung **Ziel** die Option Benutzerdefiniert.

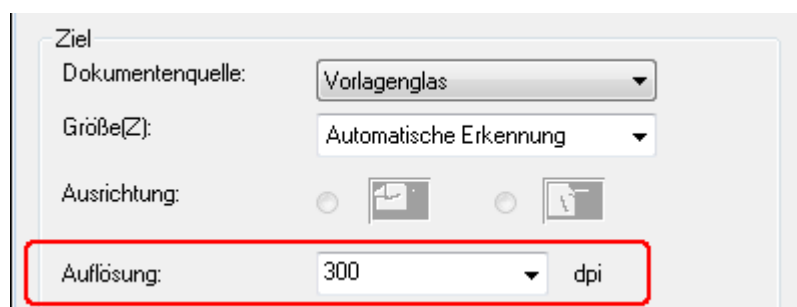


Klicken Sie auf den Pfeil neben der Liste **Auflösung** und wählen Sie einen dpi-Wert (dots per inch), mit dem gescannt werden soll.

Auswählen der Auflösung im Büromodus und im Professionellen Modus

Sie können jederzeit die gewünschte Auflösung auswählen.

Büromodus



Professioneller Modus



Klicken Sie auf den Pfeil neben der Liste **Auflösung** und wählen Sie einen dpi-Wert (dots per inch), mit dem gescannt werden soll.

Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs

Nachdem Sie die Grundeinstellungen und die Auflösung festgelegt haben, können Sie das Bild in der Vorschau anzeigen und einen Bildausschnitt in einem separaten Vorschaufenster auf dem Bildschirm anzeigen. Es gibt zwei Vorschauarten.

- Normal:** Die Vorschaubilder werden vollständig angezeigt. Sie müssen den Scan-Bereich auswählen und Bildqualitätskorrekturen manuell vornehmen.
- Vorschaubild:** Die Vorschaubilder werden in Miniaturansicht angezeigt. Epson Scan erkennt automatisch die Ränder des Scan-Bereichs, stellt die Belichtung für die Bilder automatisch ein und dreht sie bei Bedarf.

Hinweis:

Wenn Sie im Büromodus arbeiten oder wenn der optionale automatische Vorlageneinzug installiert ist, können die Bilder nicht in der Miniaturen-Vorschau angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie auf den Vorschaumodus Normal zurückgreifen.

1. Klicken Sie auf **Vorschau**. Wenn Sie die Vorschauart ändern möchten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Vorschaubild** unter der Schaltfläche Vorschau (sofern verfügbar).

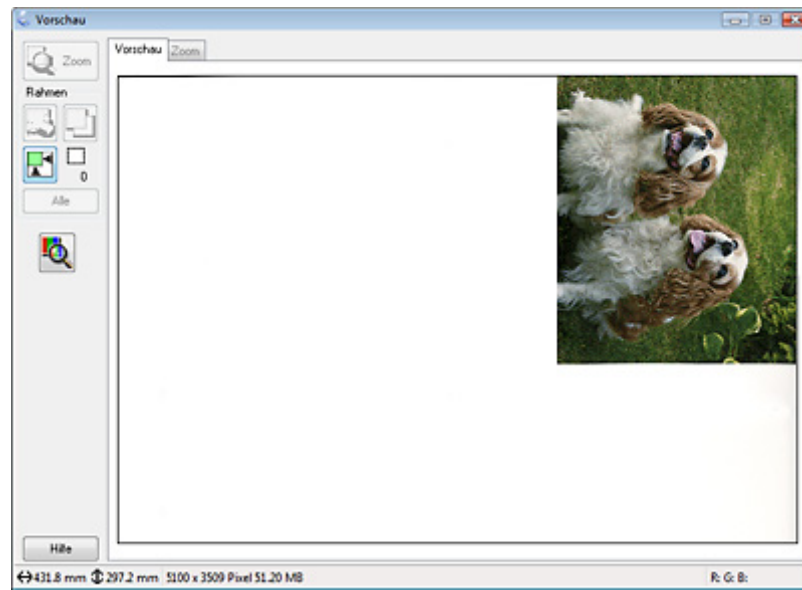


Hinweis:

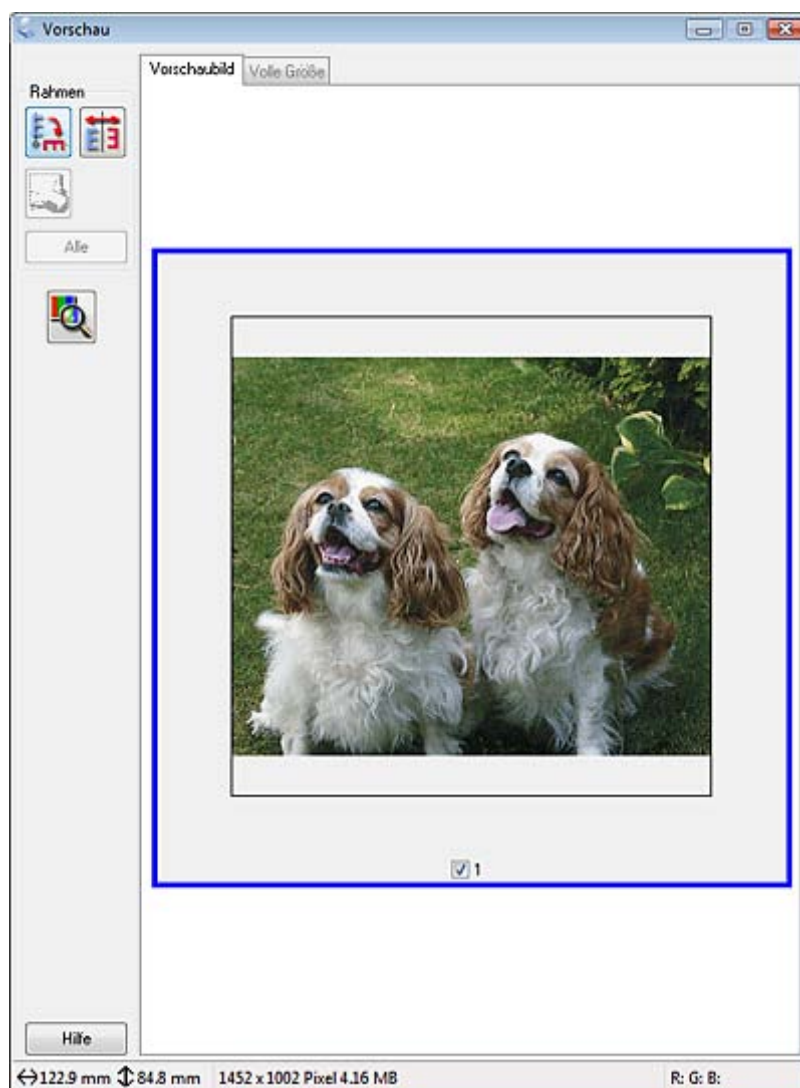
Je nach Vorlagenart und anderen Einstellungen kann der Vorschaumodus möglicherweise nicht geändert werden.

Epson Scan scannt das Bild bzw. die Bilder vor und zeigt sie in einem der folgenden Vorschau-Fenster an.

Normale Vorschau





Vorschaubild-Vorschau



2. Wenn die normale Vorschau angezeigt wird, können Sie die Bilder wie folgt anpassen:

- Um einen Scan-Bereich auszuwählen, erstellen Sie einen Laufrahmen, der die Ränder des Bildbereichs markiert. Sie können den Laufrahmen verschieben, um einen anderen Scan-Bereich zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild“ auf Seite 41.
- Um ein Bild zu vergrößern, klicken Sie in den Scan-Bereich und dann auf die Schaltfläche **Zoom**. Epson Scan scannt erneut vor und zeigt eine größere Vorschau in der Registerkarte Zoom an. (Ihre anderen Bilder werden weiterhin in ursprünglicher Größe in der Registerkarte Vorschau angezeigt.)
- Um die Bildqualität anzupassen, klicken Sie auf die gewünschten Scan-Bereiche und nehmen Sie die Korrekturen vor. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.

Wenn die Miniaturen-Vorschau angezeigt wird, können Sie die Bilder wie folgt anpassen.

- Um ein Bild zu vergrößern, doppelklicken Sie auf das Miniaturbild oder klicken Sie auf das Miniaturbild und auf die Registerkarte **Volle Größe** im oberen Bereich des Vorschau-Fensters. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen.)
- Um ein Bild zu drehen oder horizontal zu spiegeln (wie bei einem Spiegelbild), klicken Sie auf die Miniatur und anschließend auf das Symbol für  Drehen oder  Spiegeln.

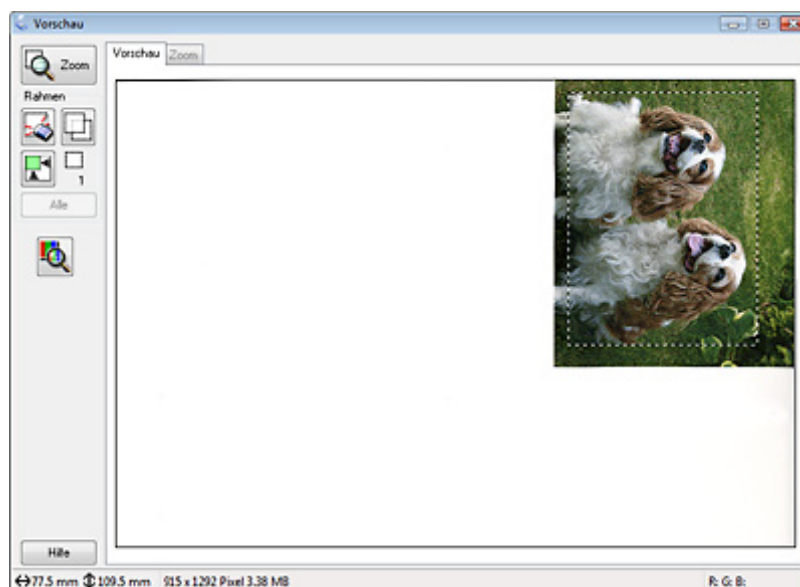
Hinweis:

Wird das Bild nicht richtig gedreht, finden Sie weitere Informationen unter „Die Bilder werden falsch gedreht“ auf Seite 139.

- Um den Scan-Bereich anzupassen und das Bild zuzuschneiden, können Sie einen Laufrahmen erstellen, der die Ränder des Scan-Bereichs markiert, und diesen verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild“ auf Seite 41.
- Um die Bildqualität anzupassen, klicken Sie auf die gewünschten Scan-Bereiche und nehmen Sie die Korrekturen vor. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43. Wenn die Korrekturen, die Sie vorgenommen haben, für alle Bilder angewendet werden sollen, klicken Sie auf **Alle**.

Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild


Ein Laufrahmen ist eine umlaufende gepunktete Linie, die um die Ränder des Vorschaubilds gesetzt wird und den Scan-Bereich anzeigt.



Sie können den Laufrahmen verschieben und seine Größe anpassen. In der Normalvorschau können Sie auf jedes Bild mehrere Laufrahmen (bis zu 50) setzen und so unterschiedliche Bildbereiche in separate Scan-Dateien scannen.

1. Um einen Laufrahmen zu ziehen, setzen Sie den Cursor auf ein Vorschaubild. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Fadenkreuzes an.

Hinweis:

Wenn Sie die Normalvorschau anzeigen und nur ein Dokument oder Foto auf dem Vorlagenglas aufliegt, können Sie auf das Symbol  *Automatisch finden* klicken. Es wird automatisch ein Laufrahmen erstellt. Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort.

2. Positionieren Sie den Zeiger in dem Bereich, in dem die Ecke des Laufrahmens gesetzt werden soll, und klicken Sie. Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Fadenkreuz durch das Bild zu der gegenüberliegenden Ecke des gewünschten Scan-Bereichs. Lassen Sie die Maustaste los. Sie sehen nun die umlaufende gepunktete Linie des Laufrahmens.



3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Laufrahmen anzupassen.



- Um den Laufrahmen zu verschieben, positionieren Sie den Cursor innerhalb des Laufrahmens. Der Zeiger nimmt die Form einer Hand an. Klicken Sie und ziehen Sie den Laufrahmen an die gewünschte Position.



- ❑ Um die Größe des Laufrahmens zu ändern, positionieren Sie den Cursor auf dem Rand oder der Ecke des Laufrahmens. Der Zeiger nimmt die Form eines geraden oder angewinkelten Doppelpfeils an. Klicken Sie und ziehen Sie den Rand oder die Ecke auf die gewünschte Größe.



Hinweis:

- ❑ Um nur eine senkrechte oder waagerechte Verschiebung des Laufrahmens zuzulassen, halten Sie während des Ziehens die **Umschalt**-Taste gedrückt. Um die Größe des Laufrahmens unter Einhaltung der aktuellen Proportionen zu ändern, halten Sie während der Größenänderung die **Umschalt**-Taste gedrückt.
 - ❑ Zur Erzielung optimaler Ergebnisse und Bildbelichtung müssen sich alle Rahmenseiten innerhalb des Vorschaubilds befinden. Achten Sie darauf, dass Bereiche außerhalb des Laufrahmens nicht in das Vorschaubild aufgenommen werden.
4. In der Normalvorschau können Sie auf jedes Bild mehrere Laufrahmen (bis zu 50) setzen. Ziehen Sie die Rahmen so auf, wie in den Arbeitsschritten 1 und 3 angegeben. Oder klicken Sie auf das Symbol  Laufrahmen kopieren, um zusätzliche Laufrahmen gleicher Größe zu setzen. Sie können alle Laufrahmen gemäß der Beschreibung in Schritt 3 verschieben und skalieren. Zum Löschen eines Laufrahmens klicken Sie in den Laufrahmen und dann auf das Symbol zum Löschen von Laufrahmen .

Hinweis:

Zum Ziehen mehrerer Laufrahmen müssen Sie vor dem Scan-Vorgang im Fenster **Vorschau** auf **Alle** klicken. Sonst wird nur der Bereich innerhalb des zuletzt gesetzten Laufrahmens gescannt.

Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen

Wenn Sie Ihre Bilder in der Vorschau angezeigt und den Scan-Bereich angepasst haben, können Sie, wenn nötig, die Bildqualität bearbeiten. Epson Scan bietet eine Vielzahl von Einstellungen zur Verbesserung von Farbe, Schärfe, Kontrast und anderen Aspekten der Bildqualität. Bevor Sie Veränderungen vornehmen, müssen Sie auf das Bild oder den Laufrahmen für den Bereich klicken, den Sie anpassen möchten.

Anleitungen zur Anpassung der Farbe und anderer Bildeinstellungen finden Sie in folgenden Abschnitten:

Büromodus: „Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Büromodus“ auf Seite 44

Standard Modus: „Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Standard Modus“ auf Seite 45

Professioneller Modus: „Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Professionellen Modus“ auf Seite 47

Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Büromodus



In der nachfolgenden Tabelle sind die im Büromodus verfügbaren Einstellungen aufgeführt. Weitere Hinweise zur Anpassung der Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.


Hinweis:

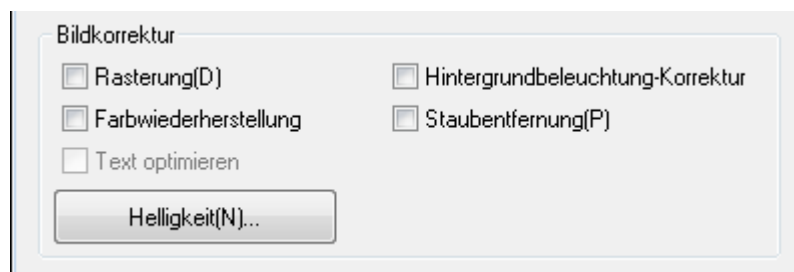
Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Bildanpassungen auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet werden, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und passen Sie erst dann die Einstellungen an.

Einstellung	Beschreibung
Helligkeit	Passt die Helligkeit bzw. Dunkelheit des Gesamtbilds an. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Farbe oder Graustufe aktiviert ist.
Kontrast	Passt den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen des Gesamtbilds an. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Farbe oder Graustufe aktiviert ist.
Unschärfe Maske	Aktivieren, um die Ränder von Bildbereichen schärfer zu machen und so ein schärferes Gesamtbild zu erhalten. Schalten Sie die Option aus, um weichere Umrisse zu erzielen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Farbe oder Graustufe aktiviert ist.

Rasterung	Entfernt das wellige Muster, das in zart schattierten Bildbereichen wie beispielsweise Hauttönen vorkommen kann. Verbessert außerdem die Ergebnisse beim Scannen von Bildern aus Magazinen oder Zeitungen, die im ursprünglichen Druckverfahren eine Rasterung enthalten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Farbe oder Graustufe aktiviert ist. Die Ergebnisse der Rasterung erscheinen nicht im Vorschaubild, nur im gescannten Bild.
Text optimieren	Verbessert die Texterkennung beim Scannen von Textdokumenten.
Schwellenwert	Passt den Wert an, bei dem schwarze Flächen in Text und Linien abgegrenzt werden, um die Texterkennung in OCR-Programmen zu verbessern. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

Hinweis:

- ❑ Zur Anzeige der Rot-, Grün- und Blaustufen an bestimmten Punkten im Vorschaubild, während Sie Einstellungen vornehmen, klicken Sie im Fenster Vorschau auf das Symbol  Densitometer und ziehen Sie den Mauszeiger auf einen Bildbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Je nach Bildtyp, der in der Vorschau angezeigt wird und anderen gewählten Einstellungen, sind unter Umständen einige Einstellungen nicht verfügbar oder werden automatisch festgelegt.
- ❑ Sie können anpassen, wie sich bestimmte Epson Scan-Einstellungen verhalten, indem Sie auf **Konfiguration** klicken und die Einstellungen im angezeigten Fenster ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Um im Vorschaubild vorgenommene Bildqualitätskorrekturen wieder rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Zurücksetzen** (sofern verfügbar), deaktivieren Sie die Einstellung oder zeigen Sie das Bild erneut in der Vorschau an.

Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Standard Modus


In der nachfolgenden Tabelle sind die im Standard Modus verfügbaren Einstellungen aufgeführt. Weitere Hinweise zur Anpassung der Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Bildanpassungen auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet werden, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und passen Sie erst dann die Einstellungen an.

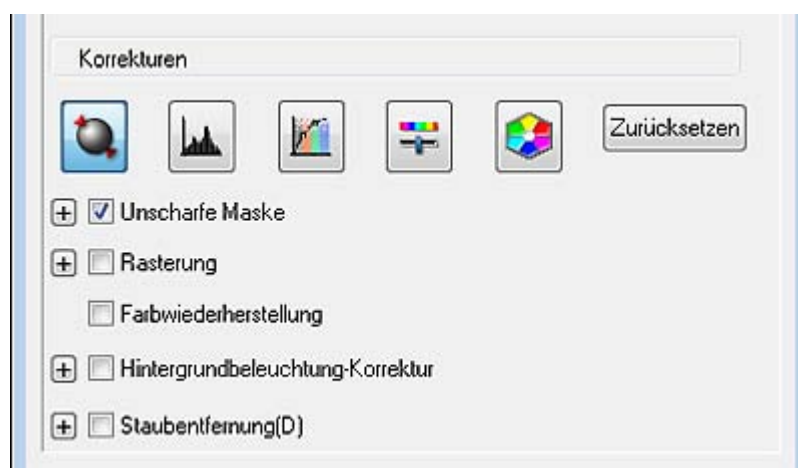
Einstellung	Beschreibung
Rasterung	Entfernt das wellige Muster, das in zart schattierten Bildbereichen wie beispielsweise Hauttönen vorkommen kann. Verbessert außerdem die Ergebnisse beim Scannen von Bildern aus Magazinen oder Zeitungen, die im ursprünglichen Druckverfahren eine Rasterung enthalten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Farbe oder Graustufe aktiviert ist. Die Ergebnisse der Rasterung erscheinen nicht im Vorschaubild, nur im gescannten Bild.
Hintergrundbeleuchtung-Korrektur	Zum Aufhellen von Fotos, die im Gegenlicht aufgenommen worden sind.
Farbwiederherstellung	Stellt die Farben in verblicheneren Fotos automatisch wieder her.
Staubentfernung	Entfernt automatisch Staub von Vorlagen. Die Ergebnisse der Staubentfernung erscheinen nicht in der Vorschau, sondern nur im gescannten Bild.
Text optimieren	Verbessert die Texterkennung beim Scannen von Textdokumenten. Nur verfügbar, wenn als Vorlagenart eine der Optionen Zeitschrift, Zeitung oder Text/Strichzeichnung aktiviert ist.
Helligkeit	Passt die Helligkeit bzw. Dunkelheit des Gesamtbilds an. Klicken Sie auf Helligkeit , um die Einstellung Helligkeit vorzunehmen.
Kontrast	Passt den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen des Gesamtbilds an. Klicken Sie auf Helligkeit , um die Einstellung Kontrast vorzunehmen.
Schwellenwert	Passt den Wert an, bei dem schwarze Flächen in Text und Linien abgegrenzt werden, um die Texterkennung in OCR-Programmen zu verbessern. Nur verfügbar, wenn Sie Schwarzweiß als Einstellung für den Bildtyp auswählen. Klicken Sie auf Helligkeit , um die Einstellung Schwellenwert vorzunehmen.

Hinweis:

- ❑ Zur Anzeige der Rot-, Grün- und Blaustufen an bestimmten Punkten im Vorschaubild, während Sie Einstellungen vornehmen, klicken Sie im Fenster Vorschau auf das Symbol  Densitometer und ziehen Sie den Mauszeiger auf einen Bildbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Je nach Bildtyp, der in der Vorschau angezeigt wird und anderen gewählten Einstellungen, sind unter Umständen einige Einstellungen nicht verfügbar oder werden automatisch festgelegt.

- ❑ Sie können anpassen, wie sich bestimmte Epson Scan-Einstellungen verhalten, indem Sie auf **Konfiguration** klicken und die Einstellungen im angezeigten Fenster ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Um im Vorschaubild vorgenommene Bildqualitätskorrekturen wieder rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Zurücksetzen** (sofern verfügbar), deaktivieren Sie die Einstellung oder zeigen Sie das Bild erneut in der Vorschau an.







Anpassen der Farbe und anderer Bildeinstellungen im Professionellen Modus





In der nachfolgenden Tabelle sind die im Professionellen Modus verfügbaren Einstellungen aufgeführt. Weitere Hinweise zur Anpassung der Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.


Hinweis:

- ❑ Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Bildanpassungen auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet werden, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und passen Sie erst dann die Einstellungen an.
- ❑ Unter Umständen müssen Sie per Bildlauf nach unten gehen, um den Bereich Korrekturen des Fensters Professioneller Modus anzuzeigen.

Einstellung	Beschreibung
Unschärfe Maske	Aktivieren, um die Ränder von Bildbereichen schärfer zu machen und so ein schärferes Gesamtbild zu erhalten. Der Schärfegrad ist einstellbar. Schalten Sie die Option aus, um weichere Umrisse zu erzielen.
Rasterung	Entfernt das schraffierte Muster, das in hell schattierten Bildbereichen (z. B. Hauttöne) auftreten kann. Verbessert auch die Ergebnisse, wenn Zeitschriften- oder Zeitungsbilder gescannt werden, für die beim ursprünglichen Druckvorgang Rasterung verwendet wurde. Diese Art der Rasterung ist einstellbar. Die Ergebnisse der Rasterung erscheinen nicht im Vorschau bild, nur im gescannten Bild.
Farbwiederherstellung	Stellt die Farben in verblichenen Fotos automatisch wieder her.
Hintergrundbeleuchtung-Korrektur	Zum Aufhellen von Fotos, die im Gegenlicht aufgenommen worden sind. Der Grad der Hintergrundbeleuchtung-Korrektur ist einstellbar.
Staubentfernung	Entfernt automatisch Staub von Vorlagen. Der Grad der Staubentfernung ist einstellbar. Die Ergebnisse der Staubentfernung erscheinen nicht in der Vorschau, sondern nur im gescannten Bild.
Automatische Belichtung	Klicken Sie auf das Symbol  Automatische Belichtung. Um diese Funktion dauerhaft einzuschalten, klicken Sie auf Konfiguration , anschließend auf die Registerkarte Farbe und wählen dann Kontinuierliche automatische Belichtung . Sie können die Belichtung mit dem Schieber anpassen.
Histogramm	Bietet eine grafische Schnittstelle, um Helligkeits-, Schatten- und Gamma-Werte einzeln einzustellen. Nur für fortgeschrittene Benutzer. Klicken Sie auf das Symbol  Histogrammanpassung, um die Einstellung Histogramm vorzunehmen.
Tonwertkorrektur	Bietet eine grafische Schnittstelle, um die Tonwerte einzeln anzupassen. Nur für fortgeschrittene Benutzer. Klicken Sie auf das Symbol  Tonwertkorrektur, um die Einstellung für die Tonwertkorrektur vorzunehmen.
Helligkeit	Passt die Helligkeit bzw. Dunkelheit des Gesamtbilds an. Wenn Sie für Bildtyp eine andere Einstellung als Halbton ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol  Bildkorrektur und nehmen dann die Einstellung Helligkeit vor.
Kontrast	Passt den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen des Gesamtbilds an. Wenn Sie für Bildtyp eine andere Einstellung als Halbton ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol  Bildkorrektur und nehmen dann die Einstellung Kontrast vor.
Sättigung	Passt die Dichte der Farben im Gesamtbild an. Klicken Sie auf das Symbol  Bildkorrektur, um die Einstellung Sättigung vorzunehmen.

Farbbalance	<p>Passt die Ausgewogenheit von roten, grünen und blauen Farbanteilen im Gesamtbild an.</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol  Bildkorrektur, um die Einstellungen zur Farbbalance vorzunehmen.</p>
Farbpalette	<p>Bietet eine grafische Schnittstelle zum Einstellen der mittleren Farbtöne wie beispielsweise Hauttöne, ohne die Spitzlichter und Schattenbereiche des Bilds zu beeinflussen. Nur für fortgeschrittene Benutzer.</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol  Farbpalette, um die Einstellungen für Farbpalette zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Funktion Farbpalette (nur Professioneller Modus)“ auf Seite 58.</p>
Schwellenwert	<p>Passt den Wert an, bei dem schwarze Flächen in Text und Linien abgegrenzt werden, um die Texterkennung in OCR-Programmen zu verbessern. (Nur verfügbar, wenn Sie Schwarzweiß als Einstellung für den Bildtyp auswählen.)</p>

Hinweis:

- ❑ *Zur Anzeige der Rot-, Grün- und Blaustufen an bestimmten Punkten im Vorschaubild, während Sie Einstellungen vornehmen, klicken Sie im Fenster Vorschau auf das Symbol  Densitometer und ziehen Sie den Mauszeiger auf einen Bildbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.*
- ❑ *Je nach Bildtyp, der in der Vorschau angezeigt wird und anderen gewählten Einstellungen, sind unter Umständen einige Einstellungen nicht verfügbar oder werden automatisch festgelegt.*
- ❑ *Sie können anpassen, wie sich bestimmte Epson Scan-Einstellungen verhalten, indem Sie auf **Konfiguration** klicken und die Einstellungen im angezeigten Fenster ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.*
- ❑ *Um im Vorschaubild vorgenommene Bildqualitätskorrekturen wieder rückgängig zu machen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** (sofern verfügbar), schalten Sie die Einstellung aus oder zeigen Sie das Bild erneut in der Vorschau an.*

Wahl der Scan-Größe

Sie können Bilder in ihrer ursprünglichen Größe scannen oder die Bilder beim Scannen vergrößern oder verkleinern. Verwenden Sie dazu die Einstellung **Zielgröße**.

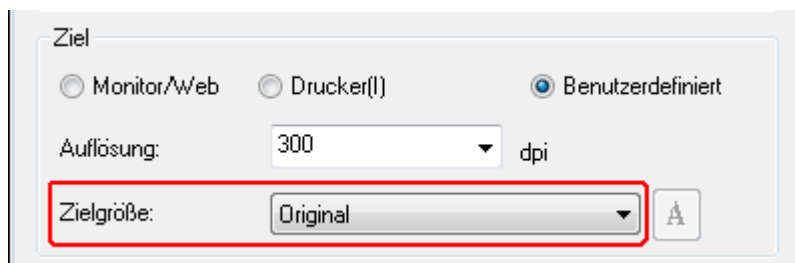
Wenn Sie ein Bild in einer bestimmten Größe scannen, sollten Sie die **Zielgröße** nach der Vorschau, aber vor dem Anpassen des (durch den Laufrahmen gekennzeichneten) Scan-Bereichs festlegen. Dadurch wird der Scan-Bereich in den richtigen Proportionen festgelegt und Ihr Bild wird nicht unerwartet abgeschnitten.

Anleitungen zur Auswahl des Scan-Formats finden Sie in folgenden Abschnitten:

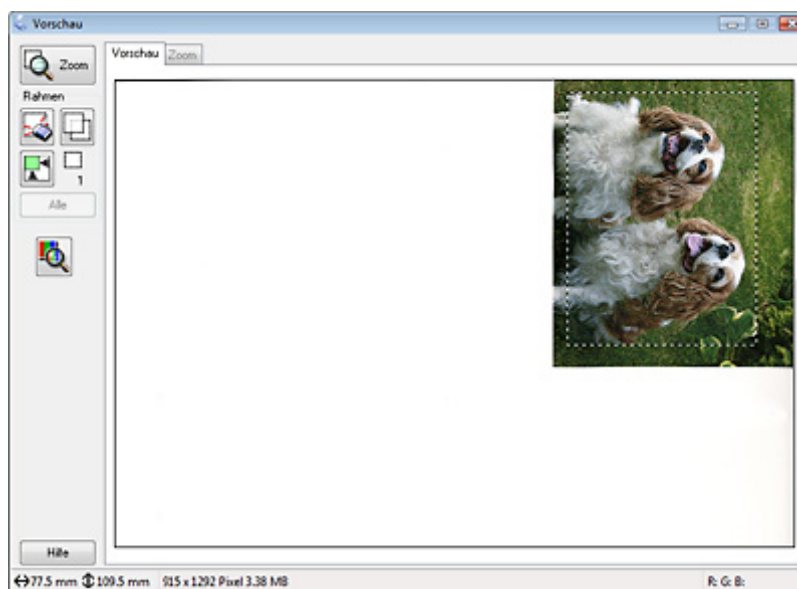
Standard Modus: „Auswählen der Scan-Größe im Standard Modus“ auf Seite 50

Professioneller Modus: „Auswählen der Scan-Größe im Professionellen Modus“ auf Seite 52

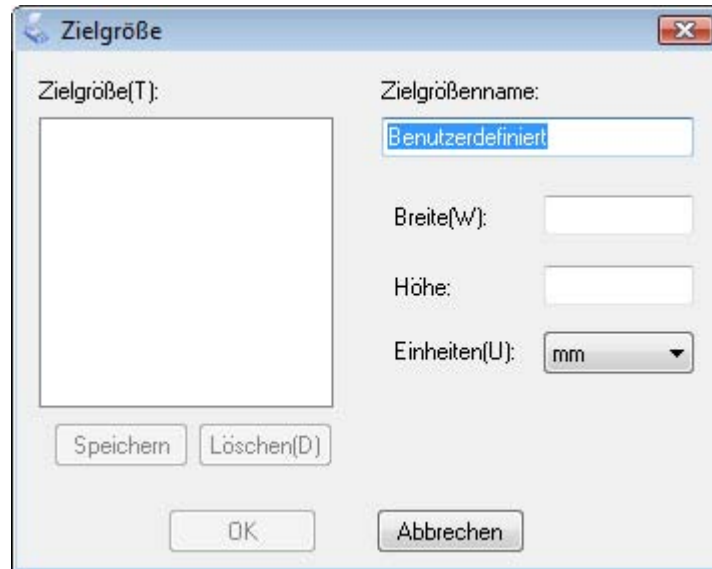
Auswählen der Scan-Größe im Standard Modus




1. Sie können eine vordefinierte Scan-Größe aus der Liste **Zielgröße** wählen. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste zu öffnen und die gewünschte Größe zu wählen. Ein dieser Größe angepasster Laufrahmen (gepunktete Linie) wird im Vorschaubild angezeigt.



2. Wenn Sie eine Scan-Größe benötigen, die nicht in der Liste Zielgröße enthalten ist, können Sie eine eigene Größe erstellen. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste zu öffnen, und wählen Sie **Benutzerdef.**. Es wird das Fenster Zielgröße geöffnet.



3. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, geben Sie das Format ein, klicken Sie auf **Speichern** und auf **OK**. Die neue Größe wird in der Liste Zielgröße angezeigt.
4. Wenn Sie Ihre Scan-Größe gewählt haben, können Sie auf den Laufrahmen klicken und ihn zu dem Bereich des Bilds ziehen, der gescannt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild“ auf Seite 41. Die Abmessungen des Laufrahmens werden während dieser Anpassung beibehalten.

Wenn Sie den Laufrahmen für ein Hochformat- oder Querformatbild drehen müssen, ohne das Seitenverhältnis zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  Ausrichtung.

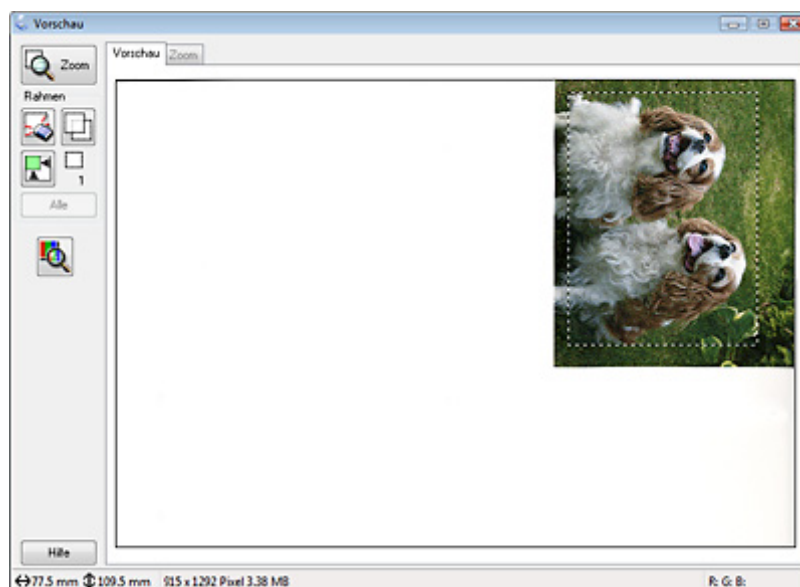
Hinweis:

Das Symbol  Ausrichtung ist nicht verfügbar, wenn Sie zuvor **Original** als Zielgröße festgelegt haben.

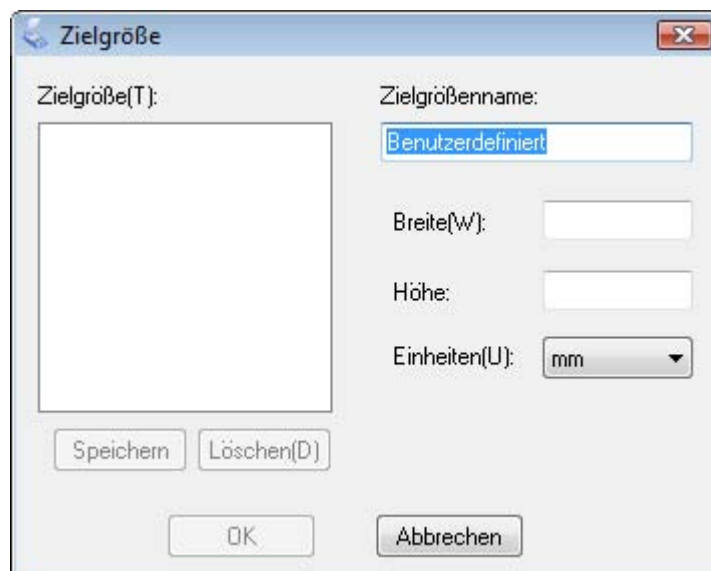
Auswählen der Scan-Größe im Professionellen Modus



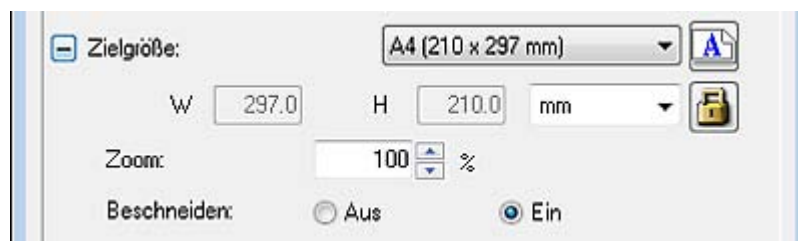
1. Sie können eine vordefinierte Scan-Größe aus der Liste **Zielgröße** wählen. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste zu öffnen und die gewünschte Größe zu wählen. Ein dieser Größe angepasster Laufrahmen (gepunktete Linie) wird im Vorschaubild angezeigt.




- Wenn Sie eine Scan-Größe benötigen, die nicht in der Liste Zielgröße enthalten ist, können Sie eine eigene Größe erstellen. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste zu öffnen, und wählen Sie **Benutzerdef..** Es wird das Fenster Zielgröße geöffnet.



- Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, geben Sie das Format ein, klicken Sie auf **Speichern** und auf **OK**. Die neue Größe wird in der Liste Zielgröße angezeigt.
- Sie können die Größe mit zusätzlichen Bearbeitungswerkzeugen feinabstimmen. Klicken Sie neben **Zielgröße** auf **+** (Windows) oder **▶** (Mac OS X), um die folgenden Bearbeitungswerkzeuge anzuzeigen.



- Um die Größe Ihres Bilds um einen bestimmten Prozentsatz zu verändern, passen Sie den Wert **Zoom** an.
- Um die Art und Weise, wie Ihr Bild zugeschnitten wird, zu ändern, schalten Sie **Beschneiden** ein oder aus. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.

- ❑ Zum Freigeben der Proportionen der Scan-Größe klicken Sie auf das Symbol  Sperren. Stellen Sie dann den Laufrahmen ein oder geben Sie neue Werte für die Breite/Höhe ein.
5. Wenn Sie Ihre Scan-Größe gewählt haben, können Sie auf den Laufrahmen klicken und ihn zu dem Bereich des Bilds ziehen, der gescannt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild“ auf Seite 41. Die Abmessungen des Laufrahmens werden während dieser Anpassung beibehalten.


Wenn Sie den Laufrahmen für ein Hochformat- oder Querformatbild drehen möchten, ohne das Seitenverhältnis zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  Ausrichtung.

Hinweis:

Das Symbol  Ausrichtung ist nicht verfügbar, wenn Sie zuvor **Original** als Zielgröße festgelegt haben.

Ausführen des Scan-Vorgangs

Wie es nach dem Scannen weitergeht, hängt davon ab, wie der Scan-Vorgang gestartet wurde.

- ❑ Sie können den Scan-Vorgang starten und Epson Scan ausführen, indem Sie auf das Symbol EPSON Scan klicken oder am Scanner die Taste  Start drücken. Wenn Sie so vorgegangen sind, wird jetzt das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien angezeigt. Hier können Sie Name und Ort zum Speichern der gescannten Dateien angeben. Siehe „Wahl der Einstellungen zum Speichern von Dateien“ auf Seite 32, um weitere Informationen zu erhalten. Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, startet Epson Scan den Scan-Vorgang.
- ❑ Wenn Sie den Scan-Vorgang aus einem TWAIN-kompatiblen Programm heraus (z. B. Adobe Photoshop Elements) gestartet haben, werden die gescannten Bilder im Programmfenster geöffnet. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Epson Scan-Fenster zu verlassen und die Bilder im Programm anzuzeigen, wenn Epson Scan nach dem Scan-Vorgang nicht automatisch schließt.

Kapitel 5

Scannen von Spezialprojekten

Wiederherstellen von Farbe

Mit der Funktion **Farbwiederherstellung** in Epson Scan können Sie alte, verblasste oder schlecht belichtete Fotos so verändern, dass Farbe und Schärfe realitätsgetreu angezeigt werden. Sie können gedruckte Fotos automatisch beim Scannen wiederherstellen.

Ursprüngliches Bild	Nach Anwendung der Farbwiederherstellung
	

Anleitungen zum Wiederherstellen von Fotos finden Sie in folgenden Abschnitten:

Standard Modus: „Farbwiederherstellung im Standard Modus“ auf Seite 55

Professioneller Modus: „Farbwiederherstellung im Professionellen Modus“ auf Seite 56

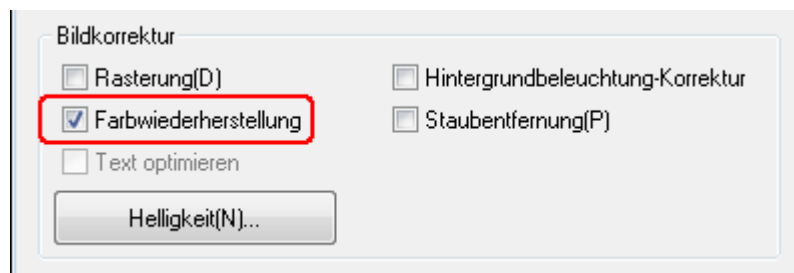
Hinweis:

Diese Funktion ist im Büromodus nicht verfügbar. Wechseln Sie in den Scan-Modus Standard Modus oder Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Farbwiederherstellung im Standard Modus

1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Standard Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Bildtyp** und **Ziel**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27.

- Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farbwiederherstellung**.



Hinweis:

Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Farbwiederherstellung auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.

- Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
- Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
- Klicken Sie auf **Scannen**.

Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Farbwiederherstellung im Professionellen Modus


- Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
- Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
- Aktivieren Sie im Fenster Professioneller Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Dokumentenquelle**, **Automatische Belichtung**, **Bildtyp** und **Auflösung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.

4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Gehen Sie per Bildlauf nach unten zum Bereich Korrekturen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farbwiederherstellung**.



Hinweis:

Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Farbwiederherstellung auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.

6. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
7. Wenn Sie feinere Farbkorrekturen vornehmen möchten, klicken Sie auf das Symbol  Farbpalette. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Funktion Farbpalette (nur Professioneller Modus)“ auf Seite 58.
8. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
9. Klicken Sie auf **Scannen**.


Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

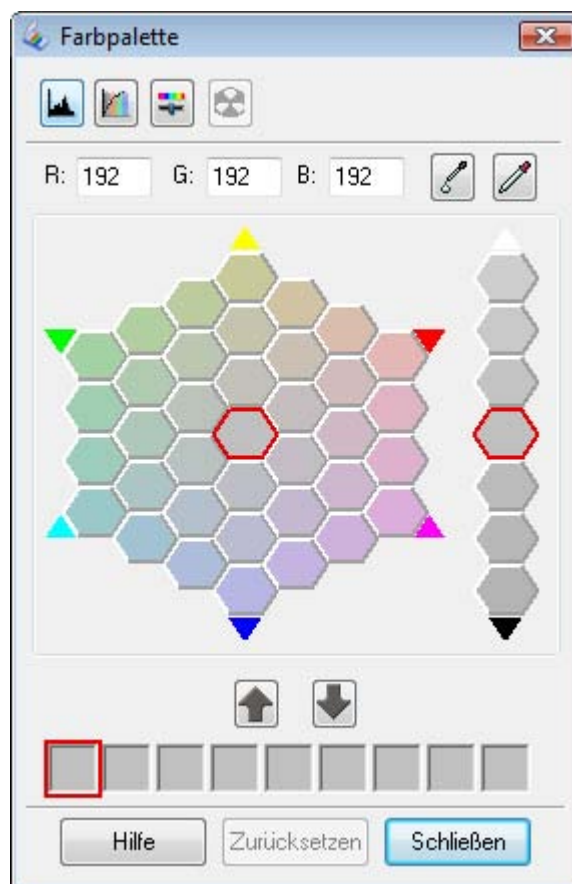
Verwenden der Funktion Farbpalette (nur Professioneller Modus)


Führen Sie die Schritte in diesen Abschnitten aus, um im Professionellen Modus die Farbgebung in den Bildern mit der Funktion Farbpalette anzupassen.

Diese Funktion steht erst zur Verfügung, wenn Sie eine Vorschau der Bilder angefertigt haben. Klicken Sie deshalb auf jeden Fall auf **Vorschau**, um diese Funktion zu aktivieren.

Farbe von einem Bild abtasten

1. Klicken Sie auf das Symbol  Farbpalette.



2. Klicken Sie auf das Symbol  Farbextrahierer. Der Mauszeiger verändert sich zu einer Pipette.
3. Klicken Sie im Vorschau-Fenster auf die Farbe im Bild, die eine Anpassung erfordert.


Die ausgewählte Farbe wird in die mittlere Zelle im Fenster Farbpalette gesetzt, wobei in den umgebenden Zellen Variationen des Farbtons angezeigt werden.

4. Wählen Sie die Zelle mit dem Farbton aus, den Sie zur Anpassung der Farbe im Bild verwenden möchten. Diese Farbe wird jetzt in die mittlere Zelle gesetzt und die Farbänderung wird auf das Bild angewandt.


Hinweis:

Sie können außerdem die Zellen rechts neben dem Anpassungsbereich zum Ändern der Helligkeit verwenden, falls erforderlich.

5. Wenn Sie weitere Farben anpassen möchten, wiederholen Sie Schritt 4.

Zum Speichern der Farbe für zukünftige Scan-Vorgänge klicken Sie auf das Symbol  Speichern. Die Farbe wird im Speicherbereich angezeigt.

Hinweis:

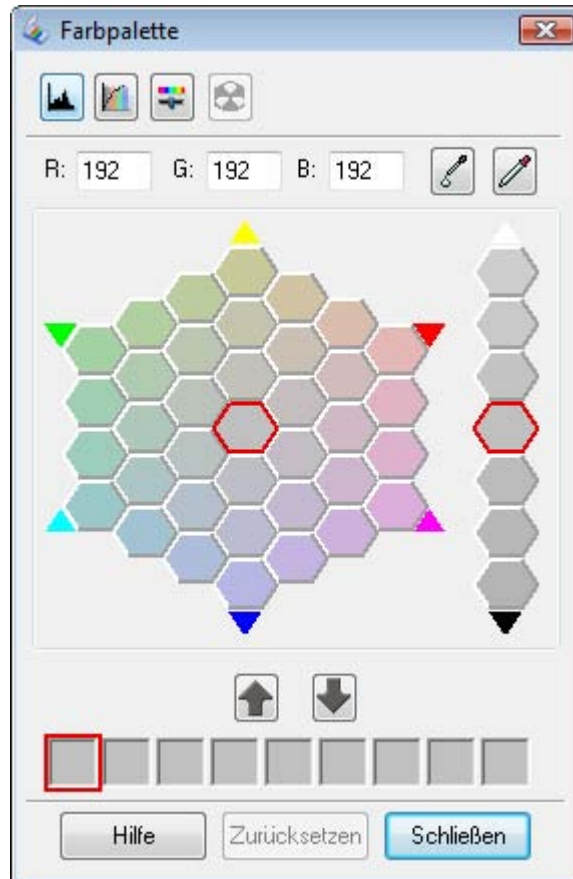
Zum Laden einer vorher gespeicherten Farbe wählen Sie die Farbe aus und klicken Sie auf das Symbol  Auf Palette anwenden.

6. Wenn Sie mit dem Anpassen der Farbe fertig sind, klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster Professioneller Modus zurückzukehren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion Farbpalette entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

Eine Farbe auf ein Bild anwenden


1. Klicken Sie auf das Symbol  Farbpalette.




2. Wählen Sie die Zelle mit dem Farbton aus, den Sie zur Anpassung der Farbe im Bild verwenden möchten. Diese Farbe wird jetzt in die mittlere Zelle gesetzt.


Hinweis:

Sie können außerdem die Zellen rechts neben dem Anpassungsbereich zum Ändern der Helligkeit verwenden, falls erforderlich.

3. Klicken Sie auf das Symbol  Farbextrahierer. Der Mauszeiger verändert sich zu einem Tropfen.
4. Klicken Sie im Vorschau-Fenster auf die Farbe im Bild, die eine Anpassung erfordert. Die Farbänderung wird auf das Bild angewandt.
5. Wenn Sie weitere Farben anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Zum Speichern der Farbe für zukünftige Scan-Vorgänge klicken Sie auf das Symbol  Speichern. Die Farbe wird im Speicherbereich angezeigt.

Hinweis:

Zum Laden einer vorher gespeicherten Farbe wählen Sie die Farbe aus und klicken Sie auf das Symbol  Auf Palette anwenden.

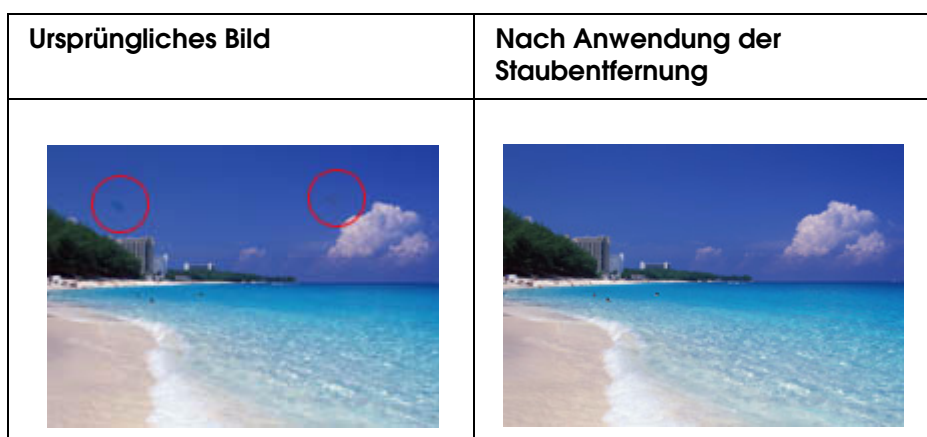
6. Wenn Sie mit dem Anpassen der Farbe fertig sind, klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster Professioneller Modus zurückzukehren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion Farbpalette entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

Entfernen von Staubflecken

Mit der Funktion **Staubentfernung** der Scanner-Software können Sie Film oder Dias beim Scannen virtuell von Staub „reinigen“.

Entfernen Sie vor dem Scannen von Vorlagen vorsichtig den Staub, den Sie mit bloßen Auge sehen können.

**Hinweis:**

- Entfernen Sie vor dem Scannen von Vorlagen vorsichtig den Staub, den Sie mit bloßen Auge sehen können.
- Verwenden Sie Staubentfernung nicht zum Scannen von Vorlagen, die keinen Staub und keine Kratzer aufweisen, weil das gescannte Bild sonst verzerrt oder verschwommen sein kann.

Anleitungen zum Entfernen von Staubflecken auf der Vorlage finden Sie in folgenden Abschnitten:

Standard Modus: „Staubentfernung im Standard Modus“ auf Seite 62

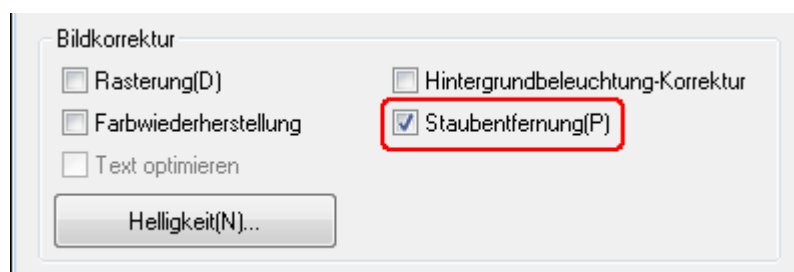
Professioneller Modus: „Staubentfernung im Professionellen Modus“ auf Seite 63

Hinweis:

Diese Funktion ist im Büromodus nicht verfügbar. Wechseln Sie in den Scan-Modus Standard Modus oder Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Staubentfernung im Standard Modus

1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Standard Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Bildtyp** und **Ziel**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Staubentfernung**.

**Hinweis:**

- Das Ergebnis der Staubentfernung wird nicht auf den Abbildungen im Vorschau-Fenster angezeigt.
 - Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Staubentfernung auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.
6. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
 7. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Staubentfernung im Professionellen Modus

1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Professioneller Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Dokumentenquelle**, **Automatische Belichtung**, **Bildtyp** und **Auflösung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Gehen Sie per Bildlauf nach unten zum Bereich Korrekturen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Staubentfernung**. Wenn Sie den Grad der Staubentfernung erhöhen oder verringern möchten, klicken Sie neben der Option auf + (Windows) oder ► (Mac OS X) und wählen Sie in der Liste **Niveau** eine Einstellung.





Hinweis:

- Das Ergebnis der Staubentfernung wird nicht auf den Abbildungen im Vorschau-Fenster angezeigt.
 - Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Staubentfernung auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.
6. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
 7. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49.
 8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Aufhellen von Fotos mit Gegenlicht

Mit der Funktion **Hintergrundbeleuchtung-Korrektur** in der Scanner-Software können Sie Fotos aufhellen, die im Gegenlicht aufgenommen worden sind. Sie können gedruckte Fotos automatisch beim Scannen korrigieren.

Ursprüngliches Bild	Nach Anwendung der Hintergrundbeleuchtung-Korrektur
	

Anleitungen zum Aufhellen von Fotos mit Hintergrundbeleuchtung finden Sie in folgenden Abschnitten:

Standard Modus: „Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Standard Modus“ auf Seite 65

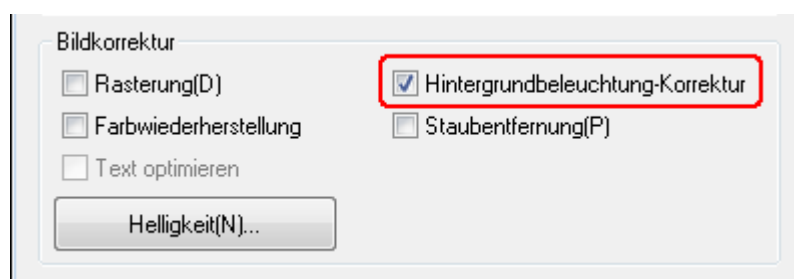
Professioneller Modus: „Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Professionellen Modus“ auf Seite 66

Hinweis:

Diese Funktion ist im Büromodus nicht verfügbar. Wechseln Sie in den Scan-Modus Standard Modus oder Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Standard Modus

1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Standard Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Bildtyp** und **Ziel**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundbeleuchtung-Korrektur**.

**Hinweis:**

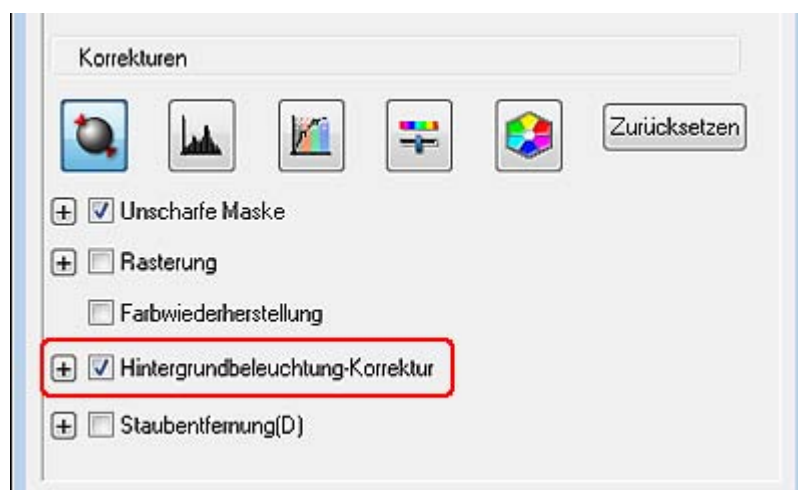
Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Hintergrundbeleuchtung-Korrektur auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.

6. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
7. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Hintergrundbeleuchtung-Korrektur im Professionellen Modus

1. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Professioneller Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Dokumentenquelle**, **Automatische Belichtung**, **Bildtyp** und **Auflösung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Gehen Sie per Bildlauf nach unten zum Bereich Korrekturen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundbeleuchtung-Korrektur**. Wenn Sie den Grad der Hintergrundbeleuchtung-Korrektur erhöhen oder verringern möchten, klicken Sie neben der Option auf + (Windows) oder ► (Mac OS X) und wählen Sie in der Liste **Niveau** eine Einstellung.



Hinweis:

Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig scannen und möchten, dass die Funktion Hintergrundbeleuchtung-Korrektur auf alle Bilder oder Scan-Bereiche angewendet wird, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und aktivieren Sie erst dann das Kontrollkästchen.

6. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
7. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Was als nächstes folgt, hängt davon ab, wie Epson Scan gestartet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Scannen in eine PDF-Datei

Wenn Sie mit Epson Scan arbeiten, können Sie mit Hilfe der folgenden Funktionen eine PDF-Datei erstellen.

Scannen mehrerer Dokumentseiten in eine zentrale PDF-Datei: Sie können mehrere Dokumentseiten scannen und in einer zentralen PDF-Datei speichern.

Zuordnen von Dokument-Sicherheitseinstellungen: Sie können der PDF-Datei Passwort-Einstellungen zuordnen.

Festlegen der Seitenzahl in einer zentralen PDF-Datei: Sie können festlegen, wie vielen Seiten eine PDF-Datei maximal enthalten soll. Beispiel: Sie scannen ein 20-seitiges Dokument und geben an, dass die PDF-Datei 4 Seiten enthalten soll. Daraufhin werden automatisch 5 PDF-Dateien erstellt.


Anleitungen zum Scannen in eine PDF-Datei finden Sie in folgenden Abschnitten:

Büromodus: „Scannen in eine PDF-Datei im Büromodus“ auf Seite 67

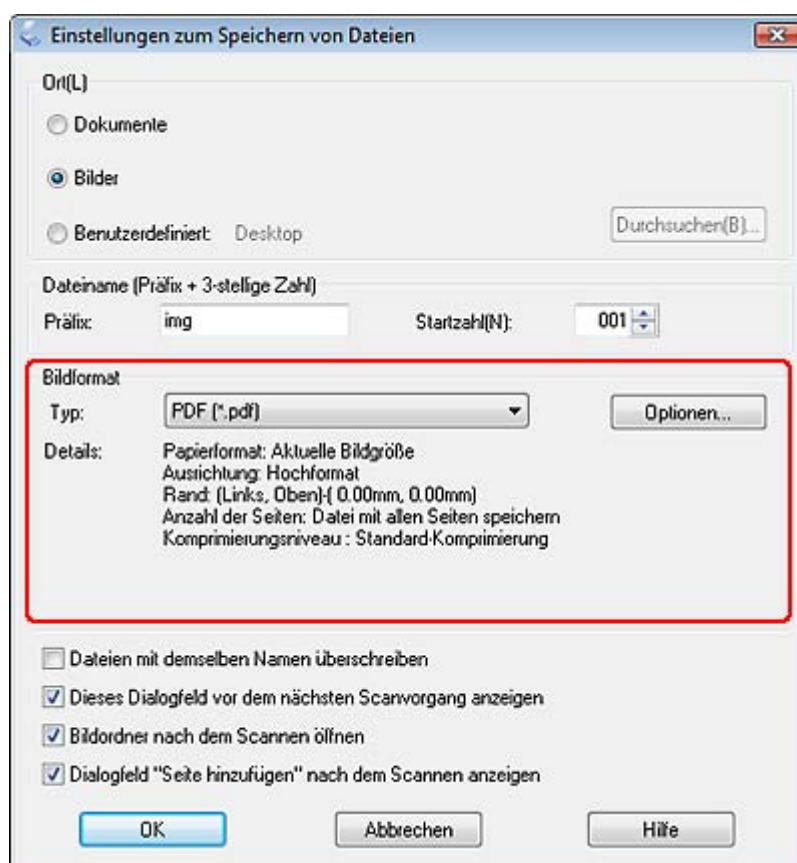
Standard Modus: „Scannen in eine PDF-Datei im Standard Modus“ auf Seite 73

Professioneller Modus: „Scannen in eine PDF-Datei im Professionellen Modus“ auf Seite 79

Scannen in eine PDF-Datei im Büromodus

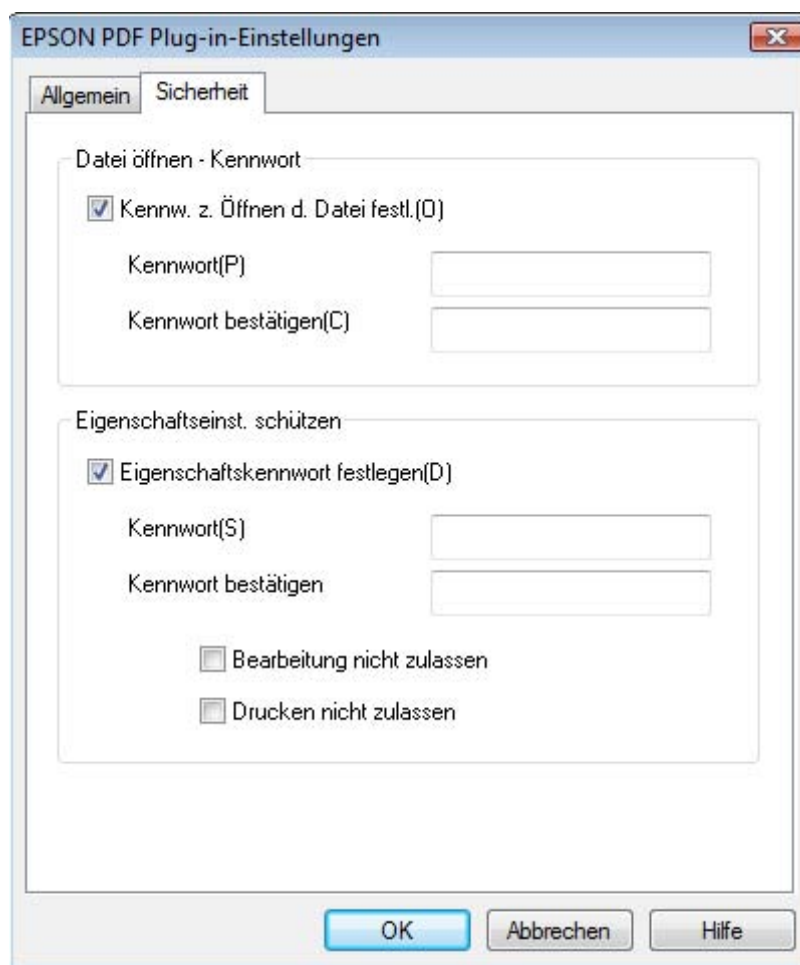
1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Anleitungen, siehe „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17 dieser Abschnitte.
2. Drücken Sie die Start-Taste  oder klicken Sie auf das Symbol Epson Scan, um Epson Scan zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter „Drücken der Ein/Aus-Taste“ auf Seite 21 oder „Verwenden des EPSON Scan-Symbols“ auf Seite 21.

3. Aktivieren Sie im Fenster Büromodus die Einstellungen **Bildtyp**, **Dokumentenquelle**, **Größe** und **Auflösung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
6. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien wird angezeigt.
7. Wählen Sie **PDF** als Einstellung für Dateityp. Die aktuellen Einstellungen zu Papierformat, Ausrichtung, Rand, Seitenzahl und Komprimierungsniveau werden darunter angezeigt.

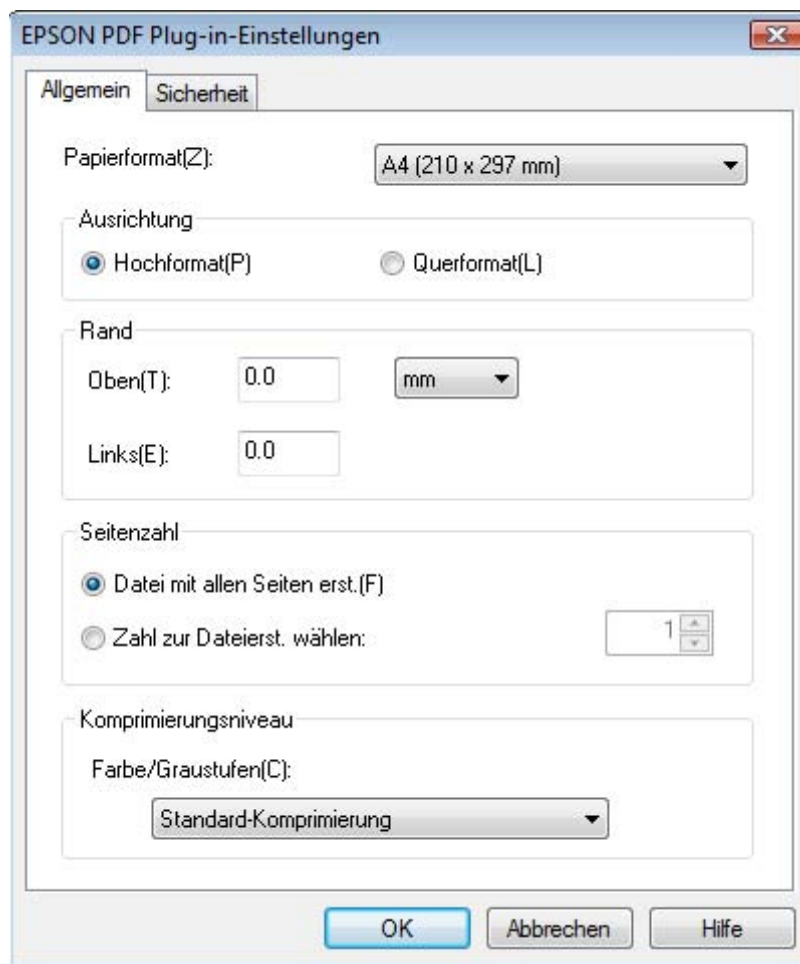


8. Klicken Sie auf **Optionen**. Das Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen wird angezeigt.

Um der PDF-Datei Passwort-Einstellungen zuzuordnen, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und nehmen die entsprechenden Einstellungen vor.



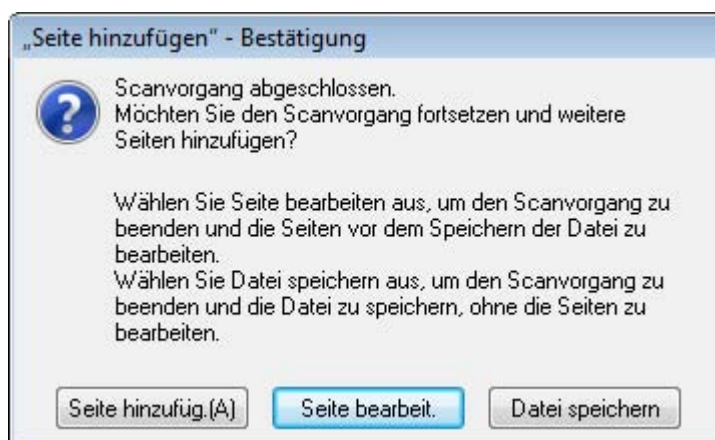
Um festzulegen, wie viele Seiten eine PDF-Datei maximal enthalten soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Anschließend klicken Sie auf **Zahl zur Dateierst. wählen** und geben die gewünschte Zahl ein.



Hinweise zu weiteren Einstellungen im Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

9. Wählen Sie die Einstellungen, die zu Ihrem Dokument passen, und klicken Sie auf **OK**. Sie kehren in das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien zurück.

10. Legen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zur Dateispeicherung fest und klicken Sie auf **OK**. Epson Scan scannt die Vorlage und zeigt folgendes Fenster an.



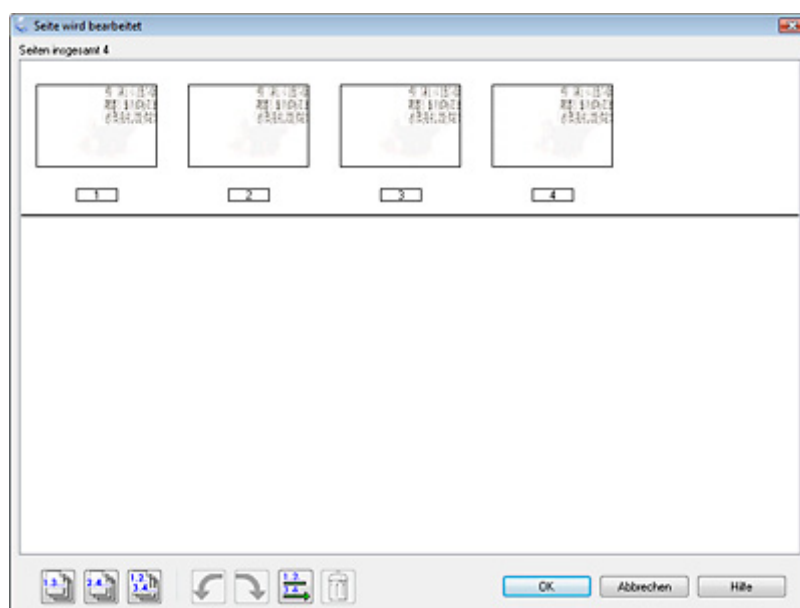
Hinweis:

Wenn Sie im Fenster *Einstellungen zum Speichern von Dateien* das Kontrollkästchen **Dialogfeld Seite hinzufügen nach dem Scannen anzeigen** deaktivieren, wird dieses Fenster nicht angezeigt. Epson Scan speichert die Vorlage dann automatisch.


11. Aktivieren Sie eine der folgenden Optionen.






- Seite hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite der Vorlage zu scannen. Nehmen Sie die erste Seite vom Vorlagenglas und legen Sie die nächste Seite auf. Klicken Sie dann auf **Scannen**. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Seite Ihres Dokuments. Klicken Sie anschließend auf **Seite bearbeiten** und fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- Seite bearbeiten:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie alle benötigten Seiten gescannt haben. Nun können Sie die gescannten Seiten bearbeiten und in einer zentralen PDF-Datei speichern. Gehen Sie zu Schritt 12.
- Datei speichern:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie mit dem Scannen fertig sind und die gescannten Seiten ohne vorherige Bearbeitung in einer zentralen PDF-Datei speichern möchten. Gehen Sie zu Schritt 14.




12. Das Fenster Seite wird bearbeitet mit Miniaturen der gescannten Seiten wird angezeigt.



Verwenden Sie die Tools am unteren Ende des Fensters Seite wird bearbeitet, um Seiten auszuwählen, zu drehen, neu zu ordnen oder zu löschen.

Wenn Sie alle Vorlagenseiten originalgetreu in die PDF-Dateien aufnehmen möchten, klicken Sie auf das Symbol  Alle Seiten, um alle Seiten auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.

Wenn Sie Seiten drehen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten , das Symbol für gerade Seiten  oder das Symbol für alle Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Drehen nach links  bzw. zum Drehen nach rechts , um die Seiten zu drehen.

Wenn Sie Seiten löschen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten , das Symbol für gerade Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Löschen  der Seiten.

Hinweis:


Das Symbol  Löschen ist nicht verfügbar, wenn alle Seiten ausgewählt wurden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Tools im Fenster Seite wird bearbeitet entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

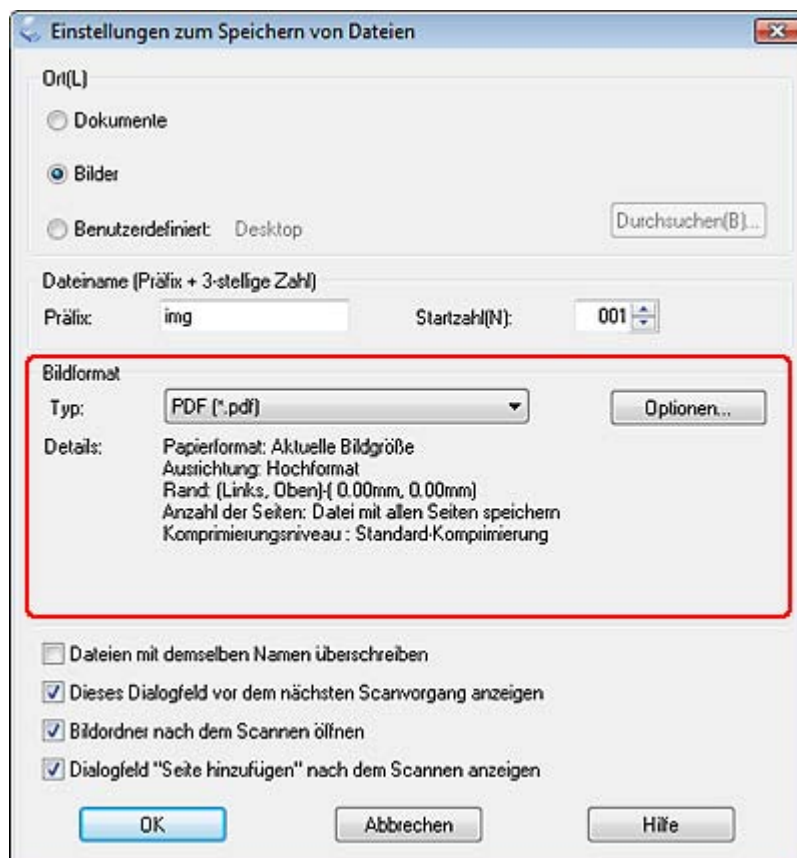
13. Wenn Sie die Seiten bearbeitet haben, klicken Sie auf **OK**. Die Seiten werden in einer zentralen PDF-Datei gespeichert. Die Datei befindet sich im Ordner Bilder, Eigene Bilder bzw. an dem Speicherort, den Sie im Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien festgelegt haben. Anschließend wird wieder das Fenster Büromodus aufgerufen.

14. Klicken Sie auf **Schließen**, um Epson Scan zu beenden.

Scannen in eine PDF-Datei im Standard Modus

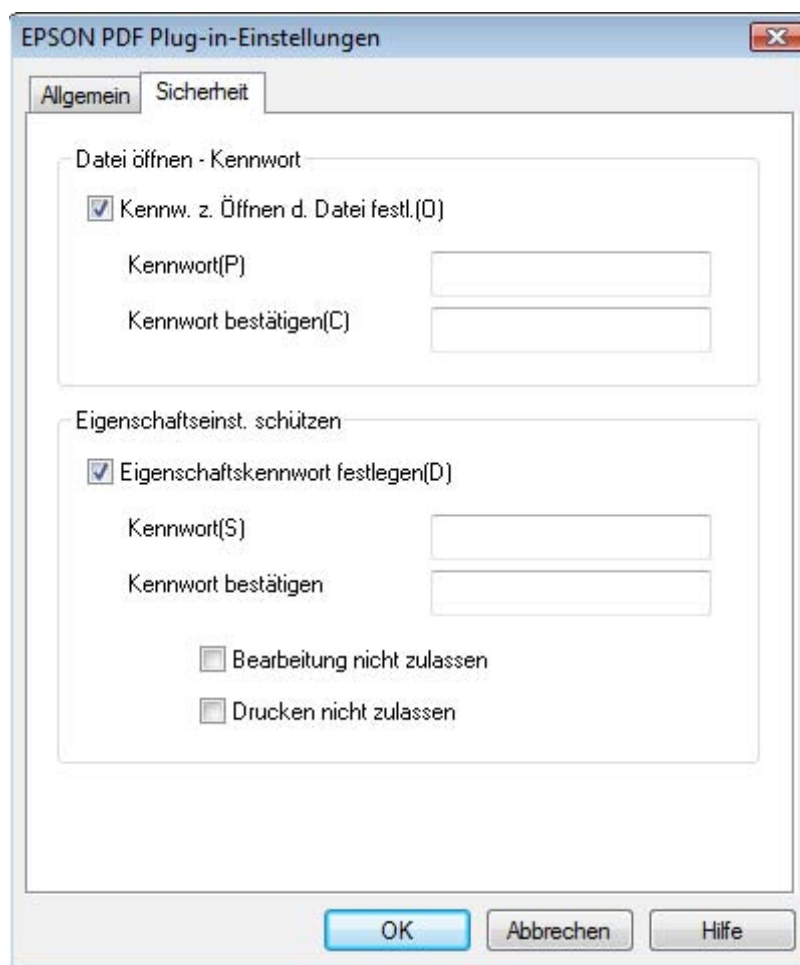
1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Drücken Sie die Start-Taste  oder klicken Sie auf das Symbol Epson Scan, um Epson Scan zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter „Drücken der Ein/Aus-Taste“ auf Seite 21 oder „Verwenden des EPSON Scan-Symbols“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Standard Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Bildtyp** und **Ziel**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
6. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
7. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien wird angezeigt.

- Wählen Sie **PDF** als Einstellung für Dateityp. Die aktuellen Einstellungen zu Papierformat, Ausrichtung, Rand, Seitenzahl und Komprimierungsniveau werden darunter angezeigt.

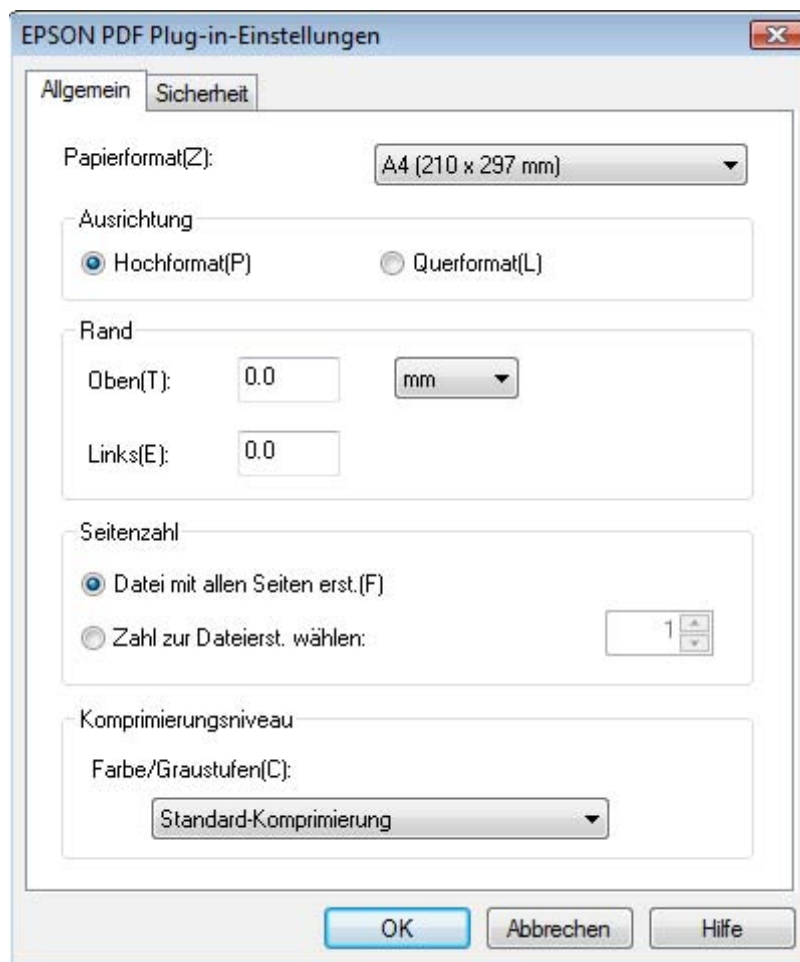


- Klicken Sie auf **Optionen**. Das Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen wird angezeigt.

Um der PDF-Datei Passwort-Einstellungen zuzuordnen, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und nehmen die entsprechenden Einstellungen vor.



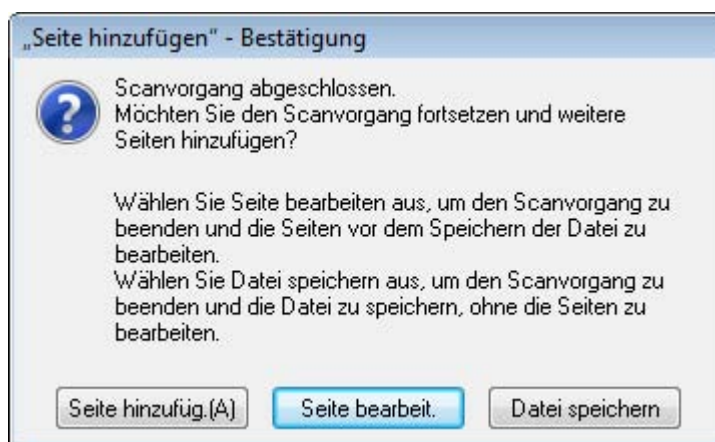
Um festzulegen, wie viele Seiten eine PDF-Datei maximal enthalten soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Anschließend klicken Sie auf **Zahl zur Dateierst. wählen** und geben die gewünschte Zahl ein.



Hinweise zu weiteren Einstellungen im Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

10. Wählen Sie die Einstellungen, die zu Ihrem Dokument passen, und klicken Sie auf **OK**. Sie kehren in das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien zurück.

11. Legen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zur Dateispeicherung fest und klicken Sie auf **OK**. Epson Scan scannt die Vorlage und zeigt folgendes Fenster an.



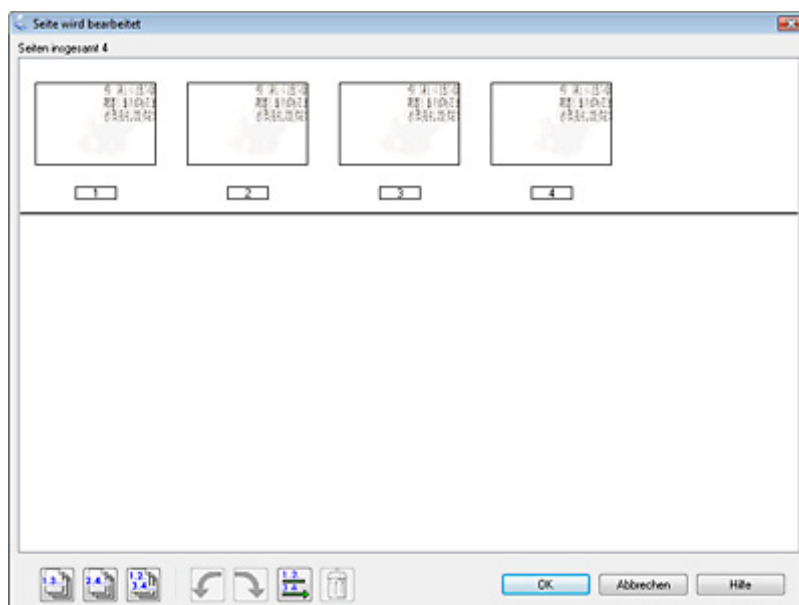
Hinweis:

Wenn Sie im Fenster *Einstellungen zum Speichern von Dateien* das Kontrollkästchen **Dialogfeld Seite hinzufügen nach dem Scannen anzeigen** deaktivieren, wird dieses Fenster nicht angezeigt. Epson Scan speichert die Vorlage dann automatisch.


12. Aktivieren Sie eine der folgenden Optionen.






- Seite hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite der Vorlage zu scannen. Nehmen Sie die erste Seite vom Vorlagenglas und legen Sie die nächste Seite auf. Klicken Sie dann auf **Scannen**. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Seite Ihres Dokuments. Klicken Sie anschließend auf **Seite bearbeiten** und fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- Seite bearbeiten:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie alle benötigten Seiten gescannt haben. Nun können Sie die gescannten Seiten bearbeiten und in einer zentralen PDF-Datei speichern. Gehen Sie zu Schritt 13.
- Datei speichern:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie mit dem Scannen fertig sind und die gescannten Seiten ohne vorherige Bearbeitung in einer zentralen PDF-Datei speichern möchten. Gehen Sie zu Schritt 15.




13. Das Fenster Seite wird bearbeitet mit Miniaturen der gescannten Seiten wird angezeigt.



Verwenden Sie die Tools unter dem Fenster Seite wird bearbeitet, um Seiten auszuwählen, zu drehen, neu zu ordnen oder zu löschen.

Wenn Sie alle Vorlagenseiten originalgetreu in die PDF-Dateien aufnehmen möchten, klicken Sie auf das Symbol  Alle Seiten, um alle Seiten auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.

Wenn Sie Seiten drehen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten , das Symbol für gerade Seiten  oder das Symbol für alle Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Drehen nach links  bzw. zum Drehen nach rechts , um die Seiten zu drehen.

Wenn Sie Seiten löschen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten  oder das Symbol für gerade Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Löschen  der Seiten.

Hinweis:


Das Symbol  Löschen ist nicht verfügbar, wenn alle Seiten ausgewählt wurden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Tools im Fenster Seite wird bearbeitet entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

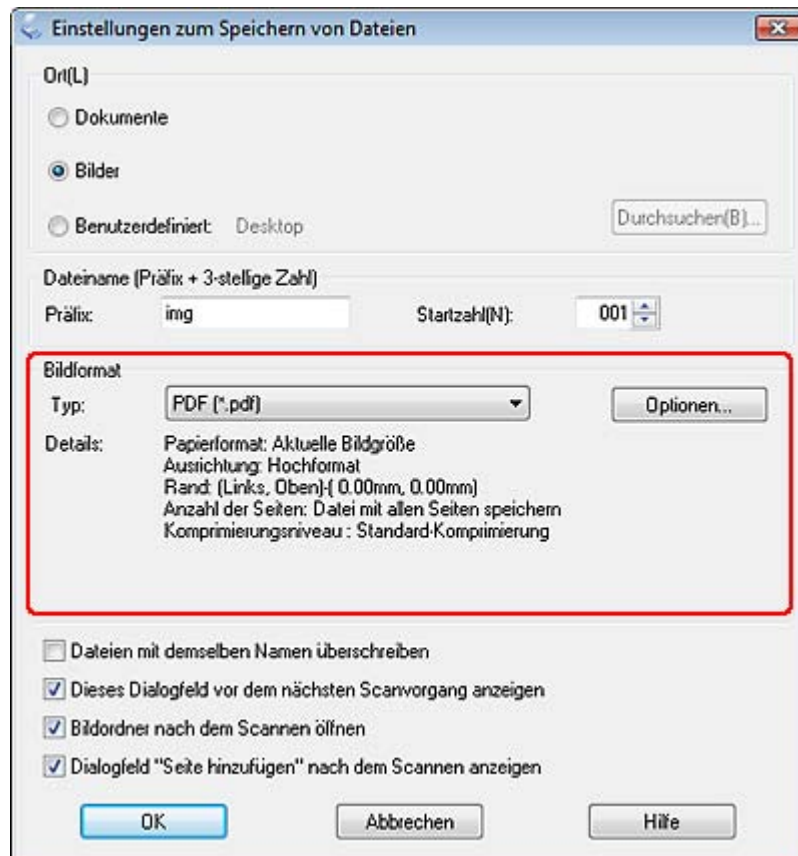
14. Wenn Sie die Seiten bearbeitet haben, klicken Sie auf **OK**. Die Seiten werden in einer zentralen PDF-Datei gespeichert. Die Datei befindet sich im Ordner Bilder, Eigene Bilder bzw. an dem Speicherort, den Sie im Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien festgelegt haben. Anschließend wird wieder das Fenster Standard Modus aufgerufen.

15. Klicken Sie auf **Schließen**, um Epson Scan zu beenden.

Scannen in eine PDF-Datei im Professionellen Modus

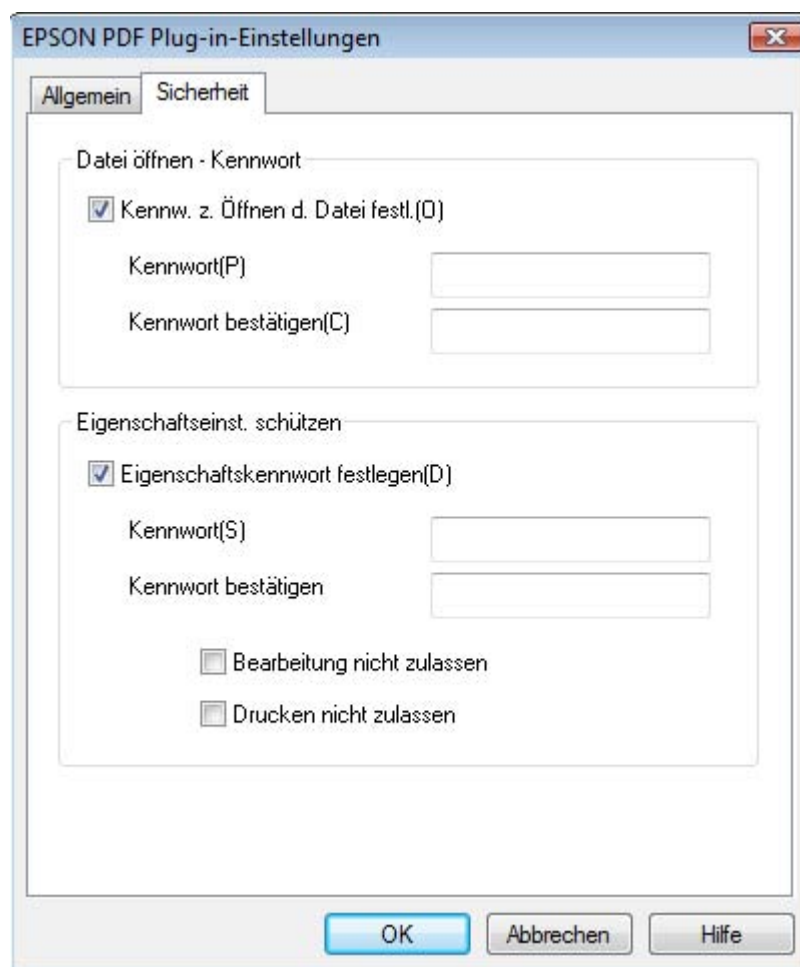
1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Drücken Sie die Start-Taste  oder klicken Sie auf das Symbol Epson Scan, um Epson Scan zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter „Drücken der Ein/Aus-Taste“ auf Seite 21 oder „Verwenden des EPSON Scan-Symbols“ auf Seite 21.
3. Aktivieren Sie im Fenster Professioneller Modus die Einstellungen **Vorlagenart**, **Dokumentenquelle**, **Automatische Belichtung**, **Bildtyp** und **Auflösung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.
4. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
5. Nehmen Sie, wenn nötig, weitere Bildkorrekturen vor. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
6. Verkleinern/Vergrößern Sie das Bild, wenn nötig. Siehe „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49, um weitere Informationen zu erhalten.
7. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien wird angezeigt.

8. Wählen Sie **PDF** als Einstellung für Dateityp. Die aktuellen Einstellungen zu Papierformat, Ausrichtung, Rand, Seitenzahl und Komprimierungsniveau werden darunter angezeigt.

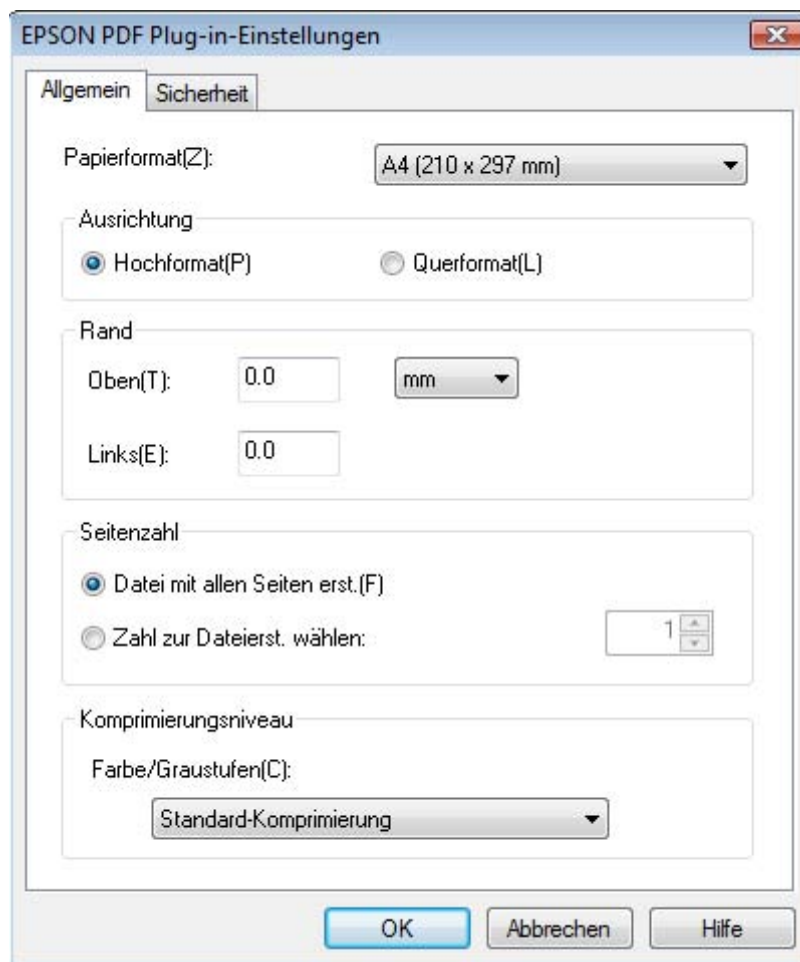


9. Klicken Sie auf **Optionen**. Das Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen wird angezeigt.

Um der PDF-Datei Passwort-Einstellungen zuzuordnen, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und nehmen die entsprechenden Einstellungen vor.



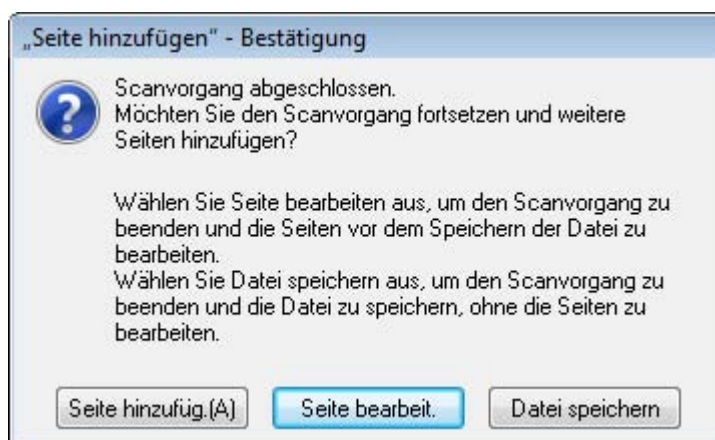
Um festzulegen, wie viele Seiten eine PDF-Datei maximal enthalten soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Anschließend klicken Sie auf **Zahl zur Dateierst. wählen** und geben die gewünschte Zahl ein.



Hinweise zu weiteren Einstellungen im Fenster EPSON PDF Plug-in-Einstellungen entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

10. Wählen Sie die Einstellungen, die zu Ihrem Dokument passen, und klicken Sie auf **OK**. Sie kehren in das Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien zurück.

11. Legen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zur Dateispeicherung fest und klicken Sie auf **OK**. Epson Scan scannt die Vorlage und zeigt folgendes Fenster an.



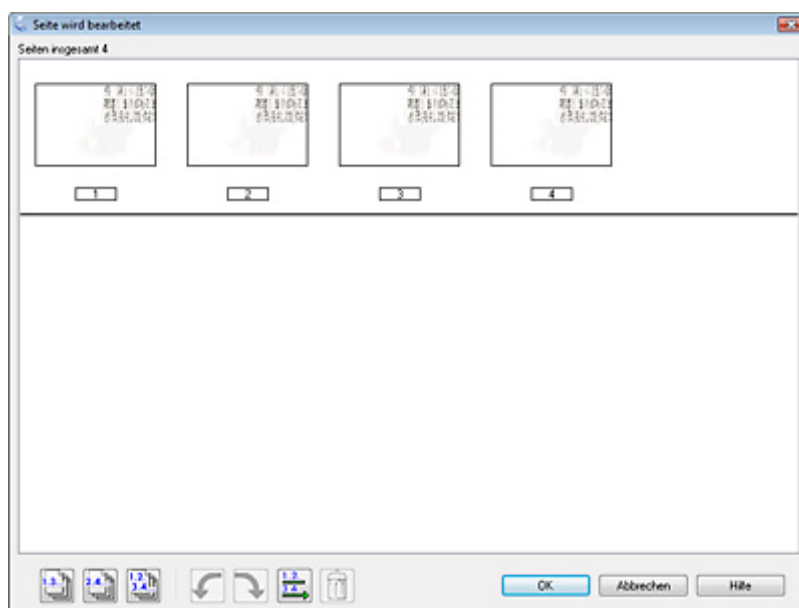
Hinweis:

Wenn Sie im Fenster *Einstellungen zum Speichern von Dateien* das Kontrollkästchen **Dialogfeld Seite hinzufügen nach dem Scannen anzeigen** deaktivieren, wird dieses Fenster nicht angezeigt. Epson Scan speichert die Vorlage dann automatisch.


12. Aktivieren Sie eine der folgenden Optionen.






- Seite hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite der Vorlage zu scannen. Nehmen Sie die erste Seite vom Vorlagenglas und legen Sie die nächste Seite auf. Klicken Sie dann auf **Scannen**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Seite bearbeiten**. und fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- Seite bearbeiten:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie alle benötigten Seiten gescannt haben. Nun können Sie die gescannten Seiten bearbeiten und in einer zentralen PDF-Datei speichern. Gehen Sie zu Schritt 13.
- Datei speichern:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie mit dem Scannen fertig sind und die gescannten Seiten ohne vorherige Bearbeitung in einer zentralen PDF-Datei speichern möchten. Gehen Sie zu Schritt 15.




13. Das Fenster Seite wird bearbeitet mit Miniaturen der gescannten Seiten wird angezeigt.



Verwenden Sie die Tools unter dem Fenster Seite wird bearbeitet, um Seiten auszuwählen, zu drehen, neu zu ordnen oder zu löschen.

Wenn Sie alle Vorlagenseiten originalgetreu in die PDF-Dateien aufnehmen möchten, klicken Sie auf das Symbol , um alle Seiten auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.

Wenn Sie Seiten drehen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten , das Symbol für gerade Seiten  oder das Symbol für alle Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Drehen nach links  bzw. zum Drehen nach rechts , um die Seiten zu drehen.

Wenn Sie Seiten löschen möchten, klicken Sie auf die Seiten oder verwenden Sie das Symbol für ungerade Seiten  oder das Symbol für gerade Seiten , um die Seiten auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol zum Löschen  der Seiten.

Hinweis:

Das Symbol  Löschen ist nicht verfügbar, wenn alle Seiten ausgewählt wurden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Tools im Fenster Seite wird bearbeitet entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

14. Wenn Sie die Seiten bearbeitet haben, klicken Sie auf **OK**. Die Seiten werden in einer zentralen PDF-Datei gespeichert. Die Datei befindet sich im Ordner Bilder, Eigene Bilder bzw. an dem Speicherort, den Sie im Fenster Einstellungen zum Speichern von Dateien festgelegt haben. Anschließend wird wieder das Fenster Professioneller Modus aufgerufen.

15. Klicken Sie auf **Schließen**, um Epson Scan zu beenden.

Gescannte Dokumente in bearbeitbaren Text umwandeln

Sie können ein Dokument scannen und den Text in ein Datenformat umwandeln, das Sie in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten können. Dieser Vorgang wird OCR (Optical Character Recognition) genannt. Um zu scannen und optische Zeichenerkennung zu verwenden, benötigen Sie ein OCR-Programm wie z. B. ABBYY FineReader (mit dem Scanner ausgeliefert).

OCR-Software erkennt folgende Dokumenten- und Texttypen gar nicht oder nur bedingt.

- Handschriftliche Zeichen
- Vorlagen, die von Kopien nochmals kopiert wurden
- Faxe
- Text mit sehr dicht zusammenstehenden Zeichen oder sehr engem Zeilenabstand
- Text in Tabellen oder unterstrichener Text
- Kursive Schriftarten und Schriftarten, die kleiner als Schriftartgröße 8 sind

Anleitungen zum Scannen und Umwandeln von Text mit ABBYY FineReader finden Sie in folgenden Abschnitten:

Büromodus: „Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Büromodus“ auf Seite 85

Standard Modus: „Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Standard Modus“ auf Seite 87

Professioneller Modus: „Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Professionellen Modus“ auf Seite 88

Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Büromodus

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ABBYY FineReader zu starten.

Windows: Klicken Sie auf die Start-Taste oder wählen Sie **Start > Programme** bzw. **Alle Programme > ABBYY FineReader 6.0 Sprint > ABBYY FineReader 6.0 Sprint**.

Mac OS X: Wählen Sie **Programme > ABBYY FineReader 5 Sprint Plus** und doppelklicken Sie auf das Symbol **FineReader 5 Sprint starten**.

- Klicken Sie auf das Symbol **Scan&Read** oben im Fenster. Epson Scan wird im zuletzt verwendeten Modus gestartet.

Hinweis für Mac OS X-Benutzer:

Wenn kein Scan&Read-Symbol angezeigt wird, wählen Sie im Scan&Read-Menü **Scanner auswählen** und dann **EPSON GT-20000**. Anschließend klicken Sie auf **OK**. Wählen Sie dann aus dem Scan&Read-Menü **Scan&Read**, um Epson Scan zu starten.

- Stellen Sie den Scan-Modus auf **Büromodus** um. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
- Wählen Sie unter Bildtyp die Einstellung **Farbe** oder **Schwarzweiß**.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten).

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.
Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

- Wählen Sie für die Einstellung **Dokumentenquelle** den Eintrag Vorlagenglas.
- Wählen Sie die Größe der Vorlage als Einstellung für Größe aus.
- Wählen Sie **300** als Wert für die Auflösung.

9. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
10. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
11. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Dokument wird gescannt, in bearbeitbaren Text umgewandelt und im Fenster von ABBYY FineReader geöffnet.

Hinweis:

*Wenn die Zeichen im Text nicht gut erkannt werden, können Sie die Erkennung verbessern. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Text optimieren** oder korrigieren Sie die Einstellung für den **Schwellenwert**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.*

12. Befolgen Sie die Anweisungen in der Hilfe zu ABBYY FineReader, um das Dokument zu bearbeiten und zu speichern.

Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Standard Modus

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ABBYY FineReader zu starten.

Windows: Klicken Sie auf die Start-Taste oder wählen Sie **Start > Programme** bzw. **Alle Programme > ABBYY FineReader 6.0 Sprint > ABBYY FineReader 6.0 Sprint**.

Mac OS X: Wählen Sie **Programme > ABBYY FineReader 5 Sprint Plus** und doppelklicken Sie auf das Symbol **FineReader 5 Sprint starten**.

3. Klicken Sie auf das Symbol **Scan&Read** oben im Fenster. Epson Scan wird im zuletzt verwendeten Modus gestartet.

Hinweis für Mac OS X-Benutzer:

*Wenn kein Scan&Read-Symbol angezeigt wird, wählen Sie im Scan&Read-Menü **Scanner auswählen** und dann **EPSON GT-20000**. Anschließend klicken Sie auf **OK**. Wählen Sie dann aus dem Scan&Read-Menü **Scan&Read**, um Epson Scan zu starten.*

4. Stellen Sie den Scan-Modus auf **Standard Modus** um. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
5. Aktivieren Sie als Vorlagenart eine der Optionen **Zeitschrift**, **Zeitung** oder **Text/Strichzeichnung**.

6. Wählen Sie unter Bildtyp die Einstellung **Schwarzweiß** oder **Farbe**.
7. Wählen Sie unter Ziel die Einstellung **Drucker** oder **Benutzerdefiniert**.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Benutzerdefiniert** wählen Sie für die Auflösung den Wert **300**.

8. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
9. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
10. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Dokument wird gescannt, in bearbeitbaren Text umgewandelt und im Fenster von ABBYY FineReader geöffnet.

Hinweis:

Wenn die Zeichen im Text nicht gut erkannt werden, können Sie die Erkennung verbessern. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Text optimieren** oder korrigieren Sie die Einstellung für den **Schwellenwert**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.

11. Befolgen Sie die Anweisungen in der Hilfe zu ABBYY FineReader, um das Dokument zu bearbeiten und zu speichern.

Umwandeln von Text in ein editierbares Format im Professionellen Modus

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ABBYY FineReader zu starten.

Windows: Klicken Sie auf die Start-Taste oder wählen Sie **Start > Programme** bzw. **Alle Programme > ABBYY FineReader 6.0 Sprint > ABBYY FineReader 6.0 Sprint**.

Mac OS X: Wählen Sie **Programme > ABBYY FineReader 5 Sprint Plus** und doppelklicken Sie auf das Symbol **FineReader 5 Sprint starten**.

3. Klicken Sie auf das Symbol **Scan&Read** oben im Fenster. Epson Scan wird im zuletzt verwendeten Modus gestartet.

Hinweis für Mac OS X-Benutzer:

Wenn kein Scan&Read-Symbol angezeigt wird, wählen Sie im Scan&Read-Menü **Scanner auswählen** und dann **EPSON GT-20000**. Anschließend klicken Sie auf **OK**. Wählen Sie dann aus dem Scan&Read-Menü **Scan&Read**, um Epson Scan zu starten.

4. Stellen Sie den Scan-Modus auf **Professioneller Modus** um. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
5. Wählen Sie **Aufsichtsvorlage** als Einstellung für Vorlagenart.
6. Wählen Sie für die Einstellung **Dokumentenquelle** den Eintrag Vorlagenglas.
7. Wählen Sie **Vorlage** als Einstellung für Automatische Belichtung.
8. Wählen Sie **Schwarzweiß** oder **24 Bit-Farbe** als Einstellung für Bildtyp.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten). Klicken Sie neben Bildtyp auf + (Windows) oder ► (Mac OS X), um die Einstellung vorzunehmen.

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.
Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

9. Wählen Sie **300** als Wert für die Auflösung.


10. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
11. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
12. Klicken Sie auf **Scannen**. Das Dokument wird gescannt, in bearbeitbaren Text umgewandelt und im Fenster von ABBYY FineReader geöffnet.

Hinweis:

*Wenn Zeichen im Text nicht gut erkannt werden, können Sie die Zeichenerkennung verbessern, indem Sie die Einstellung **Schwellenwert** anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.*

13. Befolgen Sie die Anweisungen in der Hilfe zu ABBYY FineReader, um das Dokument zu bearbeiten und zu speichern.

Zuordnen eines Programms zur Start-Taste

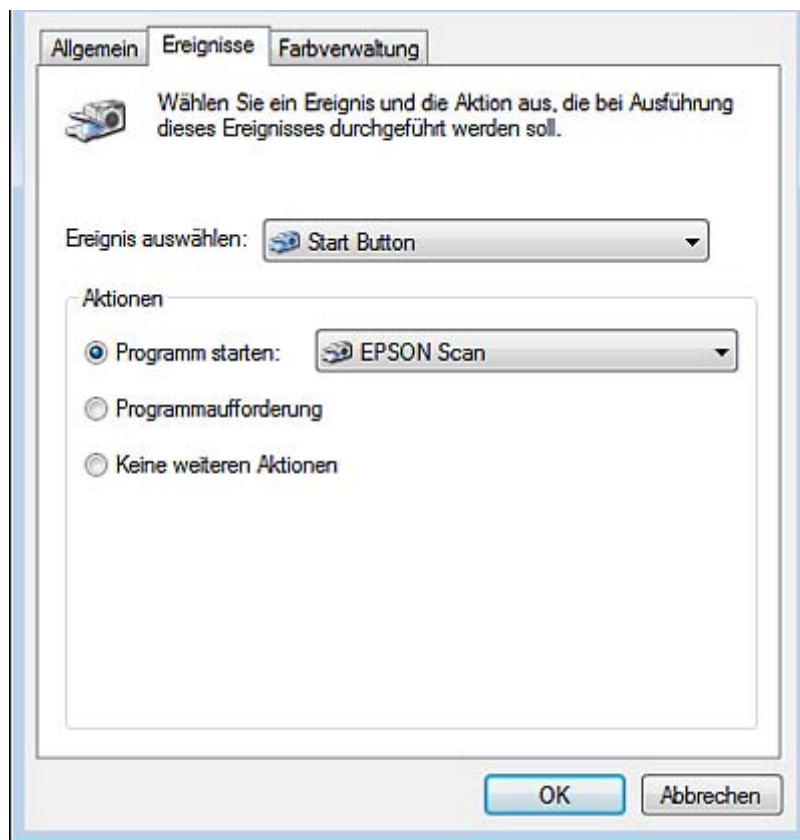
Sie können die  Start-Taste einem Windows-Programm zuordnen, das Scanner-Ereignisse unterstützt, z. B. Photoshop Elements. Wenn Sie über ein kompatibles Programm verfügen, wird es im Auswahlfenster angezeigt.

Die dazu nötigen Schritte hängen von der verwendeten Windows-Version ab. Lesen Sie im Folgenden jeweils den Abschnitt zu Ihrer Windows-Version.

Zuordnen eines Programms mit Windows Vista

1. Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** und dann auf **Scanner und Kameras**.
3. Klicken Sie auf das Symbol des Scanners und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortfahren**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse**.



6. Kontrollieren Sie, ob in der Liste **Ereignis auswählen** der Eintrag **Start-Taste** ausgewählt ist.

7. Wählen Sie in der Liste **Programm starten** das Programm, das zugeordnet werden soll. In der Liste werden nur kompatible Programme angezeigt.

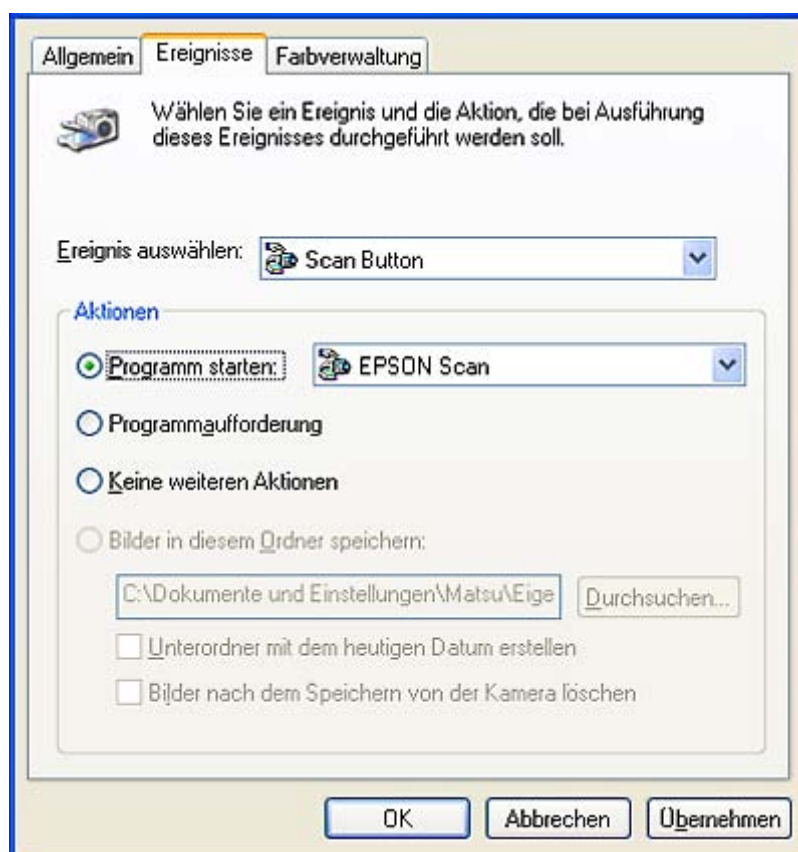
Hinweis:

Wenn nach Drücken der \mathcal{L} Start-Taste eine Programmauswahl angezeigt werden soll, klicken Sie statt dessen auf das Optionfeld **Programmaufforderung**. Wenn Sie das Starten eines Programms über die Taste deaktivieren möchten, klicken Sie statt dessen auf das Optionfeld **Keine weiteren Aktionen**.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Zuordnen eines Programms mit Windows XP

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Scanner und Kameras**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Scanners und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse**.



4. Kontrollieren Sie, ob in der Liste **Ereignis auswählen** der Eintrag **Start-Taste** ausgewählt ist.
5. Wählen Sie in der Liste **Programm starten** das Programm, das zugeordnet werden soll. In der Liste werden nur kompatible Programme angezeigt.

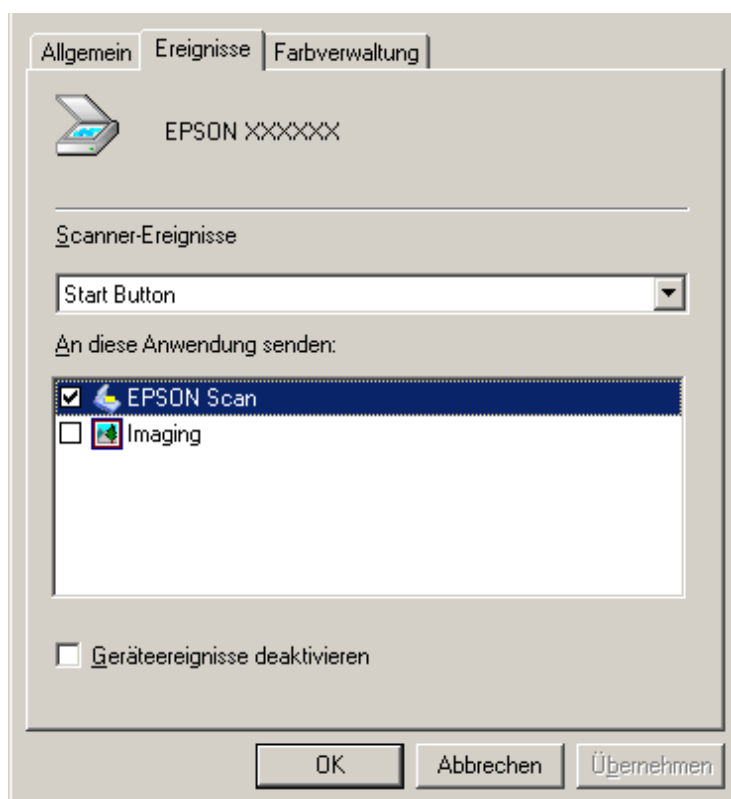
Hinweis:

Wenn nach Drücken der \varnothing Start-Taste eine Programmauswahl angezeigt werden soll, klicken Sie statt dessen auf das Optionsfeld **Programmaufforderung**. Wenn Sie das Starten eines Programms über die Taste deaktivieren möchten, klicken Sie statt dessen auf das Optionsfeld **Keine weiteren Aktionen**.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen** und auf **OK**.

Zuordnen eines Programms mit Windows 2000

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Scanner und Kameras**.
3. Wählen Sie das Symbol Ihres Scanners und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse**.



5. Kontrollieren Sie, ob in der Liste **Scanner-Ereignisse** der Eintrag **Start-Taste** ausgewählt ist.
6. Aktivieren Sie in der Liste **An diese Anwendung** das Kontrollkästchen für das Programm, das zugeordnet werden soll. In der Liste werden nur kompatible Programme angezeigt.

Hinweis:

Wenn nach Drücken der \mathcal{L} Start-Taste eine Programmauswahl angezeigt werden soll, wählen Sie in der Liste mehrere Programme. Wenn Sie deaktivieren möchten, dass über die Taste ein Programm gestartet wird, klicken Sie auf das Optionsfeld **Geräteereignisse deaktivieren**.

7. Klicken Sie auf **Übernehmen** und auf **OK**.

Hinweis:

Sie müssen den Computer neu starten, bevor Sie die \mathcal{L} Start-Taste mit der neuen Zuordnung verwenden können.

Kapitel 6

Anschließen des Scanners über den SCSI-Anschluss (nur Windows)

Einrichten des SCSI-Anschlusses

Sie können den Scanner und den Computer auch über den SCSI-Anschluss verbinden. Wenn sich in Ihrem Computer nicht bereits eine SCSI-Karte befindet, müssen Sie nun eine entsprechende Karte und einen SCSI-Treiber einbauen. Beachten Sie beim Einbauen der SCSI-Karte die mitgelieferte Anleitung.

Funktionseinschränkung der Anschlüsse:

Der Scanner ist mit USB- und SCSI-Anschlüssen ausgestattet. Wenn im optionalen Schnittstellensteckplatz die Image Express-Netzwerkkarte von Epson oder eine spezielle Karte für ein Kopiersystem eingesetzt ist, verfügt der Scanner sogar über drei Anschlüsse (Schnittstellen). Es ist allerdings nicht garantiert, dass über alle drei Anschlüsse gleichzeitig auf das Gerät zugegriffen werden kann.

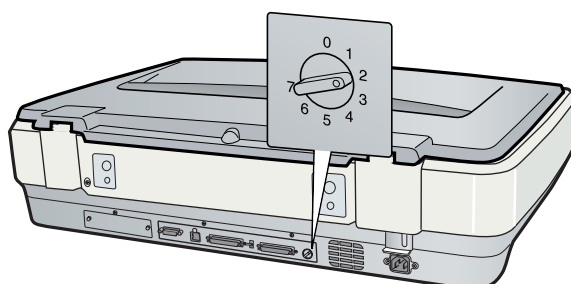
Hinweis:

- Schließen Sie den Scanner erst dann an den Computer an, wenn Sie die Scanner-Software installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf dem Blatt *Hier starten*.
- Sie müssen auch den SCSI-Treiber installieren. Dieser befindet sich normalerweise im Lieferumfang von Windows oder der SCSI-Karte.

Wenn in Ihrem Computer bereits eine funktionsbereite SCSI-Karte installiert ist, lesen Sie den Abschnitt „Festlegen der SCSI-Kennzahl“ auf Seite 94.

Festlegen der SCSI-Kennzahl

Standardmäßig ist die **2** die SCSI-Kennzahl des Scanners.



Wenn Sie den Scanner in ein System integrieren, in dem ein SCSI-Gerät bereits durch die SCSI-Kennzahl **2** identifiziert wird, wechseln Sie mit Hilfe des Drehschalters zu einer unbesetzten Zahl. Orientieren Sie sich dabei an den Vorgaben der nachfolgenden Tabelle.

ID	Verfügbarkeit	Beschreibung
0, 1	Nicht empfehlenswert	Normalerweise durch Festplatte belegt
2	Verfügbar	Werkseinstellung für den Scanner
3 - 6	Verfügbar	
7	Möglicherweise belegt	Normalerweise durch SCSI-Karte belegt

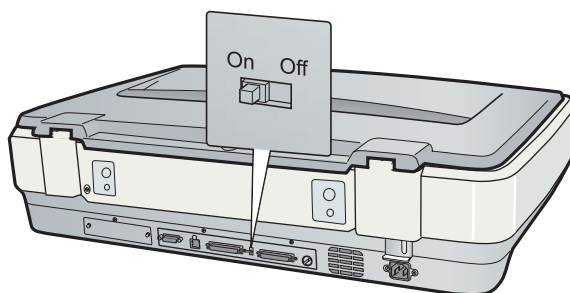


Achtung:

Wählen Sie für den SCSI-Anschluss eine Kennzahl, die noch nicht durch ein anderes Gerät belegt ist. Andernfalls kann es beim Computer, dem Scanner und anderen Geräten zu Funktionsstörungen kommen.

Stellung des Abschlusswiderstand-Schalters

Der Scanner ist mit einem eingebauten Abschlusswiderstand ausgestattet. Dadurch können SCSI-Geräte miteinander kommunizieren. Möglicherweise müssen Sie den Schalter des Abschlusswiderstands in die für das Computersystem erforderliche Schaltstellung bringen.



Hinweis:

Verwenden Sie keinen externen Abschlusswiderstand.

Wenn Sie den Scanner an das Ende einer Geräteketten (Daisy Chain) setzen, stellen Sie den Schalter auf **Ein**; ansonsten stellen Sie den Schalter auf **Aus**.

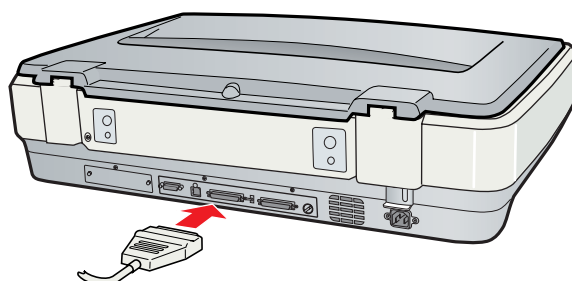
Anschließen des Scanners

Gehen Sie wie folgt vor, um den Scanner an Ihren Computer oder ein anderes SCSI-Gerät anzuschließen.

Hinweis:

Welche Anschlussstecker-Kombination Sie für Ihr SCSI-Kabel benötigen, hängt vom Hersteller des SCSI-Geräts und der SCSI-Karte ab.

1. Der Scanner, der Computer und alle anderen SCSI-Geräte müssen ausgeschaltet sein. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.
2. Schließen Sie ein Ende des SCSI-Kabels an einen der SCSI-Anschlüsse des Scanners an. Die Sicherung muss einschnappen.



3. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den SCSI-Anschluss an Ihrem Computer oder einem anderen SCSI-Gerät an.
4. Schließen Sie die Netzkabel Ihres Computers, Ihres Scanners und der anderen externen SCSI-Geräte an. Lesen Sie vor dem Einschalten des Systems auf jeden Fall den Abschnitt „Richtige Reihenfolge beim Einschalten der Geräte“ auf Seite 96.

Richtige Reihenfolge beim Einschalten der Geräte

Beachten Sie beim Einschalten des Computers und der SCSI-Geräte (einschließlich des Scanners) Folgendes. Schalten Sie zuerst das Gerät ein, das sich am Ende der Gerätekette befindet, dann das zweite von hinten usw. Schalten Sie zuletzt den Computer ein. SCSI-Geräte, die nach dem Computer eingeschaltet wurden, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es ist auch möglich, dass der Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn nach ihm Geräte eingeschaltet werden.

Richtige Reihenfolge beim Ausschalten der Geräte

Beachten Sie beim Ausschalten des Computers und der SCSI-Geräte (einschließlich des Scanners) Folgendes.

- Schalten Sie nach der Nutzung des Systems den Computer zuerst aus, dann den Scanner und anschließend die anderen SCSI-Geräte.
- Schalten Sie keines der SCSI-Geräte mit aktivem Abschlusswiderstand (Schalterstellung **Ein**) aus, solange der Computer genutzt wird.
- Schalten Sie den Scanner nicht aus und wieder an, solange der Computer genutzt wird. Der Scanner funktioniert sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Kapitel 7

Verwenden der optionalen Image Express-Netzwerkkarte

Informationen zur optionalen Image Express-Netzwerkkarte

Damit alle Scannerfunktionen in einer Netzwerkumgebung direkt zur Verfügung stehen, muss Epson Scan mit der optionalen Image Express-Netzwerkkarte von Epson (B80839*) verbunden sein.

Anleitungen zum Einbau der Image Express-Netzwerkkarte von Epson und zur Verbindungsherstellung mit dem Scanner finden Sie in der Dokumentation der Netzwerkkarte.

Lesen Sie nach dem Einrichten der Image Express-Netzwerkkarte von Epson den Abschnitt „Einrichten von Client-Computern für Scan-Vorgänge in der Netzwerkumgebung“ auf Seite 98.

Funktionseinschränkung der Anschlüsse:

Der Scanner ist mit USB- und SCSI-Anschlüssen ausgestattet. Wenn im optionalen Schnittstellensteckplatz die Image Express-Netzwerkkarte von Epson oder eine spezielle Karte für ein Kopiersystem eingesetzt ist, verfügt der Scanner sogar über drei Anschlüsse (Schnittstellen). Es ist allerdings nicht garantiert, dass über alle drei Anschlüsse gleichzeitig auf das Gerät zugegriffen werden kann.

Einrichten von Client-Computern für Scan-Vorgänge in der Netzwerkumgebung

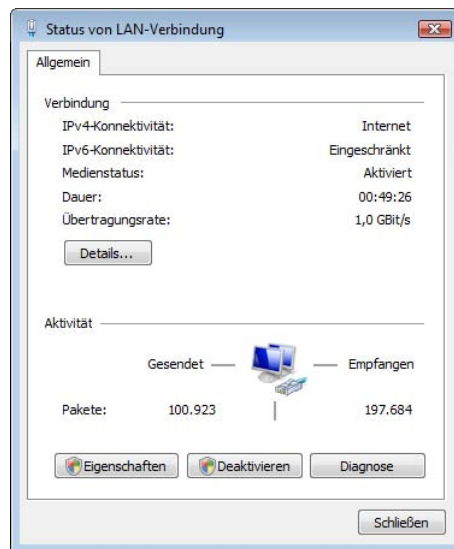
Um die Netzwerkfunktion zu ermöglichen, müssen Sie auf jedem Client-Computer des Netzwerks eine Netzwerkkarte und einen Netzwerkkartentreiber installieren. Anleitungen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Netzwerkkarte.

Folgen Sie anschließend den Anleitungen in diesem Abschnitt zum Einrichten des TCP/IP-Protokolls auf den Client-Computern.

Installieren des TCP/IP-Protokolls

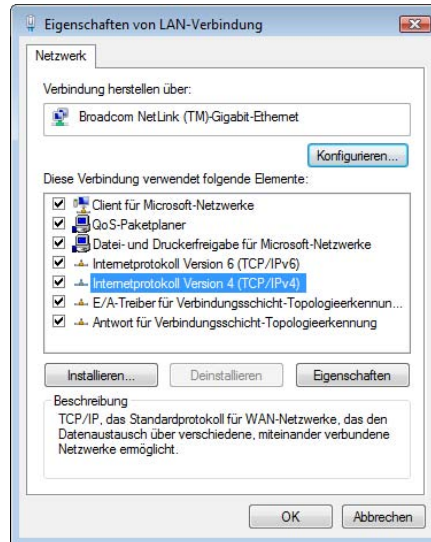
Windows Vista

1. Klicken Sie auf die Start-Taste, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerk** und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf **Status anzeigen**.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.



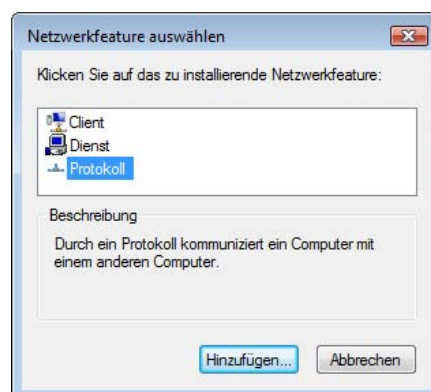
4. Klicken Sie im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortfahren**.

5. Stellen Sie sicher, dass im Fenster Eigenschaften von LAN-Verbindung das Kontrollkästchen **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**. Lesen Sie den Abschnitt „Scannen im Netzwerk“ auf Seite 103.



Wenn **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** nicht in der Liste aufgeführt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Klicken Sie auf **Installieren**. Das Fenster Netzwerkfeature auswählen wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Protokoll** aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



8. Wählen Sie **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** und klicken Sie auf **OK**.
9. Stellen Sie sicher, dass **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** markiert ist und klicken Sie auf **OK**. Lesen Sie den Abschnitt „Scannen im Netzwerk“ auf Seite 103.

Windows XP/Windows 2000

Hinweis:

Die abgebildeten Bildschirme stammen aus Windows 2000. Falls nicht anders angegeben sind die Anleitungen für Windows XP die gleichen.

1. Windows XP:

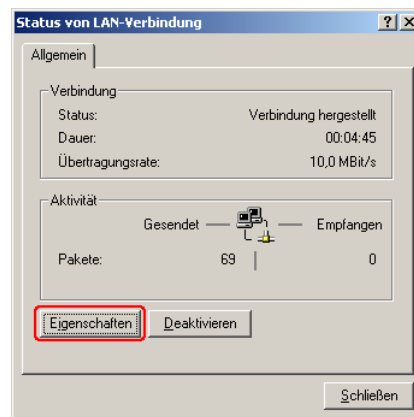
Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften**.

Windows 2000:

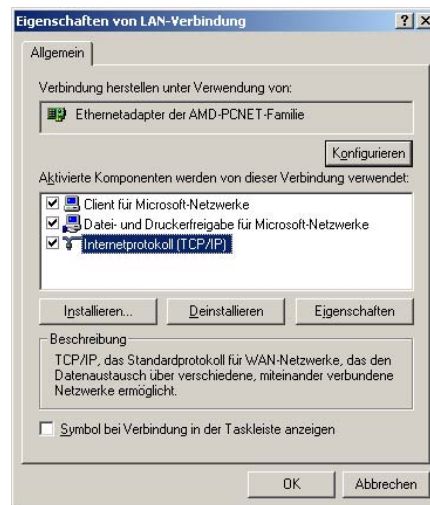
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften**.

2. Doppelklicken Sie auf **LAN-Verbindung**.

3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

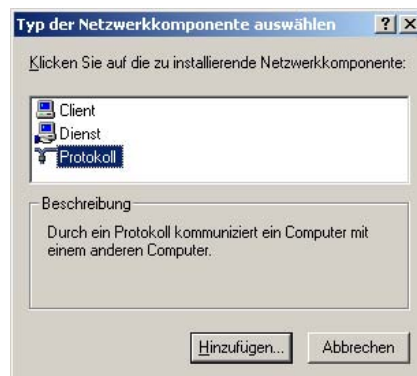


4. Stellen Sie sicher, dass im Fenster Eigenschaften von LAN-Verbindung das Kontrollkästchen **Internetprotokoll (TCP/IP)** aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**. Lesen Sie den Abschnitt „Scannen im Netzwerk“ auf Seite 103.



Wenn **Internetprotokoll (TCP/IP)** nicht in der Liste aufgeführt ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5. Klicken Sie auf **Installieren**. Das Fenster Netzwerkkomponententyp auswählen wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Protokoll** aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



7. Wählen Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **OK**.
8. Stellen Sie sicher, dass **Internetprotokoll (TCP/IP)** markiert ist und klicken Sie auf **OK** oder **Schließen**. Lesen Sie den Abschnitt „Scannen im Netzwerk“ auf Seite 103.

Scannen im Netzwerk

Starten der Epson Scan-Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Scanner und die Image Express-Netzwerkkarte eingeschaltet sind und richtig funktionieren. Führen Sie dann die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte aus, um mit Hilfe des Programms Epson Scan-Einstellungen die Voraussetzungen für das Scannen im Netzwerk zu schaffen.

Hinweis Windows-Benutzer:

- Wenn Sie sich unter Windows Vista als Standardbenutzer anmelden, benötigen Sie ein Administratorkonto und das dazugehörige Passwort.
- Unter Windows XP müssen Sie bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.
- Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden (als Mitglied der Administratorgruppe).

Hinweis für Mac OS X-Benutzer:

- Nutzen Sie die Funktion schneller Benutzerwechsel nicht, solange Sie den Scanner verwenden.
 - Sie müssen bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.
1. Lassen Sie sich von Ihrem Netzwerkadministrator die IP-Adresse bzw. den Hostnamen der Image Express-Netzwerkkarte geben.
 2. Starten Sie Epson Scan-Einstellungen.

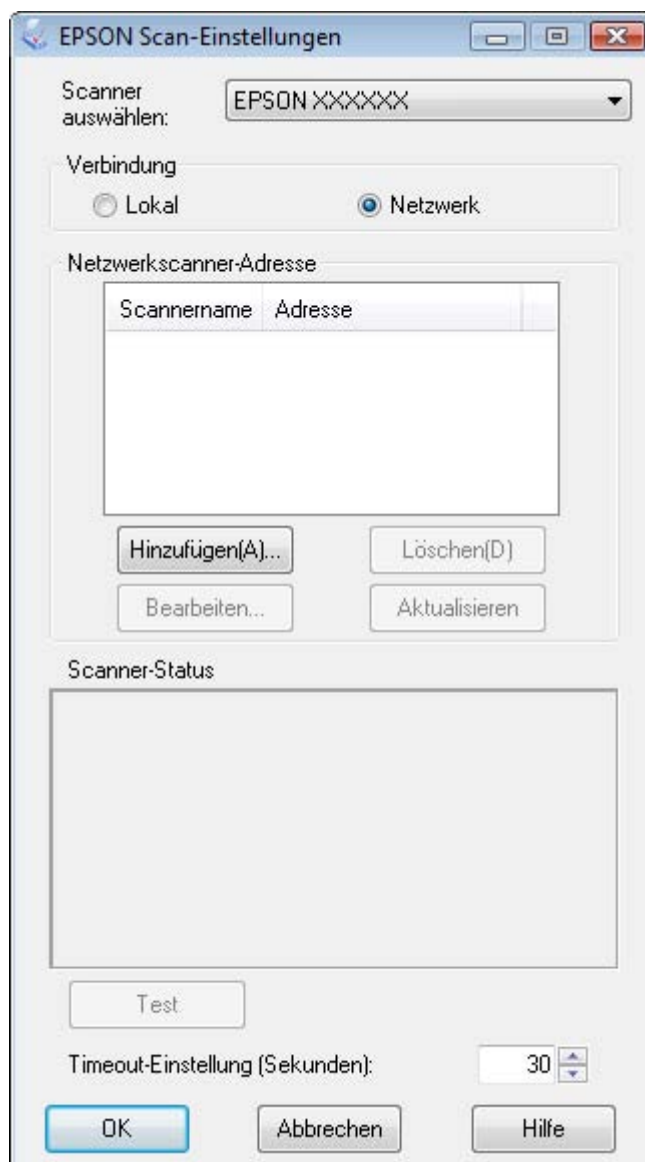
Windows:

Klicken Sie auf die Start-Taste oder wählen Sie **Start > Alle Programme/Programme > EPSON Scan > EPSON Scan-Einstellungen**.

Mac OS X:

Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON Scan-Einstellungen** im Ordner **Dienstprogramme**.

3. Wählen Sie Ihren Scanner aus der Dropdown-Liste **Scanner auswählen**.



4. Wählen Sie **Netzwerk** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5. Wählen Sie im Fenster Hinzufügen unter Nach Adresse suchen die IP-Adresse der Image Express-Netzwerkkarte oder wählen Sie **Adresse eingeben** und geben Sie die Adresse ein. Klicken Sie dann auf **OK**.

Hinzufügen

Scannername
Scanner1

Nach Adresse suchen

192.168.192.82

Wiederholen

Pause(B)

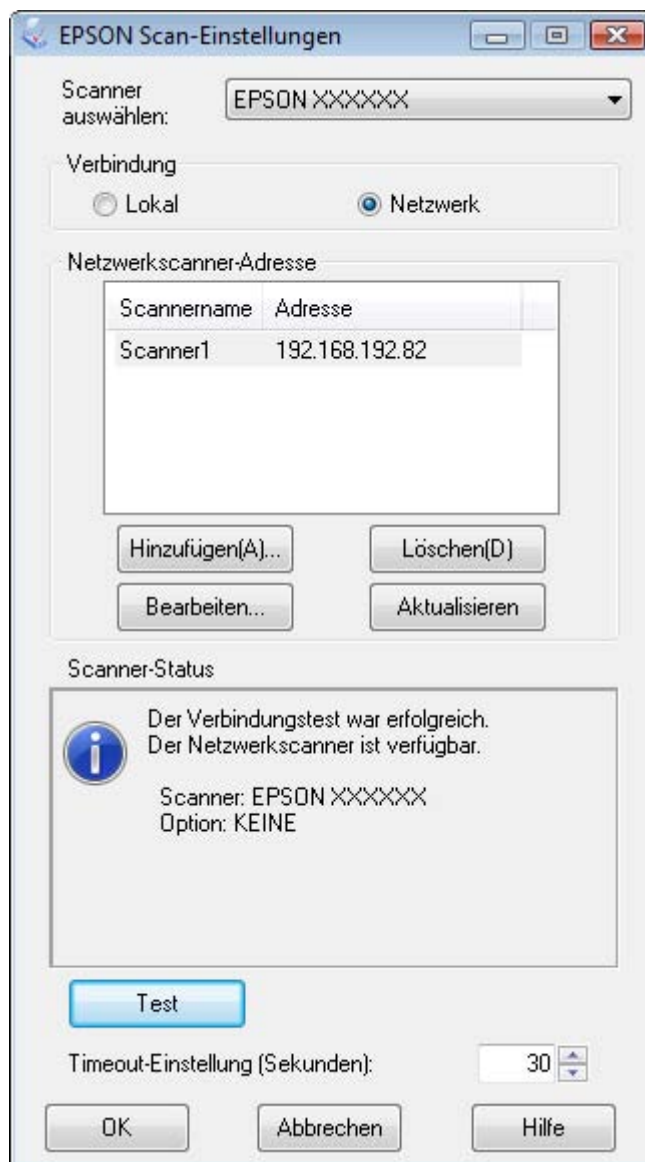
Es wird gesucht. Bitte warten.

Adresse eingeben

(Verwenden Sie diese Option, wenn die Adressen oben nicht aufgeführt werden.)

OK Abbrechen Hilfe

6. Klicken Sie im Fenster Epson Scan-Einstellungen auf **Test**, um die Verbindung zu prüfen. Wenn die Verbindung fehlerfrei funktioniert, wird im Feld Scanner-Status eine Meldung über die erfolgreiche Verbindungsherstellung angezeigt.



7. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen von Bildern

Hinweis:

Sie können die Image Express-Netzwerkkarte erst dann verwenden, wenn Sie deren IP-Adresse festgelegt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Starten der Epson Scan-Einstellungen“ auf Seite 103.

1. Schalten Sie den Scanner und den Client-Computer ein.
2. Legen Sie die Vorlage(n) auf das Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
3. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
4. Wählen Sie den gewünschten Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktivieren eines Epson Scan-Modus“ auf Seite 22.
5. Nehmen Sie in den Epson Scan-Fenstern die gewünschten Einstellungen vor. Anleitungen finden Sie in einem dieser Abschnitte.


Büromodus: „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24

Standard Modus: „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27

Professioneller Modus: „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29

6. Klicken Sie auf **Scannen** oder drücken Sie am Scanner die Taste  Start.

Hinweis:

In einer Netzwerkumgebung erfüllt die Taste  Start am Scanner die gleiche Funktion wie ein Mausklick auf **Scannen** im Fenster Epson Scan.

Kapitel 8

Zusätzlichen automatischen Vorlageneinzug verwenden

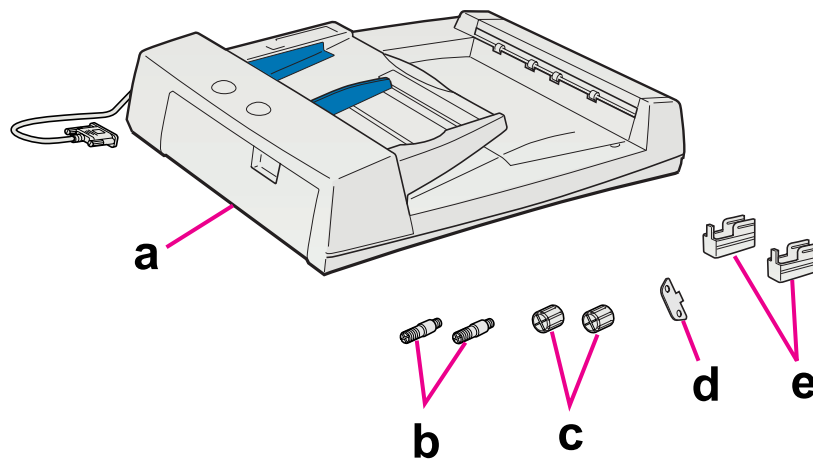
Hinweise zum zusätzlichen automatischen Vorlageneinzug

Der automatische Vorlageneinzug (B81321*) ermöglicht es Ihnen, automatisch mehrseitige Dokumente (bis zu 100 Blatt) in den Scanner zu laden. Dies ist besonders praktisch für Scan-Vorgänge mit optischer Zeichenerkennung (OCR) oder beim Erstellen einer Bilddatenbank.

Anleitungen zum Auspacken des automatischen Vorlageneinzugs finden Sie im Abschnitt „Automatischen Vorlageneinzug auspacken“ auf Seite 108.

Automatischen Vorlageneinzug auspacken

Vergewissern Sie sich, dass die nachstehend aufgeführten Teile vollständig vorhanden sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Epson-Händler. Informationen finden Sie unter „Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen“ auf Seite 146.



- a. Automatischer Vorlageneinzug
- b. Installationsschrauben (2)
- c. Befestigungsmuttern (2)
- d. Schraubendreher
- e. Standfüße (2) für GT-20000

Anleitungen zum Installieren des automatischen Vorlageneinzugs finden Sie im Abschnitt „Automatischen Vorlageneinzug installieren“ auf Seite 109.

Automatischen Vorlageneinzug installieren

Zur Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs müssen Sie die Scannerabdeckung abnehmen und durch den Vorlageneinzug ersetzen.



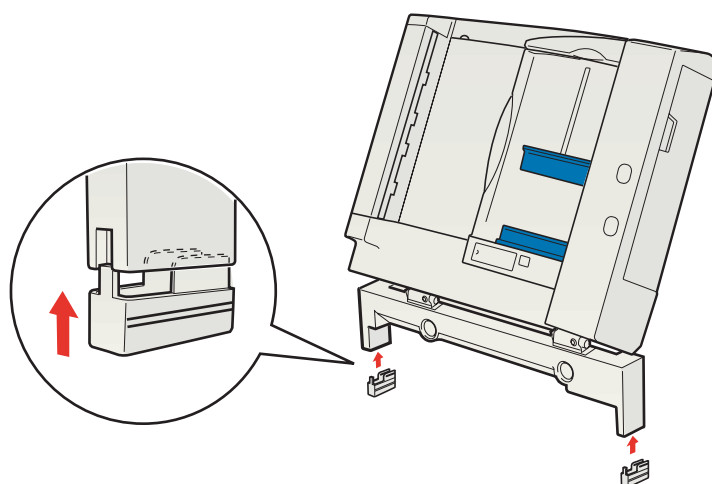
Vorsicht:

Der automatische Vorlageneinzug ist schwer. Möglicherweise benötigen Sie zum Heben Hilfe.

Hinweis:

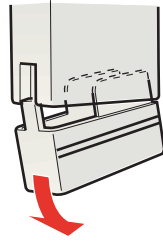
Der automatische Vorlageneinzug nimmt viel Platz ein. Sorgen Sie deshalb dafür, dass im Bereich des Scanners ausreichend Bewegungsspielraum besteht.

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner ausgeschaltet ist und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Scanner.
2. Entfernen Sie die Scannerabdeckung. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von großen oder dicken Dokumenten“ auf Seite 19.
3. Entfernen Sie Klebeband und sonstiges Verpackungsmaterial vom automatischen Vorlageneinzug.
4. Setzen Sie die beiden kleinen Standfüße ein. (Bei den kleinen Standfüßen befindet sich an der Seite eine Rille.)

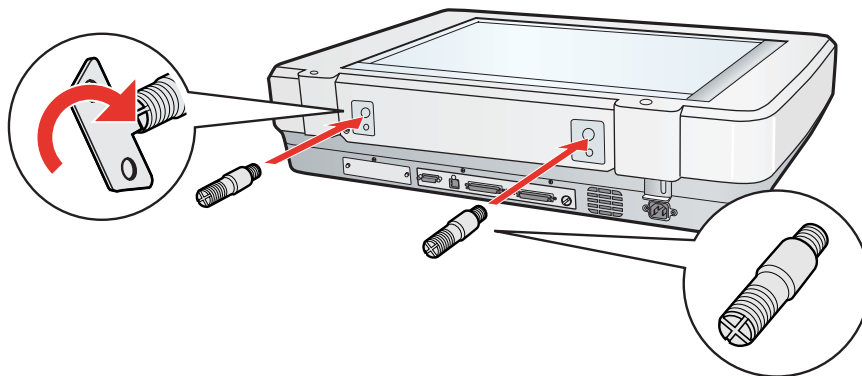


Hinweis:

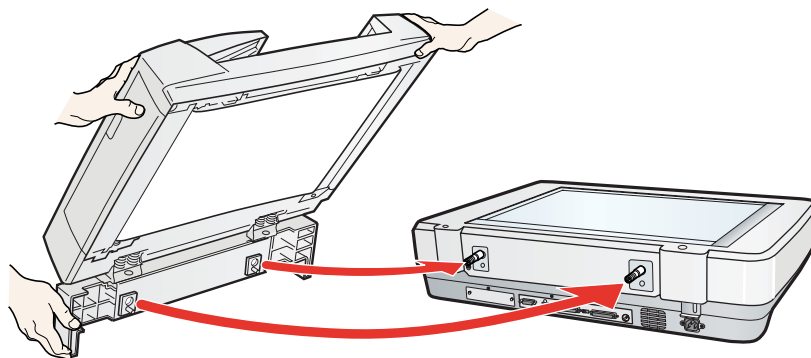
Die Standfüße müssen wie abgebildet entnommen werden.



5. Setzen Sie die Installationsschrauben des automatischen Vorlageneinzugs in die Gewindelöcher an der Rückseite des Scanners ein und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.

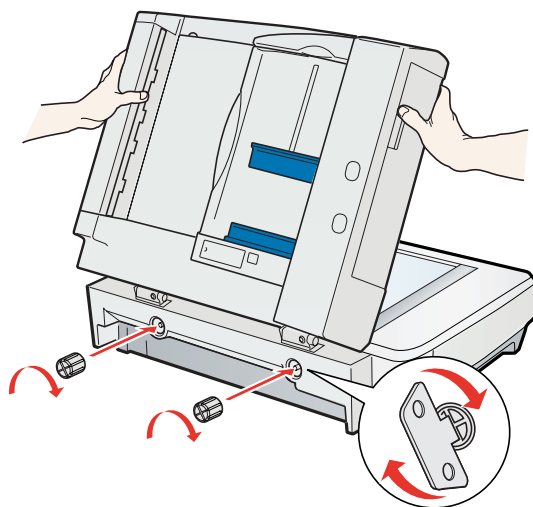


6. Positionieren Sie die Schraubenaussparungen des automatischen Vorlageneinzugs direkt gegenüber den Installationsschrauben. Führen Sie die Schraubenaussparungen über die Installationsschrauben.

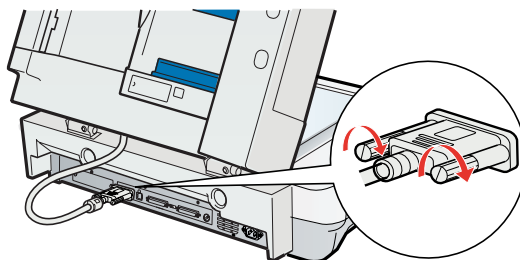
**Vorsicht:**

Der automatische Vorlageneinzug ist schwer. Heben Sie ihn nicht allein.

- Schrauben Sie die Befestigungsmuttern auf die Installationsschrauben auf und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.



- Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug an den Anschluss für den **Vorlageneinzug** an.



- Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug.
- Stecken Sie das Netzkabel in den Scanner und schalten Sie den Scanner ein.

Informationen zum Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug finden Sie unter „Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug einlegen“ auf Seite 112.

Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug einlegen

Spezifikationen für Vorlagen

Die nachstehende Tabelle enthält die Papiergrößen, die Sie in den automatischen Vorlageneinzug einlegen können.

Papierbezeichnung	Maße	Einlegeart im automatischen Vorlageneinzug
A3	297 × 420 mm (11,7 × 16,5 Zoll)	Hochformat
Ledger	279,4 × 431,8 mm (11 × 17 Zoll)	Hochformat
B4	257 × 364 mm (10,1 × 14,3 Zoll)	Hochformat
Legal	215,9 × 355,6 mm (8,5 × 14 Zoll)	Hochformat
A4	210 × 297 mm (8,3 × 11,7 Zoll)	Hochformat/Querformat
Letter	215,9 × 279,4 mm (8,5 × 11 Zoll)	Hochformat/Querformat
B5	182 × 257 mm (7,2 × 10,1 Zoll)	Hochformat/Querformat
Executive	184,1 × 266,7 mm (7,25 × 10,5 Zoll)	Hochformat/Querformat
A5	148,5 × 210 mm (5,9 × 8,3 Zoll)	Hochformat/Querformat

Legen Sie nur Vorlagen mit den folgenden Spezifikationen ein.

Gewicht	50 – 127 g/m ² (0,1 bis 0,3 lb/m ²)
Papiertyp	Hochwertiges Bond-Papier oder Thermopapier
Drucktyp	Von Nadeldruckern, Laserdruckern oder Faxgeräten erstellte Dokumente Keine Dokumente einlegen, die mit Tintenstrahldruckern hergestellt wurden

Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen den folgenden Bedingungen entsprechen, bevor Sie sie in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.

- Die Tinte ist trocken.
- Die Vorlage weist keine Löcher auf und ist nicht eingerissen oder zerknittert.
- Die Vorlage weist keine Heftklammern, Büroklammern oder andere daran angeheftete Gegenstände auf, weil diese den Einzugsmechanismus beschädigen können.
- Die Vorlage weist keine Falze auf, die sich näher als 5 mm (0,2 Zoll) am Rand befinden.

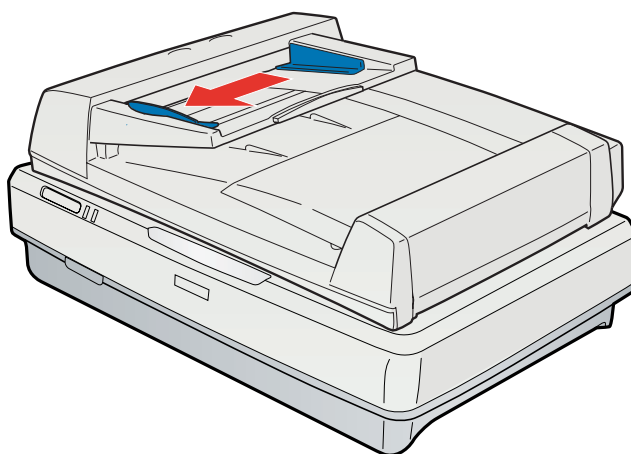
- Das Dokument hat keine ausgesparten Bereiche.
- Das Dokument ist kein mehrteiliges Formular und ist nicht gebunden.
- Das Dokument weist keine rückseitige Kohlebeschichtung auf.

Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug

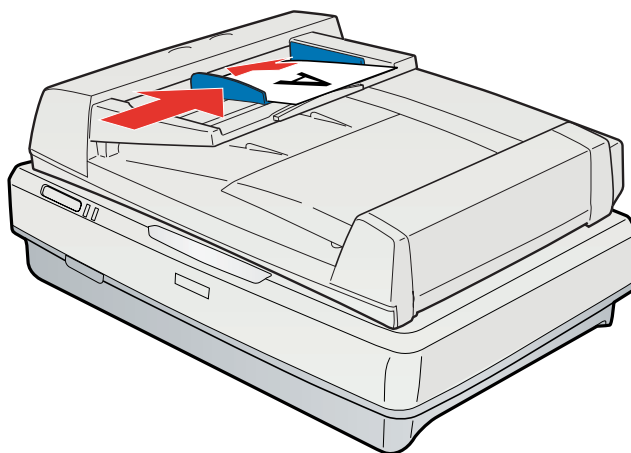


Achtung:

- Führen Sie keine Fotos oder wertvolle Originalkunstwerke über den automatischen Vorlageneinzug zu. Durch einen Papierstau kann die Vorlage zerknittern oder beschädigt werden. Scannen Sie solche Dokumente direkt auf dem Vorlagenglas.*
 - Entnehmen Sie sämtliche Vorlagen vom Vorlagenglas und vergewissern Sie sich, dass sich kein Staub auf der Glasscheibe befindet, bevor Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.*
 - Wenn Sie Dokumente oder Fotos vom Vorlagenglas scannen möchten, während der automatische Vorlageneinzug installiert ist, führen Sie die Anweisungen unter „Vorlagen bei installiertem automatischen Vorlageneinzug auf das Vorlagenglas legen“ auf Seite 114 aus.*
1. Schieben Sie die rechte Papierführungsschiene am Eingabefach des automatischen Vorlageneinzugs ganz vor.



2. Legen Sie den Papierstapel (bis zu 100 Blatt) mit der bedruckten Seite nach oben und mit dem unteren Blatende voran in das Eingabefach. Schieben Sie das Papier in den Vorlageneinzug, bis Widerstand fühlbar wird. Schieben Sie anschließend die Papierführungsschiene an das Papier.

**Hinweis:**

Legen Sie nur Blätter ein, die das gleiche Format aufweisen.

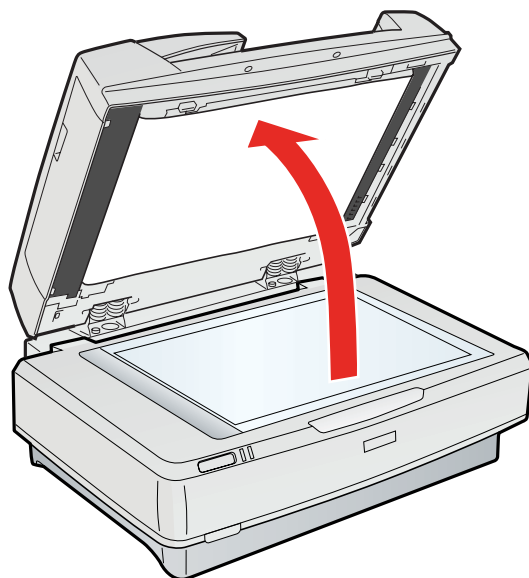
Informationen zum Scannen von Dokumenten über den automatischen Vorlageneinzug finden Sie unter „Über den automatischen Vorlageneinzug scannen“ auf Seite 116.

Vorlagen bei installiertem automatischen Vorlageneinzug auf das Vorlagenglas legen

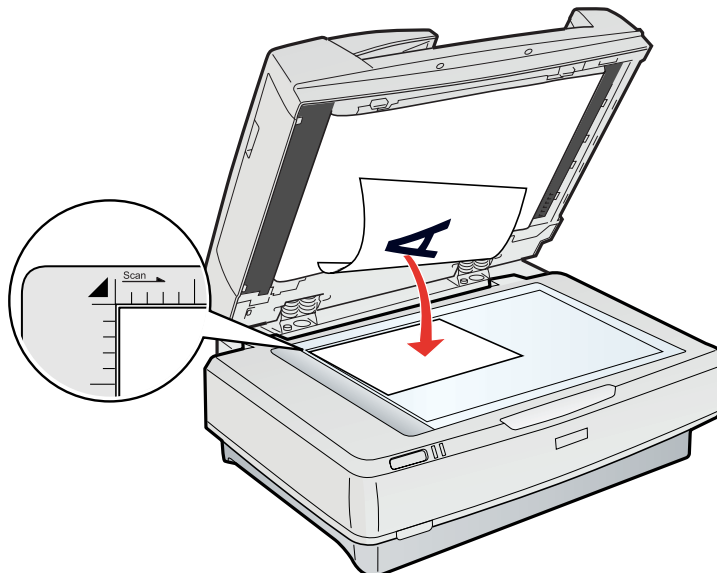
**Achtung:**

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Glas der Vorlagenablage und drücken Sie nicht mit Kraft auf das Glas.

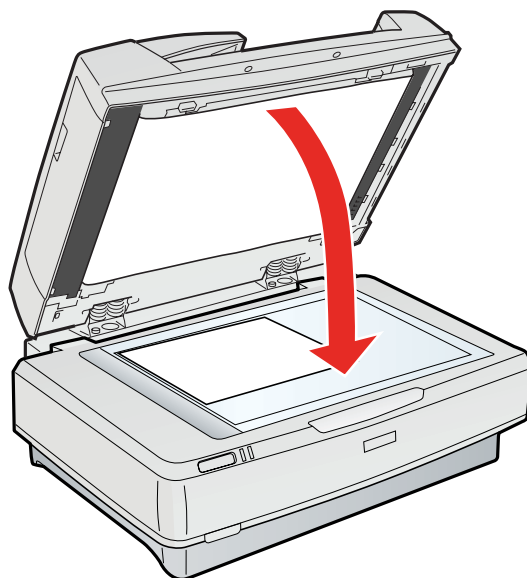
1. Öffnen Sie den automatischen Vorlageneinzug.



2. Legen Sie das Dokument oder Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas. Legen Sie das Dokument oder das Foto mit der linken oberen Kante in die linke obere Ecke des Scanners, neben die Pfeilmarkierung.



3. Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug.



Hinweis:

Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug während des Scan-Vorgangs aufklappen, kann ein Optionfehler oder ein Papierzuführungsfehler eintreten.

Wie Sie Dokumente auf dem Vorlagenglas scannen, wenn der automatische Vorlageneinzug angebracht ist, ist in folgenden Abschnitten nachzulesen.

Büromodus: „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24

Standard Modus: „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27

Professioneller Modus: „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29

Über den automatischen Vorlageneinzug scannen

Anleitungen zum Scannen mit dem automatischen Vorlageneinzug finden Sie in folgenden Abschnitten:

Büromodus: „Scannen im Büromodus mit dem automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 117

Professioneller Modus: „Scannen im Professionellen Modus mit dem automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 119

Hinweis:

Der Standard Modus steht während des Scannens mit dem automatischen Vorlageneinzug nicht zur Verfügung. Wechseln Sie in den Scan-Modus Büromodus oder Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.

Scannen im Büromodus mit dem automatischen Vorlageneinzug

1. Legen Sie die Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug einlegen“ auf Seite 112.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Wählen Sie in der Liste Modus den Eintrag **Büromodus**. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
4. Wählen Sie unter Bildtyp die Einstellung **Farbe**, **Graustufen** oder **Schwarzweiß**.

Hinweis:

Bei Auswahl von **Graustufen** oder **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten).

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.
Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
------------------------	--

5. Wählen Sie für die Einstellung Dokumentenquelle eine der folgenden Optionen.
 - ADF-Einseitig:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs laden und nur eine Seite der Dokumentblätter scannen.
 - ADF-Doppelseitig:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs laden und beide Seiten der Dokumentblätter scannen.
 - Automatische Erkennung:** Wenn diese Einstellung festgelegt ist, erkennt der Scanner automatisch, wie die Vorlage eingelegt ist.
6. Wählen Sie die Größe der Vorlage als Einstellung für Größe aus.
7. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Auflösung** zu öffnen, und wählen Sie für Ihre Vorlage die passende Auflösung aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.
8. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten.
9. Falls nötig, können Sie im Fenster Vorschau einen Laufrahmen (eine Linie, die den Scan-Bereich kennzeichnet) um den Bereich der Dokumentenseite ziehen, den Sie scannen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Laufrahmens in einem Vorschaubild“ auf Seite 41.
10. Ändern Sie bei Bedarf Einstellungen der Bildkorrektur. Siehe „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43, um weitere Informationen zu erhalten.
11. Legen Sie ausgeworfene Dokumentblätter auf die anderen Blätter.
12. Klicken Sie auf **Scannen**.

Der anschließende Ablauf ist davon abhängig, wie Sie den Scan-Vorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Wenn während des Scannens mit dem automatischen Vorlageneinzug Probleme auftreten, lesen Sie „Probleme des optionalen automatischen Vorlageneinzugs“ auf Seite 129.

Scannen im Professionellen Modus mit dem automatischen Vorlageneinzug

1. Legen Sie die Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug einlegen“ auf Seite 112.
2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen finden Sie unter „Inbetriebnahme von Epson Scan“ auf Seite 21.
3. Wählen Sie in der Liste **Modus** den Eintrag Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
4. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Vorlagenart** zu öffnen, und wählen Sie **Aufsichtsvorlage**.
5. Wählen Sie für die Einstellung Dokumentenquelle eine der folgenden Optionen.
 - ADF-Einseitig:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs laden und nur eine Seite der Dokumentblätter scannen.
 - ADF-Doppelseitig:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs laden und beide Seiten der Dokumentblätter scannen.
6. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Automatische Belichtung** zu öffnen, und wählen Sie **Vorlage**.
7. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Bildtyp** zu öffnen, und wählen Sie den genauen Bildtyp, der gescannt werden soll.

Bildtyp-Einstellung	Art des Bilds, das gescannt werden soll
24-Bit-Farbe	Farbfoto
Farbanpassung	Farbgrafiken, wie Tabellen und Diagramme
8-Bit-Graustufen	Schwarzweiß-Foto mit nur einigen Graustufen
Halbton	Zeichnungen oder Fotos mit Schattenbereichen
Schwarzweiß	Vorlage mit schwarzem Text und/oder Strichzeichnungen

Hinweis:

- Bei Auswahl von **Halbton** steht auch die Einstellung **Muster** zur Auswahl. Klicken Sie neben Bildtyp auf + (Windows) oder ► (Mac OS X), um die Einstellung vorzunehmen. Weitere Hinweise zur Anpassung der Einstellung entnehmen Sie der Hilfe zu Epson Scan.

- ❑ Bei Auswahl von **8 Bit-Graustufen** oder **Schwarzweiß** kann zusätzlich die Einstellung **Bildoption** aktiviert werden (siehe unten). Klicken Sie neben Bildtyp auf + (Windows) oder ► (Mac OS X), um die Einstellung vorzunehmen.

Einstellung Bildoption	Beschreibung
Kein	Es wird keine Bildoption angewendet.
Blindfarbe: Rot	Blendet beim Scan-Vorgang Rot aus.
Blindfarbe: Grün	Blendet beim Scan-Vorgang Grün aus.
Blindfarbe: Blau	Blendet beim Scan-Vorgang Blau aus.
Farboptimierung: Rot	Optimiert beim Scan-Vorgang Rot.
Farboptimierung: Grün	Optimiert beim Scan-Vorgang Grün.
Farboptimierung: Blau	Optimiert beim Scan-Vorgang Blau.
Text Enhancement Technology	Höhere Genauigkeit beim Scannen mit optischer Zeichenerkennung (OCR) durch Beseitigen des Vorlagenhintergrunds. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.
Auto Area Segmentation	Deutlichere Graustufenbilder und genauere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafik. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Bildtyp die Option Schwarzweiß ausgewählt ist.

8. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Auflösung** zu öffnen, und wählen Sie für Ihre Vorlage(n) die passende Auflösung aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.
9. Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie die Bilder in der Vorschau anzeigen möchten. Nun können Sie im Fenster Vorschau Ihre Bilder betrachten. Weitere Hinweise zu den Einstellungen im Fenster Vorschau finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
10. Passen Sie bei Bedarf die Bildqualität an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
11. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Liste **Zielgröße** zu öffnen, und wählen Sie bei Bedarf das Format der gescannten Bilder. Sie können Bilder in ihrer ursprünglichen Größe scannen oder die Bilder beim Scannen vergrößern oder verkleinern. Wählen Sie dazu aus der Liste Zielgröße einen Wert. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Größe“ auf Seite 49.
12. Legen Sie ausgeworfene Dokumentblätter auf die anderen Blätter.

13. Klicken Sie auf **Scannen**.

Der anschließende Ablauf ist davon abhängig, wie Sie den Scan-Vorgang gestartet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausführen des Scan-Vorgangs“ auf Seite 54.

Wenn während des Scannens mit dem automatischen Vorlageneinzug Probleme auftreten, lesen Sie „Probleme des optionalen automatischen Vorlageneinzugs“ auf Seite 129.

Kapitel 9

Wartung

Reinigen des Scanners

Reinigen Sie den Scanner für einen optimalen Betrieb regelmäßig, wie im Folgenden beschrieben:



Achtung:

- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Glasfläche der Vorlagenablage aus.*
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche der Vorlagenablage nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Verwenden Sie zur Reinigung keine harte oder scheuernde Bürste. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scan-Qualität beeinträchtigen.*
- Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder ätzende Lösungsmittel zur Reinigung des Scanners. Diese Chemikalien können die Scannerbauteile und auch das Gehäuse beschädigen.*
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in den Scanner oder auf die elektronischen Bauelemente gelangt. Hierdurch kann der Mechanismus und die Elektronik dauerhaft geschädigt werden.*
- Sprühen Sie keine Schmiermittel in den Scanner.*
- Öffnen Sie niemals das Scannergehäuse.*

1. Schalten Sie den Scanner aus.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Scanner.
3. Reinigen Sie die Außenseiten des Gehäuses mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus einem milden Reinigungsmittel und Wasser befeuchtet wurde.
4. Wenn das Glas der Vorlagenablage schmutzig ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch. Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.



Achtung:

Sprühen Sie den Glasreiniger nicht direkt auf das Vorlagenglas.

Sorgen Sie dafür, dass sich auf dem Vorlagenglas kein Staub ablagert. Staub kann zu Flecken auf den gescannten Bildern führen.

Ersetzen der Scanner-Leuchte

Die Leuchtkraft der Scanner-Leuchte lässt mit der Zeit nach. Wenn die Leuchte durchbrennt oder zu schwach wird, um normal zu funktionieren, unterbricht der Scanner den Betrieb. Die Bereitschafts- und die Fehleranzeige blinken. In diesem Fall muss die Leuchteinheit durch einen Fachmann ausgetauscht werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler. Informationen finden Sie unter „Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen“ auf Seite 146.

**Achtung:**

Öffnen Sie niemals das Scannergehäuse. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Reparaturen oder Einstellungen erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Transport des Scanners

Wenn der Scanner über eine längere Entfernung transportiert oder für längere Zeit gelagert werden soll, muss sich der Sensorschlitten des Scanners in der Ausgangsposition befinden, da sonst Beschädigungen verursacht werden können.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Sensorschlitten in der Ausgangsposition befindet (links). Wenn sich der Sensorschlitten nicht in der Ausgangsposition befindet, schalten Sie den Scanner ein und warten, bis der Sensorschlitten in die Ausgangsposition fährt.
2. Schalten Sie den Scanner aus und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Scanner.
3. Ziehen Sie die Transportsicherung in die verriegelte Position hinunter.
4. Trennen Sie alle Kabel vom Scanner.
5. Bringen Sie das Verpackungsmaterial an, das im Lieferumfang enthalten war, an und verpacken Sie den Scanner im Originalkarton oder in einem ähnlichen Karton, der den Scanner gut hält.

Kapitel 10

Fehlerbehebung

Scanner-Probleme

Fehleranzeigen

Wenn ein Fehler auftritt, stoppt der Scanner den Betrieb. Die Fehler- und die Bereitschaftsanzeige signalisieren den Fehlertyp.

Fehleranzeige (Rot)	Bereitschafts- anzeige (Grün)	Bedeutung
Leuchtet	Leuchtet	<p>Der Scanner hat von der Scanner-Software fehlerhafte Anweisungen erhalten.</p> <p>Versuchen Sie erneut, das Dokument zu scannen, wenn dieser Fehler gemeldet wird. Der Scanner kehrt wieder in den Normalzustand zurück, wenn er korrekte Anweisungen erhält. Wenn diese Fehlerart auftritt, brauchen Sie den Scanner normalerweise nicht zurückzusetzen.</p>
Blinkt	Dunkel	<p>Es ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten oder ein Zeitlimit wurde überschritten (falls SCSI verwendet wird).</p> <p>Wenn dieser Fehler auftritt, schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.</p> <p>Wenn Sie den SCSI-Anschluss verwenden, müssen Sie zuerst den Computer ausschalten. Beachten Sie anschließend beim Einschalten die richtige Reihenfolge für SCSI-Geräte. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtige Reihenfolge beim Einschalten der Geräte“ auf Seite 96.</p>

Blinkt	Blinkt	<p>Es ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass der Scanner korrekt an den Computer angeschlossen ist. Anleitungen zum Anschließen des Scanners an den Computer finden Sie auf dem Blatt Hier starten. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Scanner-Software vollständig installiert ist. Anleitungen zum Installieren der Scanner-Software finden Sie auf dem Blatt Hier starten. <input type="checkbox"/> Im optionalen automatischen Vorlageneinzug ist ein Papierstau aufgetreten. Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug. Informationen finden Sie unter „Papierstau im automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 130. <input type="checkbox"/> Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wenn die Fehler- und die Bereitschaftsanzeige weiterhin blinken, liegt eine Scanner-Fehlfunktion vor oder muss die Scanner-Leuchte ersetzt werden. Siehe „Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen“ auf Seite 146, um weitere Informationen zu erhalten.
Dunkel	Leuchtet	<p>Der Scanner ist scanbereit.</p> <p>Wenn der optionale automatische Vorlageneinzug installiert ist, wird durch dieses Signal signalisiert, dass ein Problem aufgetreten ist (z. B. automatischer Vorlageneinzug ist leer oder eine Abdeckung ist offen). Überprüfen Sie den automatischen Vorlageneinzug und beheben Sie die Ursache des Problems.</p>

Der Scanner schaltet sich nicht ein

- Vergewissern Sie sich, dass das Scanner-Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Scanner und mit einer Netzsteckdose verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose voll funktionsfähig ist. (Wenn nötig, testen Sie dies, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät einstecken und einschalten.)

Der Scanner schaltet sich nicht aus

Stellen Sie sicher, dass die Software nicht ausgeführt wird.

Epson Scan lässt sich nicht starten

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist.

- Schalten Sie den Scanner und den Computer aus und überprüfen Sie das Schnittstellenkabel, das die beiden Geräte verbindet.
- Verwenden Sie das USB-Kabel aus dem Lieferumfang des Scanners, bzw. das Kabel, auf das im Abschnitt „USB-Schnittstelle“ auf Seite 158 verwiesen wird.

Hinweis:

In einigen Verkaufsregionen gehört das USB-Kabel nicht zum Lieferumfang des Scanners.

- Schließen Sie den Scanner direkt an der USB-Schnittstelle des Computers oder über nur einen Hub an. Der Scanner arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn er über mehr als einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für den USB-Standard geeignet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Überprüfung der USB-Unterstützung durch Windows“ auf Seite 127.
- Wenn Sie mit einem TWAIN-kompatiblen Programm arbeiten (z. B. Adobe Photoshop Elements), müssen Sie sicherstellen, dass der richtige Scanner als Scanner oder Quelle ausgewählt ist.
- Wenn Sie ein höherwertiges Betriebssystem installiert haben, müssen Sie Epson Scan neu installieren. Deinstallieren Sie Epson Scan, wie im Abschnitt „Deinstallieren der Scan-Software“ auf Seite 140 beschrieben. Installieren Sie die Software dann erneut, wie im Blatt Hier starten beschrieben.

Nur unter Windows:

- Stellen Sie sicher, dass die SCSI-Kennzahl des Scanners stimmt und sich der Schalter des Abschlusswiderstands in der richtigen Stellung befindet. Hinweise zum Vornehmen dieser Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Einrichten des SCSI-Anschlusses“ auf Seite 94. Möglicherweise sind in Ihren Computer noch andere Erweiterungskarten eingebaut. Stellen Sie sicher, dass deren Interrupt-Einstellungen nicht mit der SCSI-Karte in Konflikt stehen. Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie der Dokumentation Ihres Computers.
- Stellen Sie sicher, dass das SCSI-Kabel den Anforderungen der SCSI-Karte entspricht. Lesen Sie dazu in der Dokumentation der Schnittstellenkarte.
- Stellen Sie sicher, dass die SCSI-Karte richtig installiert ist.
- Ändern Sie die SCSI-Kennzahl des Scanners. Verwenden Sie eine Zahl, die noch nicht durch ein anderes SCSI-Gerät belegt ist.
- Überprüfen Sie die Verbindungsreihenfolge der SCSI-Geräte und stellen Sie sicher, dass sich der Schalter des Abschlusswiderstand am Endgerät der Geräteketten in der richtigen Stellung befindet.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Name des Scanners im Fenster Geräte-Manager unter Bildbearbeitungsgeräte aufgeführt ist und nicht mit einem Fragezeichen (?) oder einem Ausrufezeichen (!) versehen ist. Wenn der Name des Scanners mit einer dieser Markierungen angezeigt wird oder als Unbekannt bezeichnet wird, deinstallieren Sie Epson Scan, wie im Abschnitt „Deinstallieren der Scan-Software“ auf Seite 140 beschrieben. Installieren Sie Epson Scan dann erneut, wie im Blatt Hier starten beschrieben.

Überprüfung der USB-Unterstützung durch Windows

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

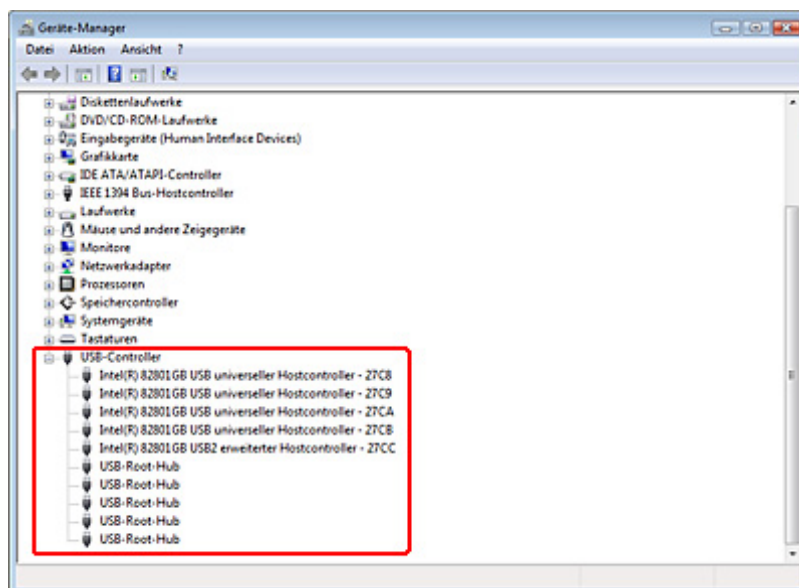
Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

2. Klicken Sie auf **System und Wartung** und dann **System** (Windows Vista) oder doppelklicken Sie auf das Symbol **System** (Windows XP und 2000).
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Geräte-Manager** und anschließend im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortsetzen**.

Windows XP und 2000: Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware** und dann auf **Geräte-Manager**.

4. Blättern Sie nach unten und klicken Sie auf **USB-Controller**.



Wenn ein **USB Universal Host Controller** und **USB Root Hub** aufgelistet sind, unterstützt Windows USB.


5. Unternehmen Sie einen weiteren Scan-Versuch. Wenn der Scanner weiterhin nicht erkannt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Kundendienst. Informationen finden Sie unter „Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen“ auf Seite 146.

Bei Drücken der Start-Taste wird nicht das gewünschte Programm gestartet

- Stellen Sie sicher, dass Epson Scan korrekt installiert ist.
- Windows Vista und XP:** Klicken Sie im Fenster Eigenschaften des Scanners auf die Registerkarte **Ereignisse** und stellen Sie sicher, dass **Keine weiteren Aktionen** nicht aktiviert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass im Listenfeld Ereignis auswählen der Eintrag **Start-Taste** aktiviert ist und dass **Programm starten** aktiviert ist. Siehe „Zuordnen eines Programms zur Start-Taste“ auf Seite 90, um weitere Informationen zu erhalten.

Windows 2000:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse** im Fenster Eigenschaften des Scanners und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Geräteereignisse deaktivieren** deaktiviert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass im Listenfeld Scanner-Ereignisse der Eintrag **Start-Taste** aktiviert ist und die gewünschte Anwendung im Listenfeld An diese Anwendung senden ausgewählt ist. Siehe „Zuordnen eines Programms zur Start-Taste“ auf Seite 90, um weitere Informationen zu erhalten.

- ❑ **Mac OS X:** Prüfen Sie, ob Sie als der Benutzer angemeldet sind, der die Scanner-Software installiert hat. Andere Benutzer müssen zuerst Epson Scanner Monitor im Ordner Anwendungen starten und können erst danach zum Scannen die  Start-Taste drücken.

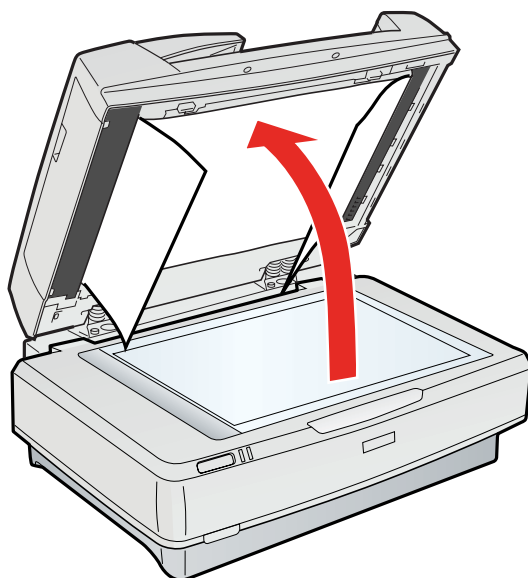
Probleme des optionalen automatischen Vorlageneinzugs

Sie können mit dem automatischen Vorlageneinzug nicht scannen

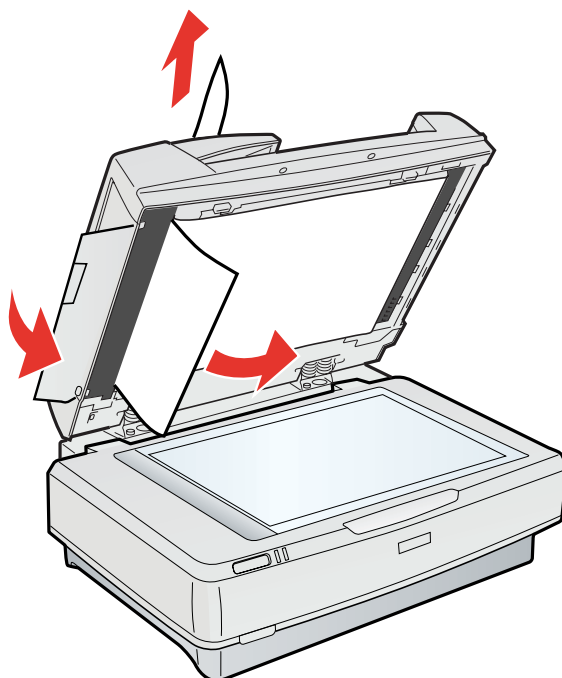
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass in Epson Scan der **Büromodus** oder der **Professionelle Modus** gewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass in Epson Scan als Einstellung für Dokumentenquelle eine der Optionen **Automatische Erkennung** (nur im Büromodus), **ADF-Einseitig** oder **ADF-Doppelseitig** festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Büromodus mit dem automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 117 oder „Scannen im Professionellen Modus mit dem automatischen Vorlageneinzug“ auf Seite 119.
- ❑ Wenn der automatische Vorlageneinzug geöffnet ist, schließen Sie ihn und wiederholen Sie den Scanvorgang.

Papierstau im automatischen Vorlageneinzug

Wenn ein Papierstau auftritt, gehen Sie folgendermaßen vor: Klappen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs hoch, nehmen Sie das Papier vom Vorlagenglas und stellen Sie fest, wo der Papierstau aufgetreten ist.



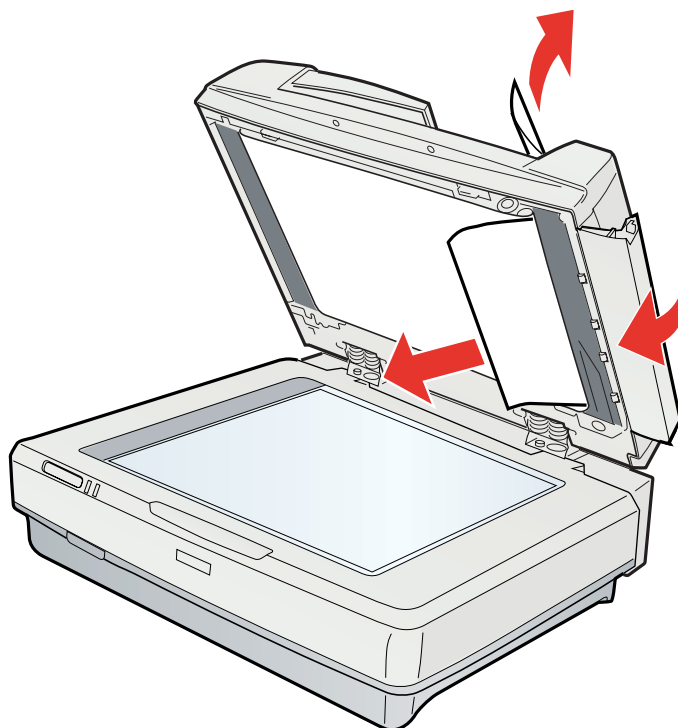
Wenn sich das Papier am Vorlageneinzug staut, klappen Sie die linke Abdeckung hoch und ziehen das eingeklemmte Papier vorsichtig aus der Einzugvorrichtung.



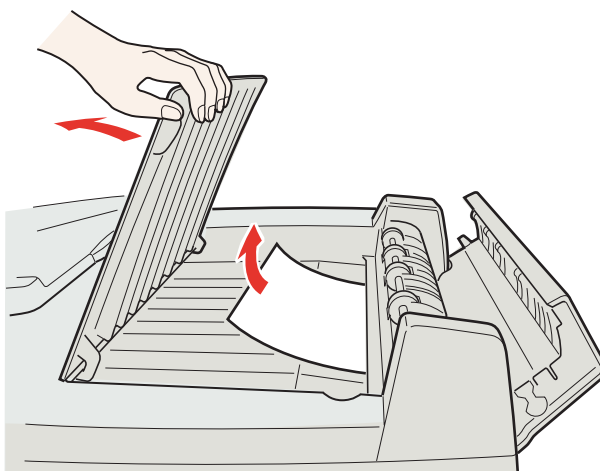
Hinweis:

Ziehen Sie nicht zu stark. Das Papier kann dabei zerreißen, wodurch das Entfernen schwieriger wird.

Wenn sich das Papier an der Papierausgabe staut, klappen Sie die rechte Abdeckung hoch und ziehen das eingeklemmte Papier vorsichtig aus der Einzugvorrichtung.

**Hinweis:**

Ziehen Sie nicht zu stark. Wenn das Papier zerreißt, klappen Sie die mittlere Abdeckung hoch und entfernen das Papier.



Probleme beim Scannen

Scannen mit der Miniaturen-Vorschau ist nicht möglich

- ❑ Die Miniaturen-Vorschau steht im Büromodus nicht zur Verfügung. Wechseln Sie in den Scan-Modus Standard Modus oder Professioneller Modus. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern des Scan-Modus“ auf Seite 23.
- ❑ Wenn Sie Bilder mit einem sehr dunklen oder sehr hellen Hintergrund scannen, empfiehlt es sich, mit der normalen Vorschau zu arbeiten und die Bereiche, die Sie scannen möchten, mit einem Laufrahmen zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
- ❑ Wenn der optionale automatische Vorlageneinzug installiert ist, steht die Miniaturen-Vorschau nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die normale Vorschau und setzen Sie in den Bereichen, die gescannt werden sollen, Laufrahmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
- ❑ Wenn Sie ein sehr großformatiges Dokument scannen, empfiehlt es sich, mit der normalen Vorschau zu arbeiten und die Bereiche, die Sie scannen möchten, mit einem Laufrahmen zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass unter **Vorlagenart** die richtige Einstellung gewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27 oder „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.
- ❑ Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Vorschau** und korrigieren Sie mit dem Schieberegler **Vorschaubildschnittbereich** im Menü Vorschau den Vorschaubildschnittbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.

Sie haben Schwierigkeiten, in der Miniaturen-Vorschau den Scan-Bereich anzupassen

- ❑ Erstellen Sie einen Laufrahmen oder passen Sie den vorhandenen Laufrahmen an, um den gewünschten Scan-Bereich zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.

- ❑ Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Vorschau** und korrigieren Sie mit dem Schieberegler **Vorschaubildschnittbereich** im Menü Vorschau den Vorschaubildschnittbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Verwenden Sie die normale Vorschau und setzen Sie in den Bereichen, die gescannt werden sollen, Laufrahmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.

Sie können nicht mehrere Bilder gleichzeitig scannen

- ❑ Legen Sie die Fotos mindestens 20 mm (0,8 Zoll) voneinander entfernt auf das Vorlagenglas.
- ❑ Wenn der optionale automatische Vorlageneinzug installiert ist, müssen Sie für jedes Foto auf dem Vorlagenglas einen Laufrahmen setzen. Setzen Sie für jedes Foto einen Laufrahmen, klicken Sie im Fenster Vorschau auf **Alle** und klicken Sie auf **Scannen**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.

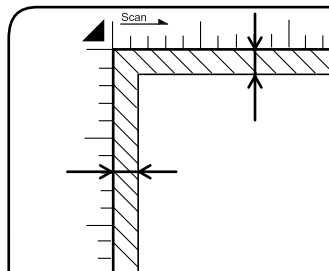
Das Scannen dauert sehr lange

- ❑ Versuchen Sie, die Vorlage mit geringerer Auflösung zu scannen, um das Scannen zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.
- ❑ Computer mit USB-2.0-Anschlüssen (Hohe Geschwindigkeit) können Daten schneller übertragen als solche mit USB-1.1-Anschlüssen. Deshalb werden Scan-Vorgänge, bei denen ein Computer mit USB 2.0-Anschluss beteiligt ist, möglicherweise schneller abgeschlossen. Wenn Sie einen USB-2.0-Anschluss mit dem Scanner verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anschluss die Systemanforderungen erfüllt. Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 156, um weitere Informationen zu erhalten.

Probleme mit der Scan-Qualität

Die Ränder der Vorlage werden nicht gescannt

Platzieren Sie die Vorlage in etwa 3 (0,12 Zoll)mm Entfernung von den waagerechten und senkrechten Begrenzungen des Vorlagenglases, um ein Abschneiden der Ränder zu verhindern.



Auf dem gescannten Bild sieht man nur einige Punkte

- Vergewissern Sie sich, dass das Dokument oder Foto mit der zu scannenden Seite nach unten auf dem Vorlagenglas liegt. Siehe „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17, um weitere Informationen zu erhalten.
- Ändern Sie beim Scannen mit der Einstellung **Schwarzweiß** die Einstellung für den **Schwellenwert**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.

Im gescannten Bild erscheint immer eine durchgezogene oder eine gepunktete Linie

Möglicherweise muss das Vorlagenglas gereinigt werden. Reinigen Sie das Vorlagenglas. Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scanners“ auf Seite 122.

Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, ist das Vorlagenglas möglicherweise verkratzt. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten. Informationen finden Sie unter „Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen“ auf Seite 146.

Gerade Linien im Bild werden gekrümmt dargestellt

Stellen Sie sicher, dass die Vorlage vollkommen gerade auf der Vorlagenablage liegt.

Das Bild ist verzerrt oder verschwommen



- Stellen Sie sicher, dass die Vorlage glatt auf der Vorlagenablage aufliegt. Prüfen Sie auch, ob die Vorlage zerknittert oder gewellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument, das Foto oder den Scanner während des Scannens nicht versehentlich verschieben.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner auf einer flachen und stabilen Fläche steht.
- Aktivieren Sie in den Fenstern Büromodus bzw. Professioneller Modus das Kontrollkästchen **Unschärfe Maske**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
- Ändern Sie im Fenster Professioneller Modus die Einstellung **Automatische Belichtung**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
- Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie die Registerkarte **Farbe**. Aktivieren Sie im Menü Farbe die Optionen **Kalibrierung EPSON** und **Kontinuierliche automatische Belichtung**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Farbe** und klicken Sie auf **Empfohlener Wert**, um die Einstellung Automatische Belichtung auf den Standard zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Wählen Sie einen höheren Auflösungswert. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.


Die Farben sind an den Bildrändern fleckig oder verzerrt



Wenn Ihr Dokument sehr dick oder an den Rändern gewellt ist, decken Sie die Ränder mit Papier ab, um beim Scannen Licht von außen abzuschirmen.

Das gescannte Bild ist zu dunkel



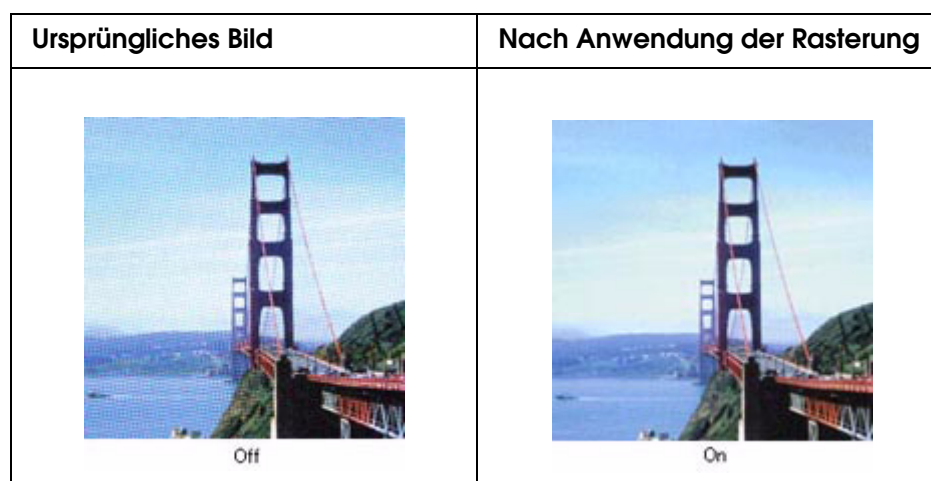
- Wenn die Vorlage zu dunkel ist, verwenden Sie im Standard Modus und im Professionellen Modus die Funktion **Hintergrundbeleuchtung-Korrektur**. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufhellen von Fotos mit Gegenlicht“ auf Seite 64.
- Überprüfen Sie die Einstellung **Helligkeit**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Farbe** und passen Sie im Menü Farbe die Einstellung **Bildschirmgamma** an die Anforderungen des Ausgabegeräts an (z. B. Monitor oder Drucker). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie die Registerkarte **Farbe**. Aktivieren Sie im Menü Farbe die Optionen **Kalibrierung EPSON** und **Kontinuierliche automatische Belichtung**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Farbe** und klicken Sie auf **Empfohlener Wert**, um die Einstellung Automatische Belichtung auf den Standard zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Klicken Sie im Professionellen Modus auf das Symbol  Histogrammanpassung, um die Helligkeit anzupassen.
- Überprüfen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen Ihrer Computeranzeige.

Ein Bild auf der Rückseite der Vorlage erscheint im gescannten Bild

Wenn die Vorlage auf dünnem Papier gedruckt ist, können Bilder auf der Rückseite für den Scanner sichtbar sein und im gescannten Bild erscheinen. Decken Sie die Rückseite der Vorlage mit schwarzem Papier ab und versuchen Sie, erneut zu scannen. Vergewissern Sie sich auch, dass die Einstellungen für **Vorlagenart** und **Bildtyp** für das Original korrekt eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24, „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27 oder „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.

Im gescannten Bild erscheinen wellige Muster

Wellen- oder Schraffurmuster (als Moiré bezeichnet) können im gescannten Bild eines gedruckten Dokuments auftreten. Sie werden durch Interferenzen zwischen den unterschiedlichen Abständen im Scannerraster und dem Halbtonraster der Vorlage verursacht.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Rasterung**. Wählen Sie im Professionellen Modus einen geeigneten **Drucktyp** für die Rasterung und deaktivieren Sie die Einstellung **Unschärfe Maske**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
- Wählen Sie eine niedrigere Auflösung. Weitere Informationen finden Sie unter „Wahl der Scan-Auflösung“ auf Seite 35.

Hinweis:

Beim Scannen mit einer Auflösung von mehr als 600 dpi können Wellenmuster nicht entfernt werden.

Zeichen werden nicht richtig erkannt

- Stellen Sie sicher, dass die Vorlage vollkommen gerade auf der Vorlagenablage liegt.
- Aktivieren Sie im Büromodus und im Standard Modus das Kontrollkästchen **Text optimieren**.
- Passen Sie die Einstellung für den **Schwellenwert** an.

Büromodus: Wählen Sie **Schwarzweiß** als Bildtyp und legen Sie unter Bildoption die passende Einstellung fest. Versuchen Sie dann, die Einstellung für den **Schwellenwert** anzupassen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.

Standard Modus: Wählen Sie **Schwarzweiß** als Bildtyp. Versuchen Sie dann, die Einstellung für den **Schwellenwert** anzupassen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.

Professioneller Modus: Wählen Sie **Schwarzweiß** als Bildtyp aus. Klicken Sie neben **Bildtyp** auf + (Windows) oder ► (Mac OS X) und wählen Sie die passende Bildoption. Versuchen Sie dann, die Einstellung für den **Schwellenwert** anzupassen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.


- Prüfen Sie im Handbuch zu der OCR-Software, ob es andere Einstellungen gibt, die Sie in der OCR-Software anpassen können.

Gescannte Farben unterscheiden sich von den Farben im Original

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den **Bildtyp** richtig gewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen im Büromodus“ auf Seite 24, „Scannen im Standard Modus“ auf Seite 27 oder „Scannen im Professionellen Modus“ auf Seite 29.
- Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Farbe** und passen Sie im Menü Farbe die Einstellung **Bildschirmgamma** an die Anforderungen des Ausgabegeräts an (z. B. Monitor oder Drucker). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- Ändern Sie im Professionellen Modus die Einstellung **Automatische Belichtung**. Versuchen Sie auch eine andere Einstellung für **Tonwertkorrektur**. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbe und weiterer Bildeinstellungen“ auf Seite 43.
- Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie die Registerkarte **Farbe**. Aktivieren Sie im Menü Farbe die Optionen **Kalibrierung EPSON** und **Kontinuierliche automatische Belichtung**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.

- ❑ Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Farbe** und klicken Sie auf **Empfohlener Wert**, um die Einstellung Automatische Belichtung auf den Standard zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Vorschau** und deaktivieren Sie im Menü Vorschau die Einstellung **Schnelle Vorschau**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Epson Scan.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **ICC-Profil einbetten** aktiviert ist. Legen Sie im Fenster Einstellungen zum Speichern von Daten **JPEG** oder **TIFF** als Typ fest. Klicken Sie auf **Optionen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ICC-Profil einbetten**. Wie Sie das Fenster Einstellungen zum Speichern von Daten öffnen, steht im Abschnitt „Wahl der Einstellungen zum Speichern von Dateien“ auf Seite 32.
- ❑ Überprüfen Sie die Farbanpassungs- und Farbmanagementmöglichkeiten des Computers, des Monitors und der Software. Bei einigen Computern ist es möglich, die Farbpalette auf dem Bildschirm einzustellen. Weitere Informationen finden Sie in Ihren Software- und Hardware-Handbüchern.
- ❑ **Windows:** Verwenden Sie das Farbmanagementsystem für den Computer (ICM). Fügen Sie ein Farbprofil hinzu, das zu Ihrem Monitor passt, um die Bildschirm-Farbanpassung zu verbessern. Eine genaue Farbanpassung ist äußerst schwierig. Lesen Sie in der Software- und Monitor-Dokumentation die Informationen zu Farbanpassung und Kalibrierung.
- ❑ **Mac OS X:** Verwenden Sie das Farbmanagementsystem für den Computer (ColorSync). (Eine genaue Farbanpassung ist äußerst schwierig. Lesen Sie in der Software- und Monitor-Dokumentation die Informationen zu Farbanpassung und Kalibrierung.
- ❑ Die Farben eines Ausdrucks können nie genau mit den Monitorfarben übereinstimmen, da Drucker und Monitore verschiedene Farbsysteme verwenden: Monitore verwenden RGB (rot, grün und blau) und bei Druckern wird in der Regel CMYK (cyan, magenta, gelb und schwarz) eingesetzt.

Die Bilder werden falsch gedreht

- ❑ Achten Sie darauf, dass die Vorlagen oder Fotos richtig auf dem Vorlagenglas liegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Dokumenten und Fotos“ auf Seite 17.
- ❑ Wenn Sie mit der Funktion Miniaturen-Vorschau scannen, wählen Sie ein Bild und klicken dann auf das Symbol , um es zu drehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige des Scan-Bereichs in der Vorschau und Anpassen des Scan-Bereichs“ auf Seite 37.

- ❑ Versuchen Sie, die **Automatische Fotoausrichtung** zu aktivieren oder deaktivieren. Klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie die Registerkarte **Vorschau** und aktivieren oder deaktivieren Sie **Automatische Fotoausrichtung**.

Hinweis:

- ❑ *Die Automatische Fotoausrichtung arbeitet nicht, wenn Sie Zeitungs- oder Zeitschriftenseiten, Dokumente, Illustrationen oder Strichzeichnungen scannen. Die Funktion wird ebenfalls nicht arbeiten, wenn Sie Bilder scannen, die an einer Seite 5,1 cm (2 Zoll) oder kleiner sind.*
- ❑ *Die Funktion Automatische Fotoausrichtung arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn die Gesichter auf dem Bild sehr klein sind oder nicht geradeaus schauen, oder wenn es sich um Kindergesichter handelt. Die Funktion arbeitet möglicherweise auch nicht richtig, wenn Sie ein in einem Raum aufgenommenes Bild scannen, das keine Gesichter enthält, ein außen aufgenommenes Bild, auf dem der Himmel nicht oben ist, oder irgendein anderes Bild, auf dem helle Stellen oder Objekte an einer anderen Position als oben im Bild sind.*

Deinstallieren der Scan-Software

Zur Lösung bestimmter Probleme oder bei Aktualisierung des Betriebssystems kann es nötig sein, die Scanner-Software zu deinstallieren und wieder neu zu installieren.

Deinstallieren von Epson Scan

Befolgen Sie die Anleitungen zur Deinstallation von Epson Scan in dem Abschnitt, der für Ihr Betriebssystem gültig ist.

Deinstallation von Epson Scan unter Windows

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie sich unter Windows Vista als Standardbenutzer anmelden, benötigen Sie ein Administratorkonto und das dazugehörige Passwort.*
 - ❑ *Unter Windows XP müssen Sie bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.*
 - ❑ *Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden (als Mitglied der Administratorgruppe).*
1. Schalten Sie den Scanner aus.
 2. Trennen Sie das Schnittstellenkabel des Scanners vom Computer.
 3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Programm deinstallieren** in der Kategorie Programme.

Windows XP: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

Windows 2000: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

5. Wählen Sie **EPSON Scan** aus der Liste.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** und anschließend im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortsetzen**.

Windows XP oder 2000: Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

7. Wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

8. Befolgen Sie die am Bildschirm angezeigten Anweisungen, um Epson Scan zu deinstallieren.

In einigen Fällen werden Sie mit einer Meldung aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie sicher, dass **Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten** aktiviert ist, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Deinstallieren von Epson Scan für Mac OS X

Hinweis:

Sie müssen bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Scanner-Software in Ihren Macintosh ein.
3. Doppelklicken Sie das Symbol **Mac OS X** im Ordner Epson. Der Bildschirm zur Installierung der CD wird angezeigt.
4. Klicken Sie **Benutzerdef. Installation**.
5. Wählen Sie **Scannertreiber (EPSON Scan)**.

Hinweis:

Geben Sie Ihr Kennwort oder Passwort ein, wenn das Fenster zur Authentifizierung angezeigt wird und klicken Sie auf **OK**.

6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung der Software und klicken Sie **Akzeptieren**.
7. Wählen Sie **Deinstallieren** im Menü oben links und klicken Sie **Deinstallieren**.
8. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um den Scannertreiber zu deinstallieren.

Deinstallieren des Benutzerhandbuchs

Wenn Sie dieses am Bildschirm angezeigte Benutzerhandbuch deinstallieren müssen, führen Sie je nach Betriebssystem folgende Schritte aus.

Deinstallieren des Online-Benutzerhandbuchs unter Windows

Hinweis:

- Wenn Sie sich unter Windows Vista als Standardbenutzer anmelden, benötigen Sie ein Administratorkonto und das dazugehörige Passwort.
- Unter Windows XP müssen Sie bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.
- Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden (als Mitglied der Administratorgruppe).

1. Schalten Sie den Scanner aus.
2. Trennen Sie das Schnittstellenkabel des Scanners vom Computer.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Programm deinstallieren** in der Kategorie Programme.

Windows XP: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

Windows 2000: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

5. Markieren Sie in der Liste das **Handbuch** des Scanners.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** und anschließend im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortsetzen**.

Windows XP oder 2000: Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

7. Wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
8. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Benutzerhandbuch zu deinstallieren.

Deinstallieren des Online-Benutzerhandbuchs unter Mac OS X

Hinweis:

Sie müssen bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Scanner-Software von Epson in den Macintosh ein.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Mac OS X** im Ordner Epson. Der Bildschirm zur Installierung der CD wird angezeigt.
4. Klicken Sie **Benutzerdef. Installation**.
5. Wählen Sie **Benutzerhandbuch** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
6. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um das Benutzerhandbuch zu deinstallieren.

Deinstallieren anderer Anwendungen von Epson

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie nicht benötigte Anwendungen deinstallieren möchten.

Unter Windows

Hinweis:

- Wenn Sie sich unter Windows Vista als Standardbenutzer anmelden, benötigen Sie ein Administratorkonto und das dazugehörige Passwort.
- Unter Windows XP müssen Sie bei einem Computeradministrator-Konto angemeldet sein.
- Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden (als Mitglied der Administratorgruppe).

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

Windows 2000: Klicken Sie **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie **Systemsteuerung**.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Programm deinstallieren** in der Kategorie Programme.

Windows XP: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

Windows 2000: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

3. Markieren Sie in der Liste die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** und anschließend im Fenster Benutzerkontensteuerung auf **Fortsetzen**.

Windows XP oder 2000: Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

5. Wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

6. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Anwendung zu deinstallieren.

Unter Mac OS X

Hinweis:

- ❑ *Um Anwendungen zu deinstallieren, müssen Sie sich als Computeradministrator anmelden. Sie können keine Programme deinstallieren, wenn Sie sich als Anwender mit eingeschränktem Anwenderkonto anmelden.*
- ❑ *Je nach Anwendung befindet sich das Installationsprogramm möglicherweise an einem anderen Speicherort als das Deinstallationsprogramm.*

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Scanner-Software von Epson in den Macintosh ein.
3. Doppelklicken Sie das Symbol **Mac OS X** im Ordner Epson. Der Bildschirm zur Installation der CD wird angezeigt.
4. Klicken Sie **Benutzerdef. Installation**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
6. Wenn die Lizenzvereinbarung der Software angezeigt wird, lesen Sie diese und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
7. Wählen Sie **Deinstallieren** im Menü oben links und klicken Sie **Deinstallieren**.

Hinweis:

*Wenn Sie **Deinstallieren** nicht auswählen können, doppelklicken Sie den Ordner **Anwendungen** auf Ihrer Mac OS X-Festplatte, wählen Sie die Anwendung aus, die Sie deinstallieren möchten, und ziehen Sie sie auf den **Papierkorb**.*

8. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Anwendung zu deinstallieren.

Anhang A

Hilfe erhalten

Website des Technischen Supports

Auf der Website des technischen Supports von Epson finden Sie Hilfe zu Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in der Dokumentation nicht gelöst werden können. Wenn Sie über einen Web-Browser verfügen und eine Verbindung zum Internet herstellen können, öffnen Sie die Webseite unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen

Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht korrekt funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereitlegen:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich meist auf der Rückseite des Scanners)
- Produktmodell

- Software-Version
(Klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson bietet die nachstehend aufgeführten technischen Supportdienste an.

Internet-Support

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme zu erhalten. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Ratschläge zur Fehlerbehebung erhalten oder Ihre Fragen per E-Mail an Epson senden.

Mit einem Kundendienstmitarbeiter sprechen

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6:00 bis 18:00 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag. Die Geschäftszeiten können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Telefonnummer ist gebührenpflichtig und es fallen Gebühren für Ferngespräche an.

Halten Sie folgende Informationen vor dem Support-Anruf an Epson bereit:

- Produktbezeichnung
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (Kassenbeleg) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Für Hilfe für andere Software auf Ihrem System beachten Sie die Dokumentation dieser Software für Informationen zu technischer Unterstützung.

Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben

Sie können Original-Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassetten, Papier und Zubehör von einem Epson-Fachhändler erwerben. Den nächstgelegenen Fachhändler erfahren Sie unter der Rufnummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie können online einkaufen unter: <http://www.epsonstore.com> (US-Vertrieb) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb in Kanada).

Hilfe für Anwender in Lateinamerika

Elektronische Supportdienste stehen 24 Stunden am Tag auf den folgenden Websites zur Verfügung:

Dienst	Zugang
World Wide Web	Im Internet finden Sie die Lateinamerika-Website von Epson unter: http://www.latin.epson.com In Brasilien erreichen Sie Epson unter: http://www.epson.com.br

Um mit einem Kundendienstmitarbeiter zu sprechen, wählen Sie eine der folgenden Nummern:

Land	Telefonnummer
Argentinien	(54 11) 5167-0300
Brasilien	(55 11) 3956-6868
Chile	(56 2) 230-9500
Kolumbien	(571) 523-5000
Costa Rica	(50 6) 210-9555, (800) 377-6627
Mexiko	(52 55) 1323-2052, 01-800-087-1080
Peru	(51 1) 418-0210
Venezuela	(58 212) 240-1111

Hilfe für Anwender in Europa

Informationen, wie Sie Kontakt mit dem EPSON-Kundendienst aufnehmen können, finden Sie in dem Garantiedokument **Pan-European Warranty Document**.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet URL: <http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Internetseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Unterstützung und Kundendienstleistungen bietet Ihnen Epson Singapore:

World Wide Web (<http://www.epson.com.sg>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions = FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und Technischen Support per E-Mail.

Epson HelpDesk (Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team steht Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen an den Reparaturservice und die Garantieleistungen

Hilfe für Anwender in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Information, Support und Kundendienst zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.th>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions = FAQ) und Antworten auf Produkthanfragen per E-Mail.

Epson Hotline (Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team steht Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen an den Reparaturservice und die Garantieleistungen

Hilfe für Anwender in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Information, Support und Kundendienst zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Information, Support und Kundendienst zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.id>)

- Informationen über Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Vertriebsanfragen, Fragen über E-Mail

Epson Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon (62) 21-572 4350

Bild soll als Fax (62) 21-572 4357
gesendet
werden.

Epson Service Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta
Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung
Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hongkong

Für Technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen können sich Anwender an Epson Hong Kong Limited wenden.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage sowohl in Chinesisch als auch in Englisch ins Internet gestellt, um Anwendern die folgenden Informationen zu bieten:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions = FAQs)
- Die neuesten Versionen der Epson-Produkttreiber

Die Anwender können unsere Homepage im Internet unter folgender Adresse besuchen:

<http://www.epson.com.hk>

Technische Support-Hotline

Sie können auch unser technisches Personal unter folgender Telefon- und Faxnummer erreichen:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Information, Support und Kundendienst zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.com.my>)

- Informationen über Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Vertriebsanfragen, Fragen über E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptbüro.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturen und Garantie, Verwendung des Produkts und technischer Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Information, Support und Kundendienst zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.in>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

Epson Zentrale in Indien – Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson-Regionalbüros in Indien:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	-/-
Pune	020-30286000 /30286001/30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Wenn Sie Kundendienst, Produktinformationen oder Tintenpatronen/Tonerkassetten benötigen – 18004250011 (9:00 bis 21:00 Uhr) Der Anruf ist kostenlos.

Kundendienst (Anrufe mit CDMA-Gerät und Handy): 3900 1600 (9:00 bis 18:00 Uhr)
Vorher Ortskennzahl wählen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Um technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen zu erhalten, können sich Anwender unter den unten stehenden Telefon- und Faxnummern bzw. der unten stehenden E-Mail-Adresse an die Epson Philippines Corporation wenden:

Telefon: (63) 2-813-6567
Fax: (63) 2-813-6545
E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web (<http://www.epson.com.ph>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions = FAQ) und Antworten auf Anfragen per E-Mail.

Epson Helpdesk (Telefon: (63) 2-813-6567)

Unser Hotline-Team steht Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen an den Reparaturservice und die Garantieleistungen

Anhang B

Technische Daten

Systemanforderungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr System die in diesem Abschnitt angegebenen Anforderungen erfüllt, bevor Sie es mit dem Scanner verwenden.

Windows-Systemanforderungen

System	Microsoft Windows Vista Home Basic Edition, Vista Home Premium Edition, Vista Business Edition, Vista Enterprise Edition, Vista Ultimate Edition, XP Home Edition, XP Professional Edition, XP Professional x64 Edition oder 2000 Professional (Betriebssysteme, die von Windows Millennium Edition, 98 oder 95 aktualisiert wurden, werden nicht von dieser Software unterstützt.) Der USB 2.0 Host-Treiber von Microsoft muss verwendet werden.
Schnittstelle	USB-Anschluss (Typ A), in die Hauptplatine eingebaut Adaptec® SCSI-Adapter
Anzeige	Farbmonitor mit einer Bildschirmauflösung von 800 × 600 Pixeln (oder höher) und 24 Bit Farbtiefe (Full Color) (Farb- und Farbtonwiedergabe hängen von der Anzeigekapazität Ihres Computersystems, d. h. der Videokarte, des Monitors und der Software, ab. Weitere Informationen erhalten Sie in der Systemdokumentation.)

Systemanforderungen für Macintosh

System	Macintosh-Computer mit PowerPC- oder Intel-Prozessor und Mac OSX 10.2.8 oder höher. Der „schnelle Benutzerwechsel“ (Fast User Switching) in Mac OS X oder höher wird nicht unterstützt.
Schnittstelle	Macintosh USB
Anzeige	Farbmonitor mit einer Bildschirmauflösung von 800 × 600 Pixeln (oder höher) und Millionen Farben (Farb- und Farbtonwiedergabe hängen von der Anzeigekapazität Ihres Computersystems, d. h. der Videokarte, des Monitors und der Software, ab. Weitere Informationen erhalten Sie in der Systemdokumentation.)

Hinweis:

Epson Scan unterstützt das UNIX File System (UFS) für Mac OS X nicht. Sie müssen Epson Scan auf einem Datenträger oder einer Festplattenpartition installieren, die UFS nicht verwendet.

Technische Daten des Scanners

Hinweis:
Änderungen der Technischen Daten vorbehalten.

Allgemein

Scannertyp	Flachbett, Farbe
Fotoelektrisches Gerät	Farb-CCD-Zeilensensor
Effektive Pixel	7.020 × 10.200 Pixel bei 600 dpi Bei einer hohen Auflösung ist der Scan-Bereich möglicherweise begrenzt.
Vorlagengröße	297 × 432 mm (11,7 × 17,0 Zoll), A3 oder US B
Auflösung beim Scannen	600 dpi (Haupttrichtung) 1200 dpi mit Micro Step (Nebenrichtung)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi
Bilddaten	16 Bit pro Pixel pro Farbe intern 1 bis 8 Bit pro Pixel pro Farbe extern
Schnittstelle	Ein USB 2.0 Hi-speed-Anschluss SCSI (50 Kontakte, für High-Density-Stecker)
Lichtquelle	Leuchtstoffröhre (Xenon)

Hinweis:
Die optionale optische Auflösung ist die maximale Scan-Auflösung der CCD-Elemente, entsprechend der Definition in ISO 14473. ISO 14473 definiert die optische Auflösung als die grundsätzliche Samplingrate des Scan-Sensors.

Mechanische Daten

Abmessungen	Breite: 656,0 mm (25,8 Zoll) Tiefe: 458,0 mm (18,0 Zoll) Höhe: 158,0 mm (6,2 Zoll)
Gewicht	Ca. 13,5 kg (29,8 lb)

Elektrische Anschlusswerte

Scanner

Nennspannung	Universal-Netzteil (Wechselstrom) 100 – 240 V (AC \pm 10 % V)
Nenneingangsstrom	0,8 – 0,3 A
Leistungsaufnahme	50 W Betrieb (ohne optionalen automatischen Vorlageneinzug) 75 W Betrieb (mit optionalem automatischen Vorlageneinzug) 6,2 W oder weniger im Standby-Modus (mit optionalem automatischen Vorlageneinzug) 0,1 W oder weniger, wenn ausgeschaltet (ohne optionalen automatischen Vorlageneinzug)

Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
	Lagerung	-25 bis 60 °C (-13 bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation
	Lagerung	10 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation
Betriebsbedingungen		Normale Umgebungsbedingungen im Büro oder zu Hause. Vermeiden Sie es, den Scanner bei direktem Sonnenlicht, starker künstlicher Lichteinstrahlung oder in extrem staubigen Umgebungen zu verwenden.

Schnittstellen

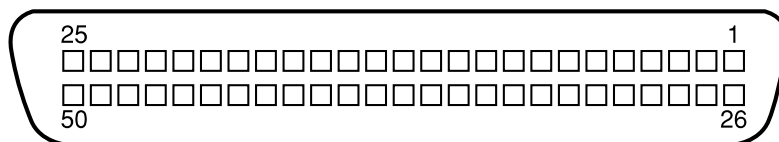
USB-Schnittstelle

Schnittstellenart	Universal Serial Bus-Spezifikation, Revision 2.0
Elektrischer Standard	Vollgeschwindigkeitsmodus (12 MBit/s) und Hochgeschwindigkeitsmodus (480 MBit/s) der USB-Spezifikation, Revision 2.0.
Anschlussart	Ein Typ B-Anschluss

SCSI-Anschluss

Schnittstellenart	ANSI X3T9.2/375R Revision 10L (SCSI2)
Funktionen	BUS FREE-Phase ARBITRATION-Phase SELECTION/RESELECTION-Phase COMMAND*-Phase DATA IN-Phase DATA OUT-Phase STATUS-Phase MESSAGE IN-Phase MESSAGE OUT-Phase ATTENTION CONDITION-Phase RESET CONDITION-Phase
Anschlussart	Zwei Stecker (50 Kontakte, High Density)

* Logical Unit Number (LUN) ist auf 0 festgelegt. Befehlsfunktion wird nicht unterstützt.



Normen und Richtlinien

US-Modell:

Sicherheit	UL60950-1 CANCSA-C22.2 Nr. 60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN/CSA-CEI/IEC CISPR22 Class B

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC EMV-Richtlinie 2004/108/EC	EN 60950-1 EN 55022 Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
--	---

Spezifikationen des optionalen automatischen Vorlageneinzugs

Allgemein

Produktcode	B81321*
Papierzufuhr	Zuführung mit Vorderseite nach oben
Papierausgabe	Ausgabe mit Vorderseite nach unten
Papierkapazität	100 Blatt (80 g/m ²)
Papiersorten	Bond-Papier, Papier hoher Qualität, Scheckpapier und Recyclingpapier

Elektrische Anschlusswerte

Nennspannung	24 V Gleichspannung, 5 V Gleichspannung
Eingangsspannung	24 V Gleichspannung $\pm 10\%$ 5 V Gleichspannung $\pm 5\%$
Eingangsstrom	24 V: 1,5 A 5 V: 0,4 A

Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
	Lagerung	-25 bis 60 °C (-4 bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation
	Lagerung	10 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation

Mechanische Daten

Abmessungen	Breite: 605,0 mm (23,8 Zoll) Tiefe: 488,0 mm (19,2 Zoll) Höhe: 134,0 mm (5,3 Zoll)
Gewicht	Ca. 13,0 kg (28,7 lb)

Index

A

- ABBYY FineReader, 85
- Anschluss für Vorlageneinzug
 - Kabel anschließen, 111
- Aufhellen von Fotos mit Hintergrundbeleuchtung, 64
- Automatischer Vorlageneinzug
 - auspacken, 108
 - Dokumente bei installiertem Vorlageneinzug auf Vorlagenglas legen, 114
 - installieren, 109
 - Teile, 108
 - automatischer Vorlageneinzug Dokumentspezifikationen, 112

B

- Bearbeitbarer Text, Scans umwandeln in, 85
- Bestandteile, Scanner, 15
- Betriebssystem, Aktualisieren, 140
- Büromodus
 - Grundeinstellungen (ADF), 24

D

- Deinstallieren der Software, 140
- Dicke Dokumente, 19
- Dokumente oder Fotos
 - dick, 19
 - Einlegen in Scanner, 17
 - Gegenlicht korrigieren, 64
 - groß, 19
 - Scannen in PDF, 67
 - Staubflecken entfernen, 61
 - Wiederherstellen der Farben, 55
- Dunkle Bilder, aufhellen, 136
- Dunkle Bilder, korrigieren, 64

E

- Entfernen von Staubflecken, 61
- Epson Scan
 - Deinstallieren, 140

F

- Farbe
 - Probleme, 136, 138
- Farbwiederherstellung, 55
- Fehler, Scanner, 124
- Fotos oder Dokumente
 - dick, 19
 - Einlegen in Scanner, 17
 - Gegenlicht korrigieren, 64
 - groß, 19
 - Scannen in PDF, 67
 - Staubflecken entfernen, 61
 - Wiederherstellen der Farben, 55

G

- Große Dokumente, 19

H

- Hilfe, Epson, 146
- Hintergrundbeleuchtung-Korrektur, 64

I

- Image Express-Netzwerkkarte
 - Client-Computer einrichten, 98
 - Scannen im Netzwerk, 103
 - TCP/IP-Protokoll, 99

K

- Kontakt mit Epson, 146

L

- Leuchte
 - ersetzen, 123
- Leuchten, Scanner
 - Fehleranzeigen, 124
 - Status, 124

M

- Miniaturen-Vorschau

- Probleme, 132
- O**
- OCR (Optical Character Recognition), 85
- OCR-Probleme, 138
- P**
- PDF, Scannen in, 67
- Probleme, Lösen
 - Kontakt mit Epson, 146
 - Scan-Qualität, 134
- Professioneller Modus
 - Grundeinstellungen, 29
- R**
- Reinigen des Scanners, 122
- S**
- Scanner
 - Bestandteile, 15
 - Einlegen von Dokumenten oder Fotos, 17
 - einlegen von großen oder dicken Vorlagen, 19
 - Leuchte ersetzen, 123
 - Leuchten, 124
 - Reinigen, 122
 - Spezifikationen, 157
 - Systemanforderungen, 156
 - Transport, 123
- Scanner-Software
 - Deinstallieren, 140
 - Scanner-Tasten zuordnen, 90
 - Systemanforderungen, 156
- Scanner-Tasten
 - Probleme, 128
 - Programme zuordnen, 90
- Scanner transportieren, 123
- Scan-Qualitätsprobleme, 134
- Scans in bearbeitbaren Text umwandeln, 85
- Service, 146
- Spezifikationen
 - Automatischer Vorlageneinzug, 160
 - Dokumente im automatischen Vorlageneinzug, 112
 - Scanner, 157
 - Standard Modus
 - Grundeinstellungen, 27
 - Start-Taste
 - Probleme, 128
 - Programm zuordnen, 90
 - Staubentfernung, 61
 - Systemanforderungen, 156
- T**
- Tasten, Scanner
 - Probleme, 128
 - Programme zuordnen, 90
- TCP/IP-Protokoll, 99
- Technischer Support, 146
- Text, Scan umwandeln in, 85
- U**
- USB
 - Systemanforderungen, 156
 - Technische Daten, 158
- V**
- Verblasste Fotos, korrigieren, 55
- W**
- Wiederherstellung der Farben, 55